

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 5.1

Beschäftigung, Umsatz und Geräte- bestand der Betriebe im Baugewerbe

1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1985

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2040510 - 84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13314

Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe und zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe	6
2 Struktur des Bauhauptgewerbes 1984	16
 T a b e l l e n t e i l	
<u>Bauhauptgewerbe</u>	
1 Bundesergebnisse	
1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen 1979 bis 1984	
1.1.1 Beschäftigung und Umsatz	19
1.1.2 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni	20
1.2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1984 sowie Gesamtumsatz 1983	21
1.3 Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, und deren Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1984 sowie Gesamtumsatz 1983	22
1.4 Betriebe Ende Juni 1984 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	23
1.5 Beschäftigte Ende Juni 1984 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	24
1.6 Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, und deren Beschäftigte Ende Juni 1984 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- größenklassen	25
1.7 Ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1984 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
1.8 Beschäftigte Ende Juni 1984 nach der Stellung im Betrieb und Beschäftigtengrößenklassen	27
1.9 Beschäftigte Ende Juni 1984 nach Wirtschaftszweigen und der Stellung im Betrieb ...	28
1.10 Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1984 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten/Auftraggeber	30
1.11 Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten/Wirtschaftszweigen im Juni 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen	32
1.12 Löhne und Gehälter im Juni 1984 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	33
1.13 Arbeitgeberzulagen zu Löhnen und Gehältern 1983 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	34
1.14 Baugewerblicher Umsatz nach Bauarten/Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Juni 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen	35
1.15 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1983 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	36
1.16 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen	38
1.17 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1984 in Betrieben, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, nach Beschäftigtengrößenklassen ...	39
1.18 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1984	
1.18.1 Nach Wirtschaftszweigen (SYPRO-Nr. 72 - 75, 7210 - 7245)	40
1.18.2 Nach Wirtschaftszweigen (SYPRO-Nr. 7249 - 7550)	41
2 Länderergebnisse	
2.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1984 sowie Gesamtumsatz 1983	42
2.2 Bestand an verfügbaren ausgewählten Geräten Ende Juni 1984	48
3 Kreisergebnisse	
3.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1984 sowie Gesamtumsatz 1983	49

Ausbaugewerbe

1	Bundesergebnisse	
1.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1984 sowie Umsatz 1983 nach Wirtschaftszweigen	55
2	Länderergebnisse	
2.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1984 sowie Umsatz 1983 nach Wirtschaftszweigen	56

A n h a n g

1	Erhebungsbogen (Bauhauptgewerbe)	58
2	Erhebungsbogen (Ausbaugewerbe)	62
3	In der Totalerhebung erfaßte Baugeräte nach den Schlüsselnummern der Baugeräteliste 1981 (BGL 1981)	64
4	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - SYPRO -	65

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen zwischen den Summen für gleiche Merkmale in verschiedenen Tabellen dieses Heftes ergeben sich aus aufbereitungstechnischen Gründen.

Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nicht vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

l	=	Liter
t	=	Tonne
tm	=	Nennlastmoment

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer

* E II 2 (Bauwirtschaft) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden die Ergebnisse der jeweils zur Jahresmitte durchgeführten jährlichen Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Sie geben Aufschluß über die Betriebs- und Beschäftigtenstruktur im Baugewerbe.

Zur Erhebungseinheit "Betrieb" zählen die örtlichen Einheiten mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro (in der Regel nicht die Baustellen), die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Bauleistungen für den Markt erbringen, unabhängig davon, ob es sich um handwerkliche oder nichthandwerkliche Einheiten handelt.

In der Totalerhebung aller Betriebe und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes wird außerdem der Bestand ausgewählter Baugeräte erfaßt. Totalergebnisse für den jetzigen Gebietsstand - Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - liegen seit 1960 vor.

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe bezieht die Betriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie alle Arbeitsgemeinschaften des Ausbaugewerbes ein. Vom gesamten Ausbaugewerbe werden damit infolge seiner kleinbetrieblichen Struktur knapp ein Sechstel aller Ausbaubetriebe mit allerdings fast der Hälfte der Beschäftigten des Ausbaugewerbes erfaßt. Ergebnisse dieser neuen Erhebung wurden erstmalig für 1978 veröffentlicht.

In der Veröffentlichung werden neben den Bundesergebnissen beider Erhebungen auch Länder- und - im Bauhauptgewerbe - Kreisergebnisse dargestellt. Zusätzlich sind für das Bauhauptgewerbe Strukturdaten sowie Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Totalerhebung
im Bauhauptgewerbe und zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe

Einführung

Die jährlichen Erhebungen im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe dienen im wesentlichen der Beurteilung der Betriebs- und Beschäftigtenstruktur dieser Wirtschaftsbereiche.

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wird seit mehr als drei Jahrzehnten durchgeführt. Ab Berichtsjahr 1976 liegt ihr die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wurde im Zuge der Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes ab Berichtsjahr 1976 neu eingeführt¹⁾.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhebungseinheit und systematische Zuordnung

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe erfaßt alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

In der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden handwerkliche und nichthandwerkliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr er-

faßt. Hinzu kommen die Arbeitsgemeinschaften sowie - den übrigen Bereichen des Produzierenden Gewerbes entsprechend - auch Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören.

Diese Abgrenzung besagt, daß auch ausbaugewerbliche Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen werden, vorausgesetzt, sie gehören zu einem Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten oder mehr.

Die nachgewiesenen Angaben für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe beziehen sich auf die baugewerbliche Tätigkeit der Betriebe im Inland (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten); davon ausgenommen sind lediglich die Angaben für die nichtbaugewerblichen Umsätze.

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes in nachstehender Gliederung gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), erfolgt nach dem Schwerpunkt der baugewerblichen Tätigkeit:

Bauhauptgewerbe

Hoch- und Tiefbau

Hoch- und Tiefbau²⁾

Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aus dem Produktionsprogramm mehrerer SYPRO-Zweige, ohne daß Bauvorhaben aus dem Produktionsprogramm eines SYPRO-Zweiges klar überwiegen

Hochbau (ohne Fertigteilbau)

Ausführung von Hochbauten konventioneller Art

1) Siehe auch "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1979, S. 559 ff.

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau

Herstellung von Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau, zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter ein- und zweigeschossige Fertighäuser, drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Nichtwohngebäude (zum Beispiel: Anstalts-, Büro-, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Garagen);

Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau und deren Montage durch betriebs- und unternehmenseigene Montagetrupps;

eingeeordnet sind Betriebe/Unternehmen, die Fertighäuser usw. aus Beton herstellen - unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht - sowie Betriebe/Unternehmen, die großformatige Fertigbauteile aus Beton herstellen und diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren

Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau

Montage von Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau;

Montage von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton im Hochbau;

eingeeordnet sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnisse aber nicht selbst herstellen

Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau

Serienfertigung von ein- und zweigeschossigen Fertighäusern sowie von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Baracken, Türme, Silos, Hallen, Scheunen, Pavillons;

eingeeordnet sind Betriebe/Unternehmen, die serienmäßig Fertighäuser oder drei- und mehrgeschossige Wohngebäude usw. aus Holz herstellen, unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht

Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau

Montage von serienmäßig hergestellten Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau;

eingeeordnet sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnissen aber nicht selbst herstellen

Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau

Ausführung von Erdbewegungsarbeiten und Landeskulturbau, darunter Planierungs-, Erdbau-, Drainier- und Meliorationsarbeiten (auch Abraumarbeiten); außerdem Naß- und Trockenbaggerei

Wasser- und Wasserspezialbau

Ausführung von Wasser- und Wasserspezialbauten, darunter Fluß-, Kanal-, Schleusen-, Hafen-, Deich- und Talsperrenbau, Bau von Bewässerungs-, Entwässerungs- und Kläranlagen

Straßenbau

Ausführung von Straßen- und Wegebauten, darunter Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflasterei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau;

Straßenausstattung, darunter Fahrbahnmarkierung, Anbringen von Leitplanken, Vergießen von Fugen in Betonstraßen, Felshangsicherung

Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung

Bau von Brunnen u.a. Einrichtungen zur Wassergewinnung; nichtbergbauliche Tiefbohrung

Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung,
Schachtbau (ohne Erdölbohrung)

Bergbauliche Tiefbohrung und Aufschließung
(auch Abraumarbeiten), Schachtbau, sonstige
Untertagebauarbeiten

Tiefbau, a.n.g.

Ausführung von anderweitig nicht genannten
Tiefbauarbeiten, darunter Brücken- und Tunnel-
bau, Eisenbahnoberbau, Kabel- und Rohrlegerei,
Bau von Wasserversorgungsanlagen, Sportanla-
gen, Flugplätzen sowie Start- und Landebahnen

Gerüstbau

Gerüstbau aller Art, darunter Aufstellen von
Holz- und Stahlrohrgerüsten auch zu Verleih-
zwecken

Fassadenreinigung

Reinigung von Gebäudefassaden, auch Sand-
strahlarbeiten

Spezialbau

Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau

Bau von Schornsteinen, Industrieofen-, Säure-
und Feuerungsbau (Maurerarbeiten); Kesselein-
mauerung, Backofenmauerung, Winderhitzer-,
Hochofen- und Cowperausmauerung; Dampfüber-
hitzer- und Rauchkanaleinbau

Gebäudetrocknung

Warmluftaustrocknung von Gebäuden

Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit

Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit,
darunter von Bauten, Flachdachabdichtung,
Isolierung von Kesseln und Rohren

Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er-
schütterung

Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Er-

schütterung, darunter von Bauten (auch Strah-
lenschutzbau, Akustikbau), von Kesseln, Rohren

Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe

Ausführung von Abbruch-, Spreng- und Ent-
trümmerungsarbeiten

Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei

Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei

Ausführung von Stuck-, Gips- und Putzarbeiten
(auch Herstellung von Rabitzwänden und -dek-
ken); Fugerei, auch Fugendichtung

Zimmerei, Dachdeckerei

Zimmerei, Ingenieurholzbau

Zurichtung von Bauholz;

Herstellung von Dachstühlen und Treppen (Ein-
zelfertigung) aus Holz; Errichtung (Einzel-
fertigung) von Holzbauten

Dachdeckerei

Ausführung von Dachbedeckungen aus verschie-
denen Materialien

A u s b a u g e w e r b e

Bauinstallation

Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

Ausführung von Bauklempnerarbeiten; Installa-
tion von Gas-, Wasser- und sonstigen Flüssig-
keitsleitungen sowie damit verbundener Geräte

Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima-
und gesundheitstechnischen Anlagen

Elektroinstallation

Installation von elektrischen Leitungen sowie
damit verbundener Geräte

Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

Ausbaugewerbe¹⁾ (ohne Bauinstallation)

Ausführung von Arbeiten aus den Arbeitsgebieten des Glaserergewerbes, des Maler- und Lackierergewerbes, der Parkettlegerei, der Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, der sonstigen Fußbodenlegerei und -kleberei und der Ofen- und Herdsetzerei, ohne daß Arbeiten eines Gewerbes klar überwiegen

Glaserergewerbe

Ausführung von Glaserarbeiten, darunter Bau- und Autoglaserei, Fenster-, Bilder- und Möbelverglasung

Maler- und Lackierergewerbe

Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten (auch Schiffsanstreicherei); außerdem Entrostungsarbeiten

Tapetenkleberei

Aufkleben von Tapeten, Kunststoffolien u.ä. (auch Tapetenspannerei)

Bautischlerei

Einbau von Tischlereierzeugnissen in Bauten

Parkettlegerei

Verlegen von Parkett- und Riemenfußböden

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei

Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik

Estrichlegerei

Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)

Verlegen von Fußböden aus Steinholz, Kunststoffen, Terrazzo u.ä. Stoffen;
Bekleben von Fußböden mit Linoleum u.ä. Stoffen

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Ofen- und Herdsetzerei

Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden

Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)

Sonstiges (anderweitig nicht genanntes) Ausbaugewerbe

Erhobene Merkmale

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten die in baugewerblichen Betriebsteilen tätigen Personen. Hierzu zählen alle männlichen und weiblichen im Betrieb tätigen Inhaber, Mitinhaber, auch selbstständige Handwerker, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder in einem Dienstverhältnis zum Betrieb stehen, sowie Familienangehörige, die in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Voll als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die zeitbeschäftigten Betriebsangehörigen (zum Beispiel Halbtagsbeschäftigte), Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden, sind ebenfalls erfaßt.

Nicht einbezogen sind jedoch Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe in dem meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen, Betriebsangehörige, die den Grundwehr- bzw. Zivildienst ableisten, im Ausland Beschäftigte sowie Strafgefangene. Für die Zuordnung der Beschäftigten zu den verschiedenen Gruppen wird in Zweifelsfällen nicht die Tarifgruppe, nach der sie bezahlt werden, sondern die Art der Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) zugrundegelegt. Zum Beispiel werden Arbeiter, die als Fachwerker tätig sind, als Fachwerker gezählt, auch wenn sie höher bezahlt werden.

Die ausländischen Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger) sind beim Bauhauptgewerbe als Darunter-Position der Beschäftigten insgesamt getrennt ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Als Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme gelten die Summen der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug). Dieser Betrag versteht sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohn-, nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

Einbezogen sind:

- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Urlaubs- und Lohnausgleichskasse sowie Zusatzversorgungskasse), außerdem Winterbauumlage,
- sämtliche Zuschläge (z.B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., soweit sie vom Betrieb ohne Erstattung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse und/oder das Arbeitsamt getragen werden,
- Lohn- und Gehaltfortzahlungen im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltzahlungen,
- Entschädigungen für nichtgewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen,
- an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (zum Beispiel Werkarzt) gezahlte Beträge,

- an andere Unternehmen außerhalb des Baugewerbes für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz gezahlte Beträge.
- Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie an Angestellte bezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen sind:

- Vergütungen, die von der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse und/oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden (z.B. Urlaubsentgelte, Ausbildungsvergütungen, Ausgleichszahlungen, Winter-, Schlechtwetter- oder Kurzarbeitergeld),
- der kalkulatorische Unternehmerlohn,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung u.ä.,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwendungsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege-, Trennungsentschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- Zahlungen aufgrund des Bundeskindergeldgesetzes,
- Vorschüsse und Darlehen sowie Beihilfen und Unterstützung in Krankheitsfällen und sonstigen Notlagen,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung, d.h. für Pensionsrückstellungen, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Lebensversicherungsprämien, Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie gezahlte Ruhegehälter und Betriebspensionen,
- Vergütungen für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Unternehmen.

Gesondert ausgewiesen ist beim Bauhauptgewerbe die Vorjahressumme der Arbeitgeberzulagen zu Löhnen und Gehältern gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen,

Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tatsächlich geleisteten Stunden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschl. Poliere, Schachtmeister und Meister, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sowie etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz

Als baugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer gemeldeten steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) angegeben, und zwar einschl. Umsätze aus Nachunternehmer-tätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer ist nicht einbezogen.

Seit dem 1. Januar 1980 werden in den Umsatz auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM einbezogen.¹⁾

Zusätzlich zu den Umsätzen für Bauleistungen sind die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (z.B. aus Verkauf von Baustoffen und von unbebauten Grundstücken) sowie die Umsätze aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten angegeben. Erträge aus Schlußabrechnungen von Arbeitsgemeinschaften (z.B. aus dem Verkauf von Geräten) sind kein Umsatz und daher nicht in die Meldung einbezogen. Da die Arbeitsgemeinschaften selbständig melden, erfolgt keine Aufteilung des Umsatzes der Arbeitsgemeinschaften auf die beteiligten Betriebe.

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Besondere Ergebnisanzeige für das Bauhaupt-gewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz werden beim Bauhaupt-gewerbe nach der Art der errichteten Bauten erhoben. Dabei ist der öffentliche und Verkehrs-bau zusätzlich nach vorgegebenen Auftraggebergruppen gegliedert.

Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau

(unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohn-zwecke, z.B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnbau. Ebenso ist der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau. Für die Bundeswehr oder im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten gemeldet.

Gewerblicher und industrieller Bau (Hoch- und Tiefbau mit privatem Auftraggeber)

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, für die private Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe). Auch Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zählen hierzu.

Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften gehören ebenfalls zum gewerblichen Bau, nicht aber Bauten der öffentlichen Sozialversicherung.

Gewerblicher und industrieller Hochbau

Industriehochbauten und -anlagen, Bürogebäude, Gas- und Elektrizitätswerke, Sparkassen- und Bankgebäude, Gebäude für private Versicherungsunternehmen, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke, Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind), Lager- und Kühlhäuser, Markthallen (auch von landwirtschaftlichen und anderen Genossenschaften), Abdeckereien, ferner Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Garagen, Tiefgaragen, Parkhäuser, Tankstellengebäude, Hotels und Kinos u.a.m.

Gewerblicher und industrieller Tiefbau

Rohrleitungsbau (u.a. Pipelines), der nicht Bestandteil von Gebäuden oder Industrieanlagen ist, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung: Gräben und Schächte für Kabel und sonstige Verteilungsleitungen, Freiluftumspannwerke, Maste, außerdem verlegte Leitungen selbst, Funkmaste (sofern sie nicht als Gebäude genutzt werden); nichtlandwirtschaftliche Wasserbauten für gewerbliche Zwecke, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen, Lager (soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind), u.a.m. Straßen- und Brückenbauten mit privatem Auftraggeber (z.B. auf einem Industriegelände) zählen hier nicht zum gewerblichen Tiefbau, sondern zum Verkehrsbau und sind beim Straßenbau bzw. sonstigen Tiefbau miteingefasst.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau

Der Öffentliche Bau umfaßt alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im einzelnen handelt es sich um Gebäude für folgende Auftraggeber:

Organisationen ohne Erwerbszweck

Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und Zweckverbände, deren Mittel überwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen.

Zum Verkehrsbau zählen Bauten, die überwiegend für Verkehrszwecke bestimmt sind, also Bauten von

- Straßen (einschl. Wirtschaftswege), auch für private Auftraggeber,
- Häfen, Kanälen, Brücken, Tunnels, Schleusen, Wehren, Seilbahnen, Verkehrsregelungsanlagen, ferner der Unterbau von Eisenbahnen, Untergrund- und Straßenbahnen, Flugplätzen, Start- und Landebahnen, sämtliche Bauten der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost einschließlich Fernsprech-, Telegraf- und technischer Funkbetriebsbauten, die beim sonstigen Tiefbau ausgewiesen sind (Wohnbauten für Bahn- und Postbedienstete aber rechnen zum Wohnungsbau).

Das Legen von Pipelines ist dem gewerblichen Tiefbau zugeordnet.

Innerhalb des öffentlichen und Verkehrsbaus sind die Meldungen aufgeteilt nach

Hochbau (einschl. aller Fundierungen), davon für:

- Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Gebietskörperschaften und Sozialversicherung;
- Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost;

Tiefbau

davon:

- Straßenbau (einschl. Wirtschaftswegebau), ferner Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei sowie für den Straßenbau notwendige Erdbewegungen;
- Sonstiger Tiefbau (einschl. Erdbewegung und Baggerei),
und zwar für:
- Gebietskörperschaften und Sozialversicherung;
- Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

Dem sonstigen Tiefbau für Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung ist auch der sonstige Tiefbau für Organisationen ohne Erwerbszweck zugerechnet.

Gerätebestand

Erfaßt wird der Bestand an ausgewählten Geräten, die am Stichtag für den Betrieb verfügbar waren (eigene und gemietete Geräte abzüglich vermietete Geräte).

Die Gliederung der Geräteauswahl entspricht seit der Totalerhebung 1974 der vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie herausgegebenen Baugeräteliste (BGL) 1971. Inzwischen wurde diese Gliederung an die im Jahr 1981 erschienene Neufassung der Baugeräteliste (BGL 1981) angepaßt und erstmals bei der Totalerhebung 1983 zugrundegelegt.

Im Rahmen der weiteren Straffung des Erhebungsprogramms wird ab der Totalerhebung 1983 nur noch der "Bestand an verfügbaren Geräten" erfaßt. Die 1972 eingeführte getrennte Erhebung der im Eigentum befindlichen, der gemieteten und der vermieteten Geräte ist damit entfallen.

Geräte, die bei Unternehmen mit Niederlassungen zwischen diesen ausgetauscht werden, sind dort erfaßt, wo sie am Stichtag der Erhebung verfügbar waren.

Die von den Arge-Partnern den Arbeitsgemeinschaften entgeltlich oder unentgeltlich bereitgestellten Baumaschinen und -geräte werden bei den Arbeitsgemeinschaften, nicht bei den Stammfirmen gezählt.

Verzeichnis der ausgewählten Geräte:

1 Betonmischer

Hierzu zählen: Ortsfeste und fahrbare Trommel-, Trog- und Tellermischer sowie die in Mischanlagen eingebauten Betonmischer.

2 Transportbetonmischer und Agitatoren

Das sind Trommelmischer in Spezialausführung auf handelsüblichen Lkw-Fahrgestellen, Anhängern oder Sattelschleppern.

3 Turmkrane

Komplette Turmkrane ohne und mit Klettervorrichtung, auf Schienen-, Reifen- oder Raupenfahrwerk oder stationär.

4 Mobil- und Autokrane

Mobilkrane sind gummibereifte Fahrzeugkrane auf speziellem Fahrgestell mit geringer Fahrgeschwindigkeit (max. 20 km/h).

Autokrane sind gummibereifte Fahrzeugkrane (reine Hebezeuge) mit Unterwagen, der einem Lkw-Fahrgestell entspricht, mit Fahrgeschwindigkeiten über 50 km/h.

5 Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)

Winden, von Hand betätigt oder mit Motorantrieb, für Montagezwecke, Material- oder Personenbeförderung (reine Hebezeuge).

6 Bauaufzüge

Aufzüge mit Seilwinden- oder Zahnstangenantrieb, senkrechter oder geneigter Fahrbahn, für Material- und/oder Personenbeförderung, Lastaufnahme erfolgt zwischen festen Führungsschienen.

7 Förderbänder

Fahrbare, tragbare oder stationäre Förderbänder aller Breiten; Bandkonstruktionen auf Einachs-Fahrgestellen oder schienenfahrbare, Antrieb durch Elektro- oder Verbrennungsmotor.

8 Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)

Hierzu zählen: Kolben- oder Rotorbetonpumpen auf Straßenfahrwerk oder mit Betonverteiler auf Lkw-Fahrgestell (Auto-Betonpumpen).

9 Mörtelförder- und Verputzgeräte

Geräte zum Fördern und Aufspritzen von Mörtel und Feinbeton über Kompressoren mit Schnecken- oder Kolbenpumpen (auch mit angebautem Kleinmischer), einschl. Mörtelpumpen.

- 10 Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau, 0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)
Transporter, die ausschließlich zur Materialbeförderung eingesetzt sind (Nur Nr. 2902 und 2903 der BGL 1981).
- 11 LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)
Alle Lastkraftwagen mit und ohne Kippeinrichtung, mit und ohne Allradantrieb, einschl. Muldenhinterkipper sowie Zugmaschinen mit Ladefläche (Unimog) entsprechend Nr. 2910 bis 2915 und 2952 der BGL 1981.
- 12 Vorderkipper, Dumper (Schütter)
Das sind Fahrzeuge mit vorn aufgesetzten, kippbaren und auch absetzbaren Mulden (z.B. Zwei- oder Dreiseitenkipper, Absetzdumper).
- 13 Bagger
Seilbagger: Bagger mit auswechselbaren, seilbetätigten Greifern oder Schürfkübeln auf mobilem Unterwagen (bereift oder mit Raupenfahrwerk).
Hydraulikbagger: Bagger mit auswechselbaren Arbeitseinrichtungen, die ausschließlich hydraulisch betätigt werden, auf mobilem Unterwagen (bereift oder mit Raupenfahrwerk). Zu erfassen sind nur die Grundgeräte, nicht die auswechselbaren Arbeitseinrichtungen.
- 14 Planierdrauen
Bei den Planierdrauen wird nicht unterschieden zwischen solchen, mit starren Quer- oder Brustschilden (Bulldozer) und solchen, mit dem gebräuchlicheren Schwenkschild (Angledozer). Die Lenkung erfolgt hydraulisch, selten mit Seilen.
- 15 Ladegeräte
Rauper- oder Radlader mit angebauter, hydraulisch gesteuerter Front- oder Schwenkladeschaufel.
Baggerlader (zweiachsige Radschlepper mit einem am Heck angebauten, schwenkbaren Tieflöffel). Zu erfassen sind die Grundgeräte, nicht die auswechselbaren Arbeitseinrichtungen.
- 16 Grader, Straßenhobel
Das sind zwei- oder dreiachsige Geräte für Planierarbeiten, Feinplanie im Straßen- und Wegebau, Ziehen und Planieren von Gräben und Böschungen. Sie sind ausgerüstet mit einer drehbaren Schar (Schälmesser, Hobel).
- 17 Rambären aller Art (ohne Handrammen)
Hierzu gehören: Freifallbären, Dampfrahmenbären, Explosions-(Diesel-)bären, Druckluftrahmenbären, Vibrationsbären und Schnellschlaghämmer ab 100 kg Schlagkolbengewicht.
- 15 Verdichtungsmaschinen
Hierzu gehören: Stampf- und Rüttelgeräte, wie Explosionsstampfrahmen, Vibrostamper, Flächenrüttler, Großrüttler, Rüttelbohlen, Abziehbohlen, Preßluftüttelbohlen, aber nicht Betoninnen- und -außenrüttler; Gummiradwalzen (selbstfahrende Walzen mit Dieselmotor, deren Betriebsgewicht - einschl. Ballast- im Gegensatz zur Glattwalze erheblich über dem Konstruktionsgewicht liegt); Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art wie selbstfahrende Dreirad- und Tandemwalzen, Vibrokombiwalzen und Tandem-Vibrationswalzen, anhängbare Vibroglattwalzen und Vibroschafffußwalzen sowie handgeführte Doppelvibrationswalzen.
- 19 Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken
Hierzu gehören: Mischanlagen zur Herstellung von bituminösem Mischgut, aus mehreren Einzelmaschinen zusammengesetzt. (Hinweis: Mittlerer Neuwert ca. 250 000 DM und mehr)
Gußasphaltkocher: Kochkessel auf Fahrgerüst oder stationär mit Rührwerk und Befeuerungsanlage.
Fertiger, zur Verteilung von bituminösem Mischgut oder Gußasphalt (Stadtstraßenfertiger) und Herstellung von Trag-, Binder- und Deckenschichten, auf Raupen oder Rädern.
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen
Hierzu gehören: Betonkübel- und -schaufelverteiler, Betondeckenfertiger mit Spreizfahrwerk oder mit Schaufelwalze (jeweils ohne Anhängelätter), Längsglätter, Glättfertiger auf Schienen, Anhängegeräte, die in Verbindung mit Schwarzdeckenfertigern eingesetzt werden, Gleitschalungsfertiger, jeweils mit verschiedenen Arbeitsbreiten.
- 20 Kompressoren aller Art
Hierzu gehören: Kleinkompressoren, automatische Kompressoranlagen, Kolben-, Rotations- und Schraubenkompressoren, Nachverdichter, und zwar ortsfeste und fahrbare.

21 Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste

Hierzu gehören: Rohr- und Rahmengerüste, Sondergerüste, Stahlschalungsträger, Rüstungsträger, Stahlrohrstützen, Schwerlaststützen, Lehrgerüsttürme.

22 Grabenverbau aus Stahl

Verbaukörbe, Verbauwagen, Stahl-Verbauplatten (Gewicht: ca. 90 - 120 kg je m²) und Zubehör.

2 Struktur des Bauhauptgewerbes 1984

Der konjunkturelle Erholungsprozeß in der Bauwirtschaft hat sich seit Mitte 1983 nicht weiter fortgesetzt. Die Nachfrage nach Bauleistungen weist seit diesem Zeitpunkt vielmehr eine deutlich nach unten gerichtete Tendenz auf. Bis zur Jahresmitte 1984, dem Zeitpunkt der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, waren insbesondere bei den Auftragseingängen und Baugenehmigungen im Wohnungsbau und im gewerblichen Hochbau deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Die Auftragsentwicklung im öffentlichen Hoch- und Tiefbau war hingegen im ersten Halbjahr 1984 - ausgehend von einem niedrigen Vorjahresniveau - durch positive Zuwachsraten gekennzeichnet. Vor allem die verbesserte Finanzsituation der Gemeinden dürfte hier nach dem Abbau der Haushaltsdefi-

zite zu einer allmählichen Ausweitung der öffentlichen Bauinvestitionen geführt haben.

Im Unterschied zur Baunachfrage weitete sich die Bauproduktion gemessen an den geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe, im ersten Halbjahr 1984 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum aus. Allerdings blieben die Zunahmen auf den Wohnungsbau und gewerblichen Hochbau beschränkt. Die Bauproduktion in diesen Bausparten folgte hier mit einer zeitlichen Verzögerung der günstigen Nachfrageentwicklung des Vorjahres, die u.a. durch Förderungsprogramme für den Wohnungsbau, die steuerliche Regelungen beim sog. Bauherrenmodell und die befristete Investitionszulage für gewerbliche Bauherren stimuliert wurde.

Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 1983 und 1984

Sypro-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1983	1984	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Anzahl		%	
Erfaßte Betriebe					
	mit ... bis ... Beschäftigten				
	1 - 19	46 595	47 584	+	989 + 2,1
	20 - 49	8 547	8 255	-	292 - 3,4
	50 - 99	2 779	2 725	-	54 - 1,9
	100 - 199	1 174	1 164	-	10 - 0,9
	200 und mehr	549	527	-	22 - 4,0
	Insgesamt ...	59 644	60 255	+	611 + 1,0
72	davon: Hoch- und Tiefbau	34 820	34 803	-	17 - 0,0
73	Spezialbau	4 407	4 758	+	351 + 8,0
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6 750	6 927	+	177 + 2,6
75	Zimmerei, Dachdeckerei	13 667	13 767	+	100 + 0,7
Beschäftigte					
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten				
	1 - 19	332 347	335 444	+	3 097 + 0,9
	20 - 49	255 528	247 539	-	7 989 - 3,1
	50 - 99	191 283	186 764	-	4 519 - 2,4
	100 - 199	158 896	157 266	-	1 630 - 1,0
	200 und mehr	209 753	204 728	-	5 025 - 2,4
	Insgesamt ... 1	147 807	1 131 741	-	16 066 - 1,4
72	davon: Hoch- und Tiefbau	922 393	900 932	-	21 461 - 2,3
73	Spezialbau	48 713	50 426	+	1 713 + 3,5
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	51 174	52 435	+	1 261 + 2,5
75	Zimmerei, Dachdeckerei	125 527	127 948	+	2 421 + 1,9
von den Beschäftigten waren:					
	Tätige Inhaber u. Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	54 739	54 268	-	471 - 0,9
	Kaufm. und techn. Angestellte und Auszubildende	154 481	153 133	-	1 348 - 0,9
	Übrige Beschäftigte	938 587	924 340	-	14 247 - 1,5
	davon: Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	664 050	659 050	-	5 000 - 0,8
	Fachwerker und Werker	216 829	207 694	-	9 135 - 4,2
	Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten	57 708	57 596	-	112 - 0,2

Vor dem Hintergrund der konjunkturellen Entwicklung in der Bauwirtschaft werden im folgenden die wichtigsten Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1984 dargestellt und analysiert. Diese Erhebung liefert jeweils zur Jahresmitte grundlegende statistische Daten für alle Betriebe, die vor allem zur Beurteilung des Strukturwandels in diesem bedeutenden Wirtschaftszweig unerlässlich sind.

Am 30. Juni 1984 belief sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe auf rund 1,132 Mill. Dies entspricht einem um rund 16 000 oder 1,4 % niedrigerem Beschäftigtenstand als Ende Juni 1983. Die Baubetriebe dürften hier bereits zur Jahresmitte auf die rückläufige Baunachfrage, die sinkenden Auftragsbestände und die ungünstigen Geschäftserwartungen mit einem weiteren Abbau der personalkapazitäten reagiert haben. Gegenüber 1980 betrug der Beschäftigtenabbau im Bauhauptgewerbe sogar rd. 150 000 Arbeitskräfte oder 12 %. Die rückläufigen Beschäftigtenzahlen fanden ihren Niederschlag auch auf dem Arbeitsmarkt für Bauarbeiter. Nach den Ergebnissen der Arbeitsämter lag die Zahl der Arbeitslosen in Bauberufen Ende Juni 1984 bei rd. 134 000 und damit mitten in der Bausaison um 6,4 % über dem Stand des Vorjahres. Gleiches gilt für die Zahl der Kurzarbeiter, die mit rd. 52 000 das Vorjahresniveau deutlich übertraf (+ 22 %). Die offenen Stellen für Bauberufe beliefen sich im Juni 1984 nur auf rd. 5 100; ihre Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr (6 700) weiter verringert.

Die Zahl der bauhauptgewerblichen Betriebe im Bundesgebiet betrug Ende Juni 1984 60 255 Einheiten. Die leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr (+ 1 %) dürfte hier u.a. auf die günstige Entwicklung der Bauproduktion im Hochbau des ersten Halbjahres zurückzuführen sein, von der vor allem die kleineren Baubetriebe profitiert haben. Die Zahl der Betriebe mit 1 bis 19 Beschäftigten nahm gegenüber dem Vorjahr um 989 Einheiten oder 2,1 % zu; die Zahl ihrer Beschäftigten erhöhte sich um 0,9 % auf 335 400. Eine umgekehrte Entwicklung wiesen die Baubetriebe mit mehr als 20 Beschäftigten auf. Ihre Zahl verminderte sich um 2,9 % bei einem gleichzeitigen Beschäftigtenrückgang von 2,3 %. Den stärksten Personalabbau verzeichneten dabei die Baubetriebe mit 20 bis 49 Beschäftigten (- 3,1 %).

Die Betriebsstruktur des Bauhauptgewerbes wird weiterhin durch die große Zahl der Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten geprägt. Ihr Anteil belief sich im Berichtsjahr auf 79 %. Gemessen an der Beschäftigtenzahl erhöhte sich der Anteil dieser Betriebe an der Gesamtzahl der Beschäftigten auf 29,6 %. Seit Anfang der 60er Jahre hat sich damit der Beschäftigtenanteil der kleineren Baubetriebe deutlich ausgeweitet (1960: 19,6 %).

Gemessen an den geleisteten Arbeitsstunden im Juni 1984 überwogen bei den Baubetrieben mit 1 - 19 Beschäftigten die Tätigkeiten im Wohnungsbau eindeutig (70,5 %). Im Unterschied hierzu lag der Schwerpunkt der Bauproduktion der Baubetriebe ab 100 Beschäftigten mit rd. 46 % im Öffentlichen und Verkehrsbau und lediglich zu 20 % im Wohnungsbau. Ihre Entsprechung finden diese Ergebnisse auch in den jeweiligen Daten über den baugewerblichen Umsatz im Juni 1984. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Tätigkeitsstruktur in Abhängigkeit von der Betriebsgröße nur unwesentlich verändert.

Die Gliederung der bauhauptgewerblichen Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit verdeutlicht, daß für die Zunahme der Betriebszahl vor allem die Entwicklung in den Zweigen "Hochbau (ohne Fertigteilebau)" (513) und "Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit" (+ 330) ausschlaggebend gewesen ist. Im letztgenannten Zweig konnte gleichzeitig die Beschäftigtenzahl um 13,6 % ausgeweitet werden. Eine günstige Entwicklung der Beschäftigung gegenüber dem Vorjahr weisen u.a. auch jene Zweige auf, die in besonderem Maße von der konjunkturellen Entwicklung im Hochbau abhängig sind. Die Zunahme der Bauproduktion im Wohnungsbau und im gewerblichen Hochbau während des ersten Halbjahres 1984 hat hier neben den o.g. Wirtschaftszweigen vor allem die Beschäftigtenentwicklung in den Betrieben des "Stukkateurgewerbes, Gipserei, Verputzerei" (+ 1 300) und "Zimmerei, Dachdeckerei" (+ 2 400) positiv beeinflusst. Neben der Erstellung von Neubauten können sich diese Zweige in zunehmendem Maße auf Modernisierungs-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten am Baubestand stützen. Beschäftigtenrückgänge waren hingegen vor allem bei den Betrieben des "Hoch- und Tiefbaus, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (- 17 800) und des "Straßenbaus" (- 5 300) zu verzeichnen.

Vom Beschäftigtenabbau im Bauhauptgewerbe (16 000 Arbeitskräfte) waren die einzelnen Beschäftigtengruppen in unterschiedlichem Maße betroffen. Die stärksten prozentualen Rückgänge wiesen dabei wie in den Vorjahren die Fachwerker und Werker (- 4,2 %) und innerhalb der Gruppe der Facharbeiter die Poliere, Schachtmeister und Meister (- 3,5 %) auf. Die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer, die überwiegend den angelernten Arbeitskräften zuzurechnen sind, ging gegenüber dem Vorjahr ebenfalls überdurchschnittlich stark zurück. Sie erreichte Ende Juni 1984 einen Stand von rund 120 000 Arbeitskräften, was einen Rückgang von 2,6 Prozent entspricht. Beschäftigtenzugänge verzeichneten hingegen die technischen Angestellten, Betonbauer, Zimmerer und übrigen Baufacharbeiter (z.B. Isolierer, Gipser, Dachdecker).

In den Baubetrieben mit mehr als 20 Beschäftigten waren Ende Juni 1984 rund 70 % aller Beschäftigten des Bauhauptgewerbes tätig. Bezogen auf die jeweilige Berufsgruppe waren in diesen Betrieben insbesondere die Betonbauer (91 %), die technischen Angestellten (88 %), das Maschinenpersonal (87 %), sowie Poliere, Schachtmeister und Meister (86 %) überdurchschnittlich stark vertreten. Diese Beschäftigtenstruktur in Abhängigkeit von der Betriebsgröße hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Die zahlenmäßig größte Beschäftigtengruppe des Bauhauptgewerbes sind die Facharbeiter (einschl. der Poliere und Meister). Auf sie entfielen Ende Juni 1984 rd. 659 000 oder 58 % aller Beschäftigten. Während der Beschäftigtenabbau im Bauhauptgewerbe seit 1980 rd. 150 000 Arbeitskräfte oder 12 % betrug, reduzierte sich die Zahl der Facharbeiter im gleichen Zeitraum nur um 8,1 %. Damit hat die Beschäftigtenentwicklung der vergangenen Jahre erneut bestätigt, daß qualifiziertes Stammpersonal in geringerem Umfang von konjunkturellen Schwankungen betroffen ist als beispielsweise die Gruppe der Fachwerker und Werker.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erzielten im Kalenderjahr 1983 einen baugewerblichen Umsatz von 108,9 Mrd. DM. Dies entspricht einer nominalen Zunahme von 1,9 % gegenüber 1982. Die Gliederung der Baubetriebe nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt verdeutlicht, daß vor allem die Zweige "Hochbau (ohne Fertigteilbau)" sowie "Abdichtung gegen

Wasser, Feuchtigkeit" überdurchschnittliche Umsatzzuwächse verzeichnen konnten. Die günstige Entwicklung der Baunachfrage und -produktion im Wohnungs- und Wirtschaftsbau hat im Kalenderjahr 1983 zu diesem Ergebnis maßgebend beigetragen. Im Unterschied hierzu hatte z.B. die stagnierende Auftragsvergabe der Gebietskörperschaften für den Straßenbau deutliche Umsatzeinbußen für diesen Wirtschaftszweig zur Folge.

Der Umsatz der Baubetriebe aus nichtbaugewerblichen Leistungen und Tätigkeiten betrug im Kalenderjahr rd. 2,7 Mrd. DM. Er erreichte damit lediglich einen Anteil von 2,4 % am Gesamtumsatz von 111,6 Mrd. DM im Jahre 1983. Damit wurde die unverändert geringe Bedeutung des nichtbaugewerblichen Umsatzes auch durch die Totalerhebung 1984 bestätigt.

Bei den Baubetrieben wird im Rahmen der Totalerhebung auch der "verfügbare" Gerätebestand erfaßt, um Art und Umfang der maschinellen Ausstattung des Bauhauptgewerbes beurteilen zu können. Die erhobenen Daten geben jedoch keinen Aufschluß über Zustand, Alter und die Auslastung der Baugeräte.

Bei der Mehrzahl der Positionen lag der Gerätebestand Ende Juni 1984 unter dem des Vorjahres. Besonders starke prozentuale Rückgänge waren bei Vorderkippern und Dumpfern (- 8,8 %), Seilbaggern auf Raupen (- 8,7 %) und Förderbändern (- 8,0 %) zu verzeichnen. Demgegenüber erhöhte sich vor allem der Bestand an Transportern mit Pritschen- oder Kastenaufbau (+ 22 %), Aufzugswinden (+ 21 %) und Bauaufzügen (+ 19 %).

Die Verteilung der Baugeräte und -maschinen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen verdeutlicht, daß z.B. Betonmischer und Turmkrane zu den Standardgeräten des konventionellen Hochbaus zählen (Anteil rd. 64 bzw. 67 %). Die Betriebe der "Zimmerei, Dachdeckerei" erreichen u.a. bei den Mobil- und Autokranen, Aufzugswinden, Bauaufzügen und Transportern mit Pritschen- und Kastenaufbau relativ hohe Anteile am insgesamt verfügbaren Gerätebestand dieser Geräte. Über die Hälfte aller Mischanlagen und Fertiger für Schwarzdecken, Gummiradwalzen sowie Grader und Straßenhobel standen Ende Juni 1984 den Straßenbaubetrieben zur Leistungserstellung zur Verfügung.

Tabelle nte i l

Bauhauptgewerbe

1 Bundesergebnisse

1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen

1.1.1 Beschäftigung und Umsatz

SYPRO Nr. 1)	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Erfaßte Betriebe Ende Juni								
	mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 - 19	Anzahl	46 355	45 760	48 372	50 170	46 595	47 584
	20 - 49	Anzahl	9 118	9 294	8 998	8 559	8 547	8 255
	50 - 99	Anzahl	3 186	3 220	3 177	2 896	2 779	2 725
	100 - 199	Anzahl	1 356	1 353	1 331	1 212	1 174	1 164
	200 und mehr	Anzahl	651	667	633	574	549	527
	Insgesamt	Anzahl	60 666	60 294	62 511	63 411	59 644	60 255
	davon:							
72	Hoch- und Tiefbau	Anzahl	36 119	36 158	36 801	36 660	34 820	34 803
73	Spezialbau	Anzahl	3 557	3 620	4 282	4 923	4 407	4 758
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Anzahl	7 015	6 712	7 348	7 678	6 750	6 927
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Anzahl	13 975	13 804	14 080	14 150	13 667	13 767
Beschäftigte Ende Juni								
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 - 19	Anzahl	328 843	333 418	337 704	341 710	332 347	335 444
	20 - 49	Anzahl	277 258	281 733	272 535	258 288	255 528	247 539
	50 - 99	Anzahl	219 125	221 752	217 524	197 644	191 283	186 764
	100 - 199	Anzahl	183 661	183 653	180 820	165 013	158 896	157 266
	200 und mehr	Anzahl	251 119	260 696	243 912	219 949	209 753	204 728
	Insgesamt	Anzahl	1260 006	1281 252	1252 495	1182 604	1147 807	1131 741
	und zwar:							
72	Hoch- und Tiefbau	Anzahl	1050 558	1064 859	1031 178	955 975	922 393	900 932
73	Spezialbau	Anzahl	44 525	47 010	48 512	50 026	48 713	50 426
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Anzahl	51 220	51 765	52 009	52 619	51 174	52 435
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Anzahl	113 703	117 618	120 796	123 984	125 527	127 948
	Tätige Inhaber und Mitinhaber	Anzahl	57 483	55 504	55 647	55 417	50 452	49 966
	Unbezahlt Mithelfende Familienangehörige	Anzahl	4 928	4 622	4 314	5 939	4 287	4 302
	Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	Anzahl	91 160	96 161	97 748	96 680	95 039	93 451
	Technische Angestellte einschl. Auszubildende	Anzahl	60 427	62 317	62 198	61 050	59 442	59 682
	Übrige Beschäftigte	Anzahl	1046 008	1062 648	1032 588	963 518	938 587	924 340
	Poliere, Schachtmeister und Meister	Anzahl	41 563	41 426	40 412	39 122	37 262	35 961
	Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter 2)	Anzahl	79 442	81 156	81 049	78 765	75 965	75 081
	Maurer	Anzahl	229 903	227 013	223 440	203 854	204 297	200 978
	Betonbauer	Anzahl	27 898	28 672	27 919	26 515	26 277	26 808
	Zimmerer	Anzahl	81 104	82 586	80 583	76 374	76 640	76 898
	Übrige Baufacharbeiter 3)	Anzahl	142 808	145 483	145 493	146 396	148 653	150 573
	Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraftfahrer 2)3)	Anzahl	112 039	111 083	106 504	99 183	94 956	92 751
	Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten 2)	Anzahl	275 892	282 401	265 041	232 474	216 829	207 694
	Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	Anzahl	55 359	62 828	62 147	60 835	57 708	57 596
Geleistete Arbeitsstunden im Juni								
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 - 19	1 000	41 900	41 305	41 769	41 326	41 400	39 130
	20 - 49	1 000	37 168	36 190	34 983	33 179	33 987	30 152
	50 - 99	1 000	29 659	28 555	27 727	25 450	25 379	22 534
	100 - 199	1 000	24 440	23 149	22 627	20 741	20 491	18 407
	200 und mehr	1 000	29 918	29 464	26 727	24 134	23 709	21 122
	Insgesamt	1 000	163 084	158 660	153 825	144 830	144 967	131 342
	davon:							
72	Hoch- und Tiefbau	1 000	136 541	131 931	126 732	117 307	116 970	104 410
73	Spezialbau	1 000	5 628	5 848	5 895	5 945	5 915	5 674
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 000	6 579	6 475	6 379	6 417	6 442	6 286
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 000	14 338	14 404	14 815	15 158	15 643	14 977
	Arbeitgeberzulagen zu Löhnen im Kalenderjahr	Mill. DM	321,3	326,0	314,5	296,3	284,5	...
	Arbeitgeberzulagen zu Gehältern im Kalenderjahr	Mill. DM	65,9	67,3	66,4	62,8	59,6	...
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)								
	im Kalenderjahr							
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 - 19	Mill. DM	22 764,2	26 187,0	27 046,9	26 554,5	27 454,9	...
	20 - 49	Mill. DM	20 025,1	22 958,6	22 679,7	22 570,7	22 147,4	...
	50 - 99	Mill. DM	17 371,7	19 750,1	19 205,7	17 822,8	18 271,2	...
	100 - 199	Mill. DM	15 735,0	17 500,7	17 579,8	16 994,3	17 325,1	...
	200 und mehr	Mill. DM	22 619,9	25 259,0	24 125,4	22 978,6	23 709,1	...
	Insgesamt	Mill. DM	98 515,9	111 655,3	110 637,5	106 920,8	108 907,6	...
	davon:							
72	Hoch- und Tiefbau	Mill. DM	83 240,6	93 945,2	91 992,4	87 838,6	89 125,6	...
73	Spezialbau	Mill. DM	3 827,7	4 466,6	4 887,6	4 956,2	5 238,0	...
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Mill. DM	2 917,6	3 348,1	3 445,1	3 459,8	3 534,0	...
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Mill. DM	8 530,0	9 895,5	10 312,4	10 666,2	11 010,0	...
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)								
	im Kalenderjahr							
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 - 19	Mill. DM	23 127,6	26 599,4	27 457,3	26 955,5	27 877,2	...
	20 - 49	Mill. DM	20 413,5	23 389,8	23 105,0	23 041,4	22 637,2	...
	50 - 99	Mill. DM	17 861,0	20 296,4	19 726,6	18 308,0	18 756,2	...
	100 - 199	Mill. DM	16 204,8	18 008,7	18 041,1	17 455,6	17 865,1	...
	200 und mehr	Mill. DM	23 326,9	25 987,7	24 901,7	23 712,9	24 424,0	...
	Insgesamt	Mill. DM	100 933,8	114 282,0	113 231,8	109 473,5	111 559,7	...
	davon:							
72	Hoch- und Tiefbau	Mill. DM	85 294,6	96 146,5	94 160,9	89 971,4	91 313,7	...
73	Spezialbau	Mill. DM	3 918,5	4 575,4	5 007,4	5 083,7	5 396,3	...
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Mill. DM	2 956,1	3 398,0	3 500,5	3 510,9	3 582,3	...
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Mill. DM	8 764,5	10 162,1	10 563,0	10 907,4	11 267,4	...

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Änderung der Bezeichnung (nicht der inhaltlichen Abgrenzung) aufgrund der ab 1. Juli 1978 gültigen Fas-

sung des Anhangs zum Bundesrahmentarifvertrag für das Bau-

gewerbe.
3) Die Ergebnisse ab 1979 sind mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Bauhauptgewerbe
1 Bundesergebnisse
1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen
1.1.2 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni
Stück

Geräteart	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Betonmischer	138 297	139 139	134 696	129 063	124 384	119 789
mit Trommelinhalt						
unter 250 l	118 567	120 054	116 770	112 208	108 796	105 224
250 l und mehr	19 730	19 105	17 926	16 855	15 588	14 565
Transportbetonmischer und Agitatoren	2 493	2 432	2 369	2 187	2 019	1 941
Turmkrane	43 000	44 122	43 487	42 098	40 420	39 798
mit Nennlastmoment						
unter 16 tm	16 024	16 019	15 755	15 167	12 953	12 013
16 bis unter 40 tm	21 753	22 244	21 827	21 137	21 249	21 501
40 bis unter 100 tm					4 952	5 210
100 tm und mehr	5 223	5 859	5 905	5 794	1 266	1 074
Mobil- und Autokrane	3 829	4 171	4 302	4 474	4 619	4 471
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden) .....	.	.	.	.	7 968	9 674
Bauaufzüge .....	.	.	.	.	19 377	23 068
Förderbänder	15 563	15 099	14 132	13 487	12 943	11 907
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	1 999	1 985	1 857	1 875	1 817	1 730
Mörtelförder- und Verputzgeräte ¹⁾	16 752	17 612	18 020	18 266	18 036	18 433
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse) .....	.	.	.	.	38 720	47 309
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	100 222	104 374	106 398	105 006	87 609	85 364
mit Nutzlast						
bis einschl. 12 t und Unimog	86 254	89 598	91 402	90 259	73 091	71 299
über 12 t	13 968	14 776	14 996	14 747	14 518	14 065
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	9 485	9 365	9 008	8 517	7 823	7 138
Bagger	42 672	44 564	44 884	43 959	43 232	42 636
Seilbagger auf Raupen	4 036	3 878	3 588	3 421	3 224	2 942
Seilbagger, bereift	4 763	4 544	4 268	4 002	3 728	3 458
Hydraulikbagger auf Raupen	13 659	14 271	14 409	14 092	13 937	13 674
Hydraulikbagger, bereift	20 214	21 871	22 619	22 444	22 343	22 562
Planierdraupen	9 040	8 779	8 298	7 584	7 101	6 558
Ladegeräte	32 929	35 532	36 976	37 696	37 730	37 707
Ladegeräte auf Raupen	7 576	7 468	7 244	6 912	6 423	6 173
Ladegeräte, bereift	19 419	21 415	22 696	23 496	23 717	23 586
Baggerlader	5 934	6 649	7 036	7 288	7 590	7 948
Grader, Straßenhobel	3 210	3 281	3 219	3 124	3 103	2 927
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	6 041	5 846	5 759	5 537	5 325	5 071
Verdichtungsmaschinen	103 841	110 175	112 863	112 883	108 919	107 847
Stampf- und Rüttelgeräte	76 861	82 252	84 728	84 902	84 860	84 807
Gummiradwalzen	1 941	2 029	2 048	2 067	2 324	2 244
Glattmatel- und Vibrationswalzen aller Art	25 039	25 894	26 087	25 914	21 735	20 796
Straßenbaumaschinen						
für Schwarzdecken						
Mischanlagen	596	565	511	497	489	453
Gußasphaltkocher	2 445	2 323	1 924	1 895	1 895	1 765
Fertiger	4 088	4 062	3 946	3 861	3 746	3 602
für Betonstraßen						
Fertiger und Verteiler	780	830	638	799	562	547
Kompressoren aller Art	53 924	57 148	58 739	59 185	60 635	60 877
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste						
in Tonnen	264 039	287 470	296 834	306 280	315 948	339 646
Grabenverbau aus Stahl						
in Tonnen .....	.	.	.	.	43 688	46 947

1) Ab 1983 einschl. Mörtelpumpen (BGL-Nr. 2516).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.2 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ 2)	
		ENDE JUNI 1984			JUNI 1984			1983
		ANZAHL			1 000	1 000 DM		
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	4 891	266 288	28 900	663 070	194 283	2 400 002	27 893 460
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	20 312	364 879	42 623	888 031	127 804	2 861 139	33 209 365
7231	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	145	9 209	976	22 220	9 284	123 569	1 484 620
7233	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	96	1 790	218	4 656	1 337	30 180	327 033
7235	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	145	12 830	1 366	30 285	15 825	182 465	2 295 738
7237	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	78	2 393	255	5 876	2 175	32 725	319 097
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	464	26 222	2 815	63 037	28 621	368 938	4 426 486
7241	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU	2 185	12 710	1 572	26 398	4 812	117 493	1 280 383
7242	WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	191	3 760	475	10 461	2 860	55 106	585 388
7243	STRASSENBAU	2 480	102 696	12 983	279 360	56 539	971 817	11 170 739
7244	BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG	209	4 773	541	11 711	4 269	55 111	646 826
7245	BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U.AE.(OHNE ERDOELBOHRUNG)	7	8 686	715	19 553	10 255	68 716	777 347
7249	TIEFBAU A.N.G.	3 319	103 301	12 875	283 590	54 123	925 893	10 664 456
7241- 7249	TIEFBAU	8 391	235 926	29 160	631 073	132 856	2 194 136	25 125 141
7251	GERUESTBAU	698	7 294	880	18 349	3 993	60 689	630 137
7255	FASSADENREINIGUNG	47	323	33	708	216	2 252	29 137
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	745	7 617	913	19 058	4 209	62 942	659 273
72	HOCH- UND TIEFBAU	34 803	900 932	104 410	2 264 272	487 777	7 887 155	91 313 724
7301	SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- UND INDUSTRIEOFENBAU	444	7 540	841	19 131	7 997	66 822	900 775
7302	GEBAEUDETROCKNUNG	93	307	29	392	91	1 872	16 630
7303	ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT	2 242	11 377	1 243	21 349	6 630	95 723	1 025 831
7304	DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U.AE.	1 606	28 128	3 196	69 878	18 431	253 603	3 153 006
7305	ABBRUCH-, SPRENG- UND ENT- TRUEMMERUNGSGEWERBE	373	3 074	365	6 677	1 557	28 125	300 041
73	SPEZIALBAU	4 758	50 426	5 674	117 425	34 704	446 145	5 396 281
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 927	52 435	6 286	118 452	13 363	346 781	3 582 277
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 610	59 966	6 991	116 177	13 068	446 333	5 001 437
7550	DACHDECKEREI	6 157	67 982	7 988	136 946	23 023	561 958	6 265 973
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 767	127 948	14 977	253 124	36 085	1 008 287	11 267 409
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	60 255	1 131 741	131 342	2 753 270	571 935	9 688 370	111 559 693

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
1 BUNDESERGEBNISSE

1.3 BETRIEBE, DEREN INHABER ODER LEITER IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND, UND DEREN BESCHAEFTIGTE,
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	2) GESAMTUMSATZ	
		ENDE JUNI 1984		JUNI 1984		1983		
		ANZAHL		1 000		1 000 DM		
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRÄGTE SCHWERPUNKT	4 096	156 891	18 342	396 922	72 681	1 181 644	15 051 178
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	18 953	322 951	37 959	775 596	105 019	2 357 688	27 408 547
7231	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	83	4 254	464	10 612	4 078	47 607	620 908
7233	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	64	1 328	161	3 458	1 035	20 345	250 986
7235	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	99	7 456	801	18 020	8 665	105 884	1 316 286
7237	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	54	1 533	170	3 375	1 430	21 922	214 657
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	300	14 571	1 599	35 466	15 208	195 759	2 402 835
7241	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU	346	3 164	401	7 247	1 294	28 208	318 166
7242	WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	53	947	121	2 579	619	9 199	96 113
7243	STRASSENBAU	1 730	62 397	7 947	165 793	29 683	520 723	6 029 081
7244	BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG	163	2 161	251	4 888	1 211	20 609	239 959
7245	BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U.AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	1	22	-	22	15	58	1 272
7249	TIEFBAU A.N.G.	1 713	54 875	6 906	148 550	26 138	430 779	5 039 112
7241- 7249	TIEFBAU	4 006	123 566	15 627	329 078	58 958	1 009 574	11 723 705
7251	GERUESTBAU	365	4 420	538	11 470	2 407	37 566	392 792
7255	FASSADENREINIGUNG	25	164	14	282	137	1 242	16 104
7251- 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	390	4 584	554	11 752	2 544	38 809	408 895
72	HOCH- UND TIEFBAU	27 745	622 563	74 075	1 548 812	254 407	4 783 476	56 995 162
7301	SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- UND INDUSTRIEOFENBAU	369	4 293	504	10 642	3 402	43 503	493 138
7302	GEBÄUDETROCKNUNG	33	158	15	243	54	1 048	7 982
7303	ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT	1 051	6 262	677	12 178	3 669	48 962	571 354
7304	DAEMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U.AE.	1 164	13 484	1 545	31 193	7 426	119 510	1 440 673
7305	ABBRUCH-, SPRENG- UND ENT- TÄTUNGSGEWERBE	68	539	63	1 110	308	5 027	52 575
73	SPEZIALBAU	2 685	24 736	2 804	55 364	14 861	218 047	2 565 723
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	5 619	49 516	5 956	115 120	12 901	330 993	3 436 315
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 556	59 571	6 945	115 326	12 879	441 403	4 947 769
7550	DACHDECKEREI	6 042	66 796	7 850	134 691	22 309	552 023	6 142 940
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 598	126 367	14 794	250 016	35 187	993 426	11 090 709
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	49 647	823 182	97 629	1 969 314	317 360	6 325 944	74 089 910

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.4 BETRIEBE ENDE JUNI 1984 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	BETRIEBE MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
ANZAHL									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRÄGTE SCHWERPUNKT	4 891	1 624	959	1 002	635	413	194	64
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	20 312	9 312	5 867	3 817	965	267	76	8
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	464	150	88	89	62	43	27	5
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	2 376	1 972	233	130	27	.	.	-
7243	STRASSENBAU	2 480	741	452	635	397	194	57	4
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	216	121	50	24	4	.	.	4
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	3 319	1 100	767	879	372	149	49	3
7251, 7255	TIEFBAU	8 391	3 934	1 502	1 668	800	367	109	11
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	745	510	139	77	15	4	.	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	34 803	15 530	8 555	6 653	2 477	1 094	406	88
73	SPEZIALBAU	4 758	3 737	557	294	95	.	.	3
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. AE.	1 606	1 081	259	156	56	32	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 927	5 277	1 170	410	58	12	.	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 610	5 592	1 640	342	33	3	.	-
7550	DACHDECKEREI	6 157	3 537	1 989	556	62	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 767	9 129	3 629	898	95	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	60 255	33 673	13 911	8 255	2 725	1 164	436	91

ANTEIL JE WIRTSCHAFTSZWEIG
%

7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRÄGTE SCHWERPUNKT	100	33,2	19,6	20,5	13,0	8,4	4,0	1,3
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	45,8	28,9	18,8	4,8	1,3	0,4	0,0
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	32,3	19,0	19,2	13,4	9,3	5,8	1,1
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	83,0	9,8	5,5	1,1	.	.	0,0
7243	STRASSENBAU	100	29,9	18,2	25,6	16,0	7,8	2,3	0,2
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	56,0	23,1	11,1	1,9	.	.	1,9
7249 7241-	TIEFBAU A.N.G.	100	33,1	23,1	26,5	11,2	4,5	1,5	0,1
7249 7251, 7255	TIEFBAU	100	46,9	17,9	19,9	9,5	4,4	1,3	0,1
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	68,5	18,7	10,3	2,0	0,5	0,0	0,0
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	44,6	24,6	19,1	7,1	3,1	1,2	0,3
73	SPEZIALBAU	100	78,5	11,7	6,2	2,0	.	.	0,1
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. AE.	100	67,3	16,1	9,7	3,5	2,0	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	76,2	16,9	5,9	0,6	0,2	0,0	0,0
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	73,5	21,6	4,5	0,4	0,0	0,0	0,0
7550	DACHDECKEREI	100	57,4	32,3	9,0	1,0	.	.	0,0
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	66,3	26,4	6,5	0,7	.	.	0,0
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	100	55,9	23,1	13,7	4,5	1,9	0,7	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.5 BESCHAEFTIGTE ENDE JUNI 1984 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGRÖßENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
			ANZAHL						
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	266 288	7 079	13 404	31 877	44 200	57 354	56 546	55 828
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	364 879	43 899	81 160	113 046	65 027	35 123	21 866	4 758
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	26 222	604	1 224	2 736	4 460	5 921	7 844	3 433
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	16 470	5 785	3 138	3 806	1 799	.	.	.
7243	STRASSENBAU	102 696	3 150	6 383	20 375	28 250	25 861	16 179	2 498
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	13 459	470	708	665	284	.	.	9 542
7249	TIEFBAU A.N.G.	103 301	4 665	10 930	27 593	25 256	19 910	12 973	1 974
7241- 7249	TIEFBAU	235 926	14 070	21 159	52 439	55 589	48 761	29 894	14 014
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7 617	1 974	1 943	2 157	974	569	.	.
72	HOCH- UND TIEFBAU	900 932	67 626	118 890	202 255	170 250	147 728	116 150	78 033
73	SPEZIALBAU	50 426	10 947	7 625	8 900	6 726	.	.	1 936
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	28 128	3 838	3 584	4 786	3 969	4 665	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	52 435	20 166	15 537	11 442	3 732	1 558	.	.
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	59 966	26 613	21 625	9 357	1 953	418	.	.
7550	DACHDECKEREI	67 982	19 903	26 512	15 585	4 103	.	.	.
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	127 948	46 516	48 137	24 942	6 056	.	.	.
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 131 741	145 255	190 189	247 539	186 764	157 266	124 759	79 969
ANTEIL JE WIRTSCHAFTSZWEIG %									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	100	2,7	5,0	12,0	16,6	21,5	21,2	21,0
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	12,0	22,2	31,0	17,8	9,6	6,0	1,3
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	2,3	4,7	10,4	17,0	22,6	29,9	13,1
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	35,1	19,1	23,1	10,9	.	.	0,0
7243	STRASSENBAU	100	3,1	6,2	19,8	27,5	25,2	15,8	2,4
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	3,5	5,3	4,9	2,1	.	.	70,9
7249	TIEFBAU A.N.G.	100	4,5	10,6	26,7	24,4	19,3	12,6	1,9
7241- 7249	TIEFBAU	100	6,0	9,0	22,2	23,6	20,7	12,7	5,9
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	25,9	25,5	28,3	12,8	7,5	0,0	0,0
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	7,5	13,2	22,4	18,9	16,4	12,9	8,7
73	SPEZIALBAU	100	21,7	15,1	17,6	13,3	.	.	3,8
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	100	13,6	12,7	17,0	14,1	16,6	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	38,5	29,6	21,8	7,1	3,0	0,0	0,0
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	44,4	36,1	15,6	3,3	0,7	0,0	0,0
7550	DACHDECKEREI	100	29,3	39,0	22,9	6,0	.	.	0,0
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	36,4	37,6	19,5	4,7	.	.	0,0
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	100	12,8	16,8	21,9	16,5	13,9	11,0	7,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.6 BETRIEBE, DEREN INHABER ODER LEITER IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND, UND DEREN BESCHAEFTIGTE ENDE JUNI 1984 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	BETRIEBE MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
			BETRIEBE						
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	4 096	1 404	903	886	527	266	93	17
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	18 953	8 567	5 660	3 638	845	193	.	.
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	300	104	65	57	41	19	10	4
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU: WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	399	265	73	52	.	.	-	-
7243	STRASSENBAU	1 730	461	382	501	250	111	25	-
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	164	101	36	21	.	.	-	-
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	1 713	441	439	533	210	68	.	.
7251, 7255	TIEFBAU	4 006	1 268	930	1 107	468	186	.	.
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	390	242	83	54	8	3	-	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	27 745	11 585	7 641	5 742	1 889	667	197	24
73	SPEZIALBAU	2 685	2 000	424	198	43	.	.	-
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 164	777	231	121	25	.	.	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	5 619	3 995	1 150	405	57	12	-	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 556	5 547	1 636	338	32	3	-	-
7550	DACHDECKEREI	6 042	3 458	1 969	543	59	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 598	9 005	3 605	881	91	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	49 647	26 585	12 820	7 226	2 080	708	204	24
BESCHAEFTIGTE									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	156 891	6 338	12 575	28 179	36 274	36 293	26 543	10 689
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	322 951	41 597	78 213	107 311	56 511	25 104	.	.
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	14 571	447	895	1 768	2 953	2 709	3 085	2 714
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU: WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	4 111	978	1 003	1 504	.	.	-	-
7243	STRASSENBAU	62 397	2 249	5 371	16 010	17 553	14 378	6 836	-
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	2 183	405	518	590	.	.	-	-
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	54 875	2 241	6 341	16 707	14 273	9 327	.	-
7251, 7255	TIEFBAU	123 566	5 873	13 233	34 811	32 351	24 476	.	.
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	4 584	1 002	1 154	1 488	487	453	-	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	622 563	55 257	106 070	173 557	128 576	89 035	54 958	15 110
73	SPEZIALBAU	24 736	6 616	5 806	5 783	2 952	.	.	-
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	13 484	3 045	3 193	3 616	1 706	.	.	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	49 516	17 682	15 265	11 332	3 675	1 558	-	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	59 571	26 459	21 577	9 233	1 884	418	-	-
7550	DACHDECKEREI	66 796	19 554	26 253	15 195	3 915	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	126 367	46 013	47 830	24 428	5 799	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	823 182	125 568	174 971	215 100	141 006	94 492	56 935	15 110

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.7 AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER ENDE JUNI 1984 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFITGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
IN BETRIEBEN INSGESAMT									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	34 639	445	1 154	2 610	4 366	8 015	7 322	10 727
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	39 511	2 578	6 598	9 953	9 000	5 592	4 665	1 125
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	2 379	40	115	262	444	635	590	293
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	1 155	190	249	359	116	.	.	.
7243	STRASSENBAU	10 709	244	654	2 012	2 963	2 662	1 704	470
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	3 335	11	27	39	68	.	.	2 953
7249	TIEFBAU A.N.G.	14 248	353	1 249	3 688	3 590	3 060	1 816	492
7241- 7249	TIEFBAU	29 447	798	2 179	6 098	6 737	6 129	3 591	3 915
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	732	56	199	245	130	102	.	.
72	HOCH- UND TIEFBAU	106 708	3 917	10 245	19 168	20 677	20 473	16 168	16 060
73	SPEZIALBAU	5 478	520	817	1 301	981	.	.	147
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	3 161	198	309	777	468	740	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	4 226	971	1 274	1 304	570	107	.	.
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 184	365	448	284	83	4	.	.
7550	DACHDECKEREI	2 823	377	800	836	528	.	.	.
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	4 007	742	1 248	1 120	611	.	.	.
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	120 419	6 150	13 584	22 893	22 839	21 842	16 904	16 207

DARUNTER: IN BETRIEBEN, DEREN INHABER ODER LEITER IN DIE HANDWERKSRÖLLE EINGETRAGEN SIND

7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	14 890	377	1 082	2 025	2 937	4 007	2 969	1 493
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	30 905	2 356	5 986	8 590	6 984	3 511	.	.
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1 101	31	91	149	261	272	110	187
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	268	50	89	113	.	.	.	.
7243	STRASSENBAU	6 381	192	512	1 622	1 970	1 475	610	.
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	80	8	21	24	.	.	.	.
7249	TIEFBAU A.N.G.	7 509	205	760	2 214	2 100	1 337	.	.
7241- 7249	TIEFBAU	14 238	455	1 382	3 973	4 086	2 839	.	.
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	458	25	103	163	75	92	.	.
72	HOCH- UND TIEFBAU	61 592	3 244	8 644	14 900	14 343	10 721	7 625	2 115
73	SPEZIALBAU	2 711	343	542	869	480	.	.	.
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 484	166	252	580	211	.	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	4 065	884	1 252	1 299	523	107	.	.
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 159	358	440	279	78	4	.	.
7550	DACHDECKEREI	2 753	370	791	800	510	.	.	.
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	3 912	728	1 231	1 079	588	.	.	.
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	72 280	5 199	11 669	18 147	15 934	11 359	7 857	2 115

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.8 BESCHAEFTIGTE ENDE JUNI 1984 NACH DER STELLUNG IM BETRIEB UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

STELLUNG IM BETRIEB	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER (AUCH SELB- STAENDIGE HANDWERKER)	29 614	10 793	6 296	2 070	858	294	41	49 966	42 106
UNBEZAHLT MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	3 041	975	246	34	4	2	-	4 302	3 584
KAUFMAENNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZUBILDENDER	16 552	17 447	18 500	11 937	10 431	10 450	8 134	93 451	66 386
TECHNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZUBILDENDER	2 627	4 356	8 235	8 972	10 738	12 510	12 244	59 682	30 124
ANGESTELLTENVERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER	2 051	3 129	6 436	7 243	7 482	5 896	3 724	35 961	21 342
WERKPOLIERE, BAUVORARBEITER, BAUMASCHINEN-FACHMEISTER UND -VORARBEITER	2 906	8 514	17 509	15 823	13 307	11 014	6 008	75 081	49 372
FACHARBEITER (OHNE ARBEITER MIT ANGELERNTEN SPEZIAL- TAETIGKEITEN)	66 608	103 472	124 029	88 010	73 904	57 571	34 414	548 008	413 112
MAURER	22 310	44 279	58 585	34 504	21 339	13 742	6 219	200 978	175 460
BETONBAUER	710	1 732	4 268	4 701	5 753	6 070	3 574	26 808	14 661
ZIMMERER	13 474	14 148	11 868	9 976	10 956	10 093	6 383	76 898	55 246
UEBRIGE BAUFACHARBEITER (ISOLIERER, GIPSER, DACHDECKER U.S.W.)	26 370	34 966	29 901	18 300	17 187	13 371	10 478	150 573	111 100
BAUMASCHINENFUEHRER UND -WARTER, GEPRUEFTE BERUFSKRAFTFAHRER	3 744	8 347	19 407	20 529	18 669	14 295	7 760	92 751	56 645
FACHWERKER, WERKER, BAU- MASCHINISTEN UND ARBEITER MIT ANGELERNTEN SPEZIAL- TAETIGKEITEN	13 544	28 347	52 891	44 372	34 135	21 774	12 631	207 694	148 459
GEWERBLICH AUSZUBILDENDE, UMSCHUELER, ANLERNLICHE, PRAKTIKANTEN	8 312	13 156	13 397	8 303	6 407	5 248	2 773	57 596	48 697
BESCHAEFTIGTE INSGESAMT	145 255	190 189	247 539	186 764	157 266	124 759	79 969	1 131 741	823 182
DAR.: LOHNEMPFAENGER	93 421	156 618	214 262	163 751	135 235	101 503	59 550	924 340	680 982
GEHALTEMPFAENGER	19 179	21 803	26 735	20 909	21 169	22 960	20 378	153 133	96 510

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	STELLUNG							
		TAETIGE INHABER UND MITINHABER (AUCH SELBSTAEN- DIGE HAND- WERKER)	UNBE- ZAHLT MITHEL- FENDE FAMILIEN- ANGE- HOERIGE	KAUFMAEN- NISCHE AN- GESTELLTE EINSCHL. AUSZU- BILDENDER	TECHNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZU- BILDENDER	ANGESTELL- TENVER- SICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE, SCHACHT- MEISTER UND MEISTER	WERKPOLIERE, BAUVOR- ARBEITER, BAUMASCHINEN- FACHMEISTER UND VORARBEITER	FACHARBEI- TER (OHNE ARBEITER MIT ANGE- LERNTEN SPEZIALTAE- TIGKEITEN)	DA MAURER
									AN
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	3 824	247	21 920	23 051	11 672	22 898	128 089	50 512
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	16 348	1 424	26 388	12 539	10 266	23 531	200 014	136 314
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	277	17	3 433	3 255	763	1 466	11 303	1 469
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	2 072	270	1 663	682	413	847	6 262	305
7243	STRASSENBAU	1 837	124	7 454	6 064	4 841	8 407	37 667	3 376
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	156	13	858	1 975	191	690	4 863	135
7249 7241- 7249 7251, 7255	TIEFBAU A.N.G. TIEFBAU GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	2 308 6 373 622	176 583 72	7 357 17 332 812	5 401 14 122 339	4 775 10 220 65	9 142 19 086 319	37 563 86 355 2 464	3 925 7 741 183
72	HOCH- UND TIEFBAU	27 444	2 343	69 885	53 306	32 986	67 300	428 225	196 219
73	SPEZIALBAU	3 864	386	6 161	3 208	821	3 681	22 644	3 133
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 185	96	3 172	1 666	372	2 410	14 122	119
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 310	529	4 744	815	439	556	30 829	1 048
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 287	679	5 255	998	938	1 477	31 645	398
7550	DACHDECKEREI	5 061	365	7 406	1 355	777	2 067	34 665	180
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	12 348	1 044	12 661	2 353	1 715	3 544	66 310	578
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	49 966	4 302	93 451	59 682	35 961	75 081	548 008	200 978
									ANTEIL JE
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1,4	0,1	8,2	8,7	4,4	8,6	48,1	19,0
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	4,5	0,4	7,2	3,4	2,8	6,4	54,8	37,4
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1,1	0,1	13,1	12,4	2,9	5,6	43,1	5,6
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	12,6	1,6	10,1	4,1	2,5	5,1	38,0	1,9
7243	STRASSENBAU	1,8	0,1	7,3	5,9	4,7	8,2	36,7	3,3
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	1,2	0,1	6,4	14,7	1,4	5,1	36,1	1,0
7249 7241- 7249 7251, 7255	TIEFBAU A.N.G. TIEFBAU GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	2,2 2,7 8,2	0,2 0,2 0,9	7,1 7,3 10,7	5,2 6,0 4,5	4,6 4,3 0,9	8,8 8,1 4,2	36,4 36,6 32,3	3,8 3,3 2,4
72	HOCH- UND TIEFBAU	3,0	0,3	7,8	5,9	3,7	7,5	47,5	21,8
73	SPEZIALBAU	7,7	0,8	12,2	6,4	1,6	7,3	44,9	6,2
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	4,2	0,3	11,3	5,9	1,3	8,6	50,2	0,4
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	12,0	1,0	9,0	1,6	0,8	1,1	58,8	2,0
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	12,2	1,1	8,8	1,7	1,6	2,5	52,8	0,7
7550	DACHDECKEREI	7,4	0,5	10,9	2,0	1,1	3,0	51,0	0,3
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	9,7	0,8	9,9	1,8	1,3	2,8	51,8	0,5
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	4,4	0,4	8,3	5,3	3,2	6,6	48,4	17,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

GEBIETE
ERGEBNISSE
WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND DER STELLUNG IM BETRIEB

IM BETRIEB						BESCHAEFTIGTE INSGESAM	DARUNTER		SYPRO- 1) NR.
VON							LOHN- EMPFAENGER	GEHALT- EMPFAENGER	
BETON- BAUER	ZIMMERER	UEBRIGE BAU- FACHARBEITER (ISOLIERER, GIPSER, DACH- DECKER U.S.W.)	BAUMASCHINEN- FUEHRER UND -WARTER, GEPRUEFTE BERUFS- KRAFTFAHRER	FACHWERKER, WERKER, BAU- MASCHINISTEN UND ARBEITER MIT ANGELEHRTEN SPEZIAL- TAETIGKEITEN	GEWERBLICH AUSZUBILDENDE, UMSCHUELER, ANLEHRLINGE, PRAKTIKANTEN				
ZAHL									
12 155	20 562	17 185	27 675	42 860	11 727	266 288	217 246	44 971	7210
10 214	21 722	13 963	17 801	54 404	19 965	364 879	308 180	38 927	7220
1 656	2 871	4 223	1 084	4 831	877	26 222	19 240	6 688	7231- 7237
118	194	1 176	4 469	4 101	160	16 470	11 783	2 345	7241, 7242
1 008	692	12 431	20 160	33 936	2 366	102 696	87 217	13 518	7243
25	18	3 233	1 452	4 390	323	13 459	10 457	2 833	7244, 7245
1 376	1 599	12 450	18 213	35 088	1 491	103 301	88 059	12 758	7249
2 527	2 503	29 290	44 294	77 515	4 340	235 926	197 516	31 454	7241- 7249
17	129	2 095	40	2 836	88	7 617	5 772	1 151	7251, 7255
26 569	47 787	66 756	90 894	182 446	36 997	900 932	747 954	123 191	72
106	324	18 018	1 063	7 736	1 925	50 426	36 807	9 369	73
26	232	13 491	254	3 453	1 652	28 128	22 009	4 838	7304
29	53	29 377	322	4 599	3 614	52 435	40 037	5 559	74
68	28 511	2 464	204	4 229	7 458	59 966	45 747	6 253	7510
36	223	33 958	268	8 684	7 602	67 982	53 795	8 761	7550
104	28 734	36 422	472	12 913	15 060	127 948	99 542	15 014	75
26 808	76 898	150 573	92 751	207 694	57 596	1 131 741	924 340	153 133	72-75
WIRTSCHAFTSZWEIG %									
4,6	7,7	6,5	10,4	16,1	4,4	100	81,6	16,9	7210
2,8	6,0	3,8	4,9	14,9	5,5	100	84,5	10,7	7220
6,3	10,9	16,1	4,1	18,4	3,3	100	73,4	25,5	7231- 7237
0,7	1,2	7,1	27,1	24,9	1,0	100	71,5	14,2	7241, 7242
1,0	0,7	12,1	19,6	33,0	2,3	100	84,9	13,2	7243
0,2	0,1	24,0	10,8	32,6	2,4	100	77,7	21,0	7244, 7245
1,3	1,5	12,1	17,6	34,0	1,4	100	85,2	12,4	7249
1,1	1,1	12,4	18,8	32,9	1,8	100	83,7	13,3	7241- 7249
0,2	1,7	27,5	0,5	37,2	1,2	100	75,8	15,1	7251, 7255
2,9	5,3	7,4	10,1	20,3	4,1	100	83,0	13,7	72
0,2	0,6	35,7	2,1	15,3	3,8	100	73,0	18,6	73
0,1	0,8	48,0	0,9	12,3	5,9	100	78,2	17,2	7304
0,1	0,1	56,0	0,6	8,8	6,9	100	76,4	10,6	74
0,1	47,5	4,1	0,3	7,1	12,4	100	76,3	10,4	7510
0,1	0,3	50,0	0,4	12,8	11,2	100	79,1	12,9	7550
0,1	22,5	28,5	0,4	10,1	11,8	100	77,8	11,7	75
2,4	6,8	13,3	8,2	18,4	5,1	100	81,7	13,5	72-75

1.10 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM JUNI 1984 NACH

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	WOHNUNGSBAU	LANDWIRTSCHAFT- LICHER BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU		
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU
							1 000
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	28 900	7 893	150	9 122	7 213	1 909
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	42 623	29 110	653	8 325	8 139	187
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	2 815	1 973	28	739	738	-
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	2 047	216	85	790	43	744
7243	STRASSENBAU	12 983	99	14	704	89	617
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	1 256	15	3	930	18	910
7249	TIEFBAU A.N.G.	12 875	187	17	3 431	127	3 303
7241- 7249	TIEFBAU	29 160	515	121	5 853	280	5 573
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	913	316	-	505	497	6
72	HOCH- UND TIEFBAU	104 410	39 810	951	24 542	16 864	7 679
73	SPEZIALBAU	5 674	1 582	13	3 363	3 178	184
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	3 196	613	2	2 179	2 149	32
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 286	5 224	12	613	610	3
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	6 991	5 395	465	676	672	3
7550	DACHDECKEREI	7 988	5 509	85	1 503	1 492	10
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	14 977	10 903	548	2 180	2 165	15
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	131 342	57 521	1 523	30 694	22 816	7 878
	DAR.: IM HANDWERK	97 629	52 010	1 396	18 104	14 635	3 470
ANTEIL JE							
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	100	27,3	0,5	31,6	25,0	6,6
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	68,3	1,5	19,5	19,1	0,4
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	70,1	1,0	26,3	26,2	0,0
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	10,6	4,2	38,6	2,1	36,3
7243	STRASSENBAU	100	0,8	0,1	5,4	0,7	4,8
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	1,2	0,2	74,0	1,4	72,5
7249	TIEFBAU A.N.G.	100	1,5	0,1	26,6	1,0	25,7
7241- 7249	TIEFBAU	100	1,8	0,4	20,1	1,0	19,1
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	34,6	0,0	55,3	54,4	0,7
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	38,1	0,9	23,5	16,2	7,4
73	SPEZIALBAU	100	27,9	0,2	59,3	56,0	3,2
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	100	19,2	0,1	68,2	67,2	1,0
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	83,1	0,2	9,8	9,7	0,0
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	77,2	6,7	9,7	9,6	0,0
7550	DACHDECKEREI	100	69,0	1,1	18,8	18,7	0,1
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	72,8	3,7	14,6	14,5	0,1
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	100	43,8	1,2	23,4	17,4	6,0
	DAR.: IM HANDWERK	100	53,3	1,4	18,5	15,0	3,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

GENERELLE

ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ART DER BAUTEN/AUFTRAGGEBER

ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU										
ZUSAMMEN	HOCHBAU				TIEFBAU					SYPRO- 1) NR.
	ZUSAMMEN	FÜR ORGA- NISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	FÜR GE- BIETSKÖR- PERSCHAFTEN UND SOZIALVER- SICHERUNG	FÜR DEUT- SCHE BUN- DESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST	ZUSAMMEN	STRASSENBAU	SONSTIGER TIEFBAU			
							ZUSAMMEN	FÜR GEBIETS- KÖRPERPERSCHAF- TEN UND SOZIALVER- SICHERUNG	FÜR DEUT- SCHE BUN- DESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST	
STUNDEN										
11 735	3 740	619	2 868	251	7 995	2 257	5 739	4 656	1 086	7210
4 537	3 991	944	2 832	217	544	95	448	363	86	7220
75	70	5	59	7	5	1	4	4	-	7231- 7237
955	28	2	25	1	925	144	783	678	105	7241, 7242
12 164	105	9	89	9	12 062	10 472	1 588	1 249	337	7243
309	8	-	6	-	301	2	299	291	6	7244, 7245
9 241	60	8	43	9	9 180	884	8 296	6 151	2 144	7249
22 670	204	19	164	20	22 466	11 502	10 964	8 369	2 596	7241- 7249
92	90	41	45	7	1	-	1	1	-	7251, 7255
39 108	8 093	1 628	5 963	501	31 015	13 853	17 160	13 392	3 766	72
714	599	70	500	28	114	21	93	87	6	73
403	385	33	333	19	18	1	16	16	-	7304
439	433	129	288	14	7	3	4	4	1	74
455	448	136	297	14	6	1	5	4	1	7510
893	877	244	601	33	16	3	11	9	1	7550
1 347	1 325	378	901	46	21	4	16	14	2	75
41 606	10 449	2 207	7 653	588	31 157	13 882	17 275	13 496	3 777	72-75
26 121	7 834	1 800	5 660	372	18 285	8 399	9 885	7 725	2 159	
WIRTSCHAFTSZWEIG										
%										
40,6	12,9	2,1	9,9	0,9	27,7	7,8	19,9	16,1	3,8	7210
10,6	9,4	2,2	6,6	0,5	1,3	0,2	1,1	0,9	0,2	7220
2,7	2,5	0,2	2,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	7231- 7237
46,7	1,4	0,1	1,2	0,0	45,2	7,0	38,3	33,1	5,1	7241, 7242
93,7	0,8	0,1	0,7	0,1	92,9	80,7	12,2	9,6	2,6	7243
24,6	0,6	0,0	0,5	0,0	24,0	0,2	23,8	23,2	0,5	7244, 7245
71,8	0,5	0,1	0,3	0,1	71,3	6,9	64,4	47,8	16,7	7249
77,7	0,7	0,1	0,6	0,1	77,0	39,4	37,6	28,7	8,9	7241- 7249
10,1	9,9	4,5	4,9	0,8	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	7251, 7255
37,5	7,8	1,6	5,7	0,5	29,7	13,3	16,4	12,8	3,6	72
12,6	10,6	1,2	8,8	0,5	2,0	0,4	1,6	1,5	0,1	73
12,6	12,0	1,0	10,4	0,6	0,6	0,0	0,5	0,5	0,0	7304
7,0	6,9	2,1	4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	74
6,5	6,4	1,9	4,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	7510
11,2	11,0	3,1	7,5	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	7550
9,0	8,8	2,5	6,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	75
31,7	8,0	1,7	5,8	0,4	23,7	10,6	13,2	10,3	2,9	72-75
26,8	8,0	1,8	5,8	0,4	18,7	8,6	10,1	7,9	2,2	

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.11 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN/WIRTSCHAFTSZWEIGEN IM JUNI 1984 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

1 000 STUNDEN

SYPRO- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		

GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

WOHNUNGSBAU	12 035	15 546	14 901	6 968	3 856	2 794	1 421	57 521	52 010
LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	415	470	405	141	72	20	2	1 523	1 396
GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU	2 339	3 672	5 944	5 517	5 274	4 451	3 498	30 694	18 104
HOCHBAU	1 646	2 799	4 469	4 157	4 000	3 541	2 196	22 816	14 635
TIEFBAU	693	869	1 476	1 358	1 274	910	1 297	7 878	3 470
ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU	1 320	3 334	8 902	9 909	9 204	6 241	2 699	41 606	26 121
HOCHBAU	534	1 342	2 564	2 105	1 875	1 428	601	10 449	7 834
DAR.: FUER GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG	380	903	1 795	1 475	1 419	1 183	496	7 653	5 660
TIEFBAU	783	1 992	6 338	7 804	7 329	4 813	2 098	31 157	18 285
STRASSENBAU	391	834	2 374	3 442	3 557	2 458	828	13 882	8 399
SONSTIGER TIEFBAU	392	1 160	3 961	4 361	3 771	2 355	1 271	17 275	9 885
DAR.: FUER GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG	310	830	2 906	3 323	3 002	2 042	1 088	13 496	7 725
BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	16 110	23 021	30 152	22 534	18 407	13 507	7 615	131 342	97 629
DAR.: IM HANDWERK	14 024	21 103	26 117	17 023	11 248	6 412	1 697	97 629	x

GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	788	1 608	3 789	5 230	6 562	5 855	5 065	28 900	18 342
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	4 837	9 743	13 557	7 609	3 959	2 336	587	42 623	37 959
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	66	152	322	486	631	791	368	2 815	1 599
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSER- SPEZIALBAU	621	417	513	237	.	.	-	2 047	522
7243	STRASSENBAU	349	804	2 598	3 672	3 231	2 050	281	12 983	7 947
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	47	89	73	37	.	.	804	1 256	251
7249 7241- 7249 7251, 7255	TIEFBAU A.N.G. TIEFBAU GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	521 1 538 204	1 383 2 695 234	3 569 6 751 275	3 158 7 102 121	2 455 6 072 77	1 547 3 681 -	237 1 322 -	12 875 29 160 913	6 906 15 627 554
72	HOCH- UND TIEFBAU	7 433	14 431	24 692	20 550	17 296	12 662	7 343	104 410	74 075
73	SPEZIALBAU	1 113	911	1 057	799	.	.	272	5 674	2 804
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	406	431	570	453	540	.	.	3 196	1 545
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 293	1 909	1 429	477	179	-	-	6 286	5 956
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	2 999	2 587	1 126	234	46	-	-	6 991	6 945
7550	DACHDECKEREI	2 272	3 187	1 848	473	.	.	-	7 988	7 850
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	5 271	5 774	2 971	708	.	.	-	14 977	14 794
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	16 110	23 021	30 152	22 534	18 407	13 507	7 615	131 342	97 629

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE SYSTEMATIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.12 LOEHNE UND GEAELTER IM JUNI 1984 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

1 000 DM

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
LOEHNE										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	12 115	30 352	80 228	116 559	151 594	140 681	131 543	663 070	396 922
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	79 010	184 369	284 367	171 691	94 612	60 971	13 010	888 031	775 596
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1 092	2 812	6 542	10 344	13 765	18 658	9 827	63 037	35 466
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	8 066	7 504	10 384	5 297	.	.	.	36 859	9 826
7243	STRASSENBAU	5 656	15 511	53 920	78 178	71 989	47 097	7 010	279 360	165 793
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	717	1 774	1 642	838	.	.	21 571	31 264	4 910
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	8 306	27 033	74 909	70 625	59 226	37 807	5 684	283 590	148 550
7249 7251, 7255	TIEFBAU	22 747	51 820	140 856	154 939	139 597	86 850	34 265	631 073	329 078
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	3 051	4 900	6 008	3 135	1 962	.	.	19 058	11 752
72	HOCH- UND TIEFBAU	118 019	274 252	518 000	456 667	401 531	307 156	188 646	2 264 272	1 548 812
73	SPEZIALBAU	14 396	17 762	23 262	19 523	.	.	4 378	117 425	55 364
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	5 725	8 289	12 498	11 073	13 549	.	.	69 878	31 193
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	34 301	36 973	31 273	11 573	4 333	.	.	118 452	115 120
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	44 558	44 788	21 347	4 593	888	.	.	116 177	115 326
7550	DACHDECKEREI	34 498	54 198	34 208	9 570	.	.	.	136 946	134 691
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	79 057	98 985	55 555	14 165	.	.	.	253 124	250 016
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	245 771	427 975	628 092	501 930	427 956	328 526	193 024	2 753 270	1 969 314
GEHAELTER										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	2 190	3 955	11 393	19 525	33 408	49 052	74 758	194 283	72 681
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	11 527	20 505	34 818	25 507	18 076	15 598	1 775	127 804	105 019
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	288	757	2 176	3 958	6 455	10 554	4 433	28 621	15 208
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	1 453	1 350	1 834	1 307	.	.	.	7 672	1 913
7243	STRASSENBAU	988	2 740	9 605	14 400	15 258	11 421	2 126	56 539	29 683
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	255	386	459	284	.	.	11 441	14 524	1 226
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	1 727	4 188	12 483	13 093	11 619	9 844	1 166	54 123	26 138
7249 7251, 7255	TIEFBAU	4 425	8 665	24 380	29 086	29 524	22 047	14 733	132 856	58 958
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	757	1 168	1 208	586	490	.	.	4 209	2 544
72	HOCH- UND TIEFBAU	19 186	35 050	73 974	78 664	87 954	97 251	95 699	487 777	254 407
73	SPEZIALBAU	4 206	4 958	6 000	4 299	.	.	2 400	34 704	14 861
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 477	1 821	2 956	2 517	3 411	.	.	18 431	7 426
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 841	3 701	3 561	1 454	805	.	.	13 363	12 901
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	3 828	4 881	3 243	816	301	.	.	13 068	12 879
7550	DACHDECKEREI	4 558	8 271	6 872	2 212	.	.	.	23 023	22 309
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	8 388	13 152	10 114	3 028	.	.	.	36 089	35 187
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	35 619	56 863	93 650	87 443	94 500	105 760	98 099	571 935	317 360
INSGESAMT										
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	281 391	484 834	721 742	589 372	522 456	434 287	291 122	3 325 208	2 286 669

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.13 ARBEITGEBERZULAGEN*) ZU LOEHNEN UND GEHALTERN 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

1 000 DM

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK	
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR			
ARBEITGEBERZULAGEN ZU LOEHNEN											
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1 206	3 103	8 839	12 713	16 366	15 055	13 490	70 772	44 355	
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	8 136	19 458	30 619	18 108	9 527	5 733	1 010	92 594	82 303	
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	111	269	795	1 419	1 649	2 469	1 199	7 908	4 398	
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	644	612	943	495	.	.	.	3 195	919	
7243	STRASSENBAU	393	1 414	5 072	7 737	7 179	4 554	620	26 973	16 558	
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	75	169	169	79	.	.	2 804	3 862	545	
7249	TIEFBAU A.N.G.	800	2 375	7 030	6 722	5 415	3 553	615	26 511	14 342	
7241- 7249	TIEFBAU	1 914	4 572	13 214	15 034	13 422	8 345	4 039	60 541	32 368	
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	162	320	452	201	212	.	.	1 346	870	
72	HOCH- UND TIEFBAU	11 527	27 727	53 924	47 478	41 173	31 600	19 738	233 161	164 292	
73	SPEZIALBAU	999	1 525	2 290	1 957	.	.	555	11 813	5 349	
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	471	841	1 325	1 184	1 546	.	.	7 741	3 390	
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 223	3 740	2 995	963	477	.	.	11 399	11 200	
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	5 581	5 836	2 889	588	120	.	.	15 014	14 907	
7550	DACHDECKEREI	3 087	5 008	3 454	1 021	.	.	.	13 078	12 853	
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	8 667	10 843	6 343	1 607	.	.	.	28 091	27 762	
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	24 416	43 835	65 553	52 003	43 988	34 378	20 293	284 461	208 602	
ARBEITGEBERZULAGEN ZU GEHALTERN											
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	184	448	1 419	2 355	3 822	4 976	6 489	19 691	8 916	
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	1 116	2 326	4 371	2 913	1 879	1 459	151	14 217	12 160	
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	19	78	247	526	788	1 096	438	3 194	1 735	
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	136	105	164	121	.	.	.	664	163	
7243	STRASSENBAU	78	252	1 083	1 711	1 785	1 181	197	6 289	3 468	
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	30	36	43	24	.	.	829	1 160	145	
7249	TIEFBAU A.N.G.	144	386	1 300	1 345	1 141	965	114	5 393	2 745	
7241- 7249	TIEFBAU	390	781	2 591	3 203	3 187	2 222	1 140	13 509	6 518	
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	44	86	97	45	45	.	.	314	192	
72	HOCH- UND TIEFBAU	1 752	3 716	8 724	9 040	9 724	9 752	8 219	50 924	29 520	
73	SPEZIALBAU	306	366	579	416	.	.	262	3 330	1 430	
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	122	171	293	246	398	.	.	1 905	781	
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	432	413	359	154	84	.	.	1 442	1 414	
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	651	660	411	108	38	.	.	1 870	1 847	
7550	DACHDECKEREI	389	705	605	221	.	.	.	2 027	1 968	
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	1 042	1 364	1 016	330	.	.	.	3 899	3 819	
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	3 529	5 856	10 678	9 939	10 444	10 667	8 480	59 597	36 180	
INSGESAMT											
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	27 945	49 689	76 233	61 946	54 434	45 046	28 769	344 059	244 782	

*) GEMAESS VERMOEGENSBILDUNGSTARIFVERTRAGEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.14 BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH BAUARTEN/WIRTSCHAFTSZWEIGEN SOWIE GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN *)

1 000 DM

SYPRO- 1) NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN							INSGE- SAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH BAUARTEN SOWIE GESAMTUMSATZ										
	WOHNUNGSBAU	718 082	922 753	909 468	447 279	343 797	294 638	186 253	3 822 274	3 270 596
	LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	23 274	29 054	29 104	11 571	6 464	2 575	178	102 220	90 411
	GEWERBLICHER UND IN- DUSTRIELLER BAU	185 488	255 533	409 094	410 718	459 984	393 249	399 536	2 513 608	1 223 496
	HOCHBAU	132 087	194 303	312 193	318 336	360 526	318 321	283 968	1 919 737	997 825
	TIEFBAU	53 399	61 231	96 902	92 382	99 459	74 930	115 567	593 869	225 672
	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU	145 104	243 135	601 741	665 555	667 834	472 848	249 539	3 045 760	1 608 548
	HOCHBAU	65 119	91 804	174 927	139 501	150 895	103 721	52 307	778 274	482 838
	DAR.: FUER GEBIETS- KOERPERSONEN U. SOZIAL- VERSICHERUNG	51 872	63 801	127 465	102 766	118 774	84 384	41 740	590 802	356 800
	TIEFBAU	79 986	151 331	426 814	526 060	516 937	369 129	197 231	2 267 486	1 125 708
	STRASSENBAU	35 564	56 661	164 364	241 602	267 040	197 451	61 891	1 024 573	544 450
	SONSTIGER TIEFBAU	44 423	94 670	262 450	284 459	249 897	171 678	135 341	1 242 912	581 259
	DAR.: FUER GEBIETS- KOERPERSONEN U. SOZIALVER- SICHERUNG	36 642	72 599	205 964	233 716	197 943	148 775	112 224	1 007 866	478 688
	BAUGEWERBLICHER UMSATZ	1 071 950	1 450 476	1 949 413	1 535 123	1 478 081	1 163 314	835 505	9 483 860	6 193 049
	2) GESAMTUMSATZ	1 085 854	1 472 879	1 989 113	1 577 536	1 514 204	1 197 561	851 226	9 688 370	6 325 944
	DAR.: IM HANDWERK	851 449	1 298 791	1 632 973	1 088 063	780 518	490 479	183 673	6 325 944	x
BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWER- PUNKT	48 326	95 036	234 542	350 492	526 115	504 892	592 543	2 351 945	1 149 693
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	349 177	581 648	822 203	497 522	304 523	183 434	70 234	2 808 739	2 315 472
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	9 209	13 440	32 290	47 734	80 457	122 136	47 608	352 874	188 358
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU; WAS- SER- UND WASSER- SPEZIALBAU	50 650	32 727	41 919	18 761	.	.	-	164 367	35 259
7243	STRASSENBAU	31 993	53 842	174 333	251 257	252 002	165 790	21 036	950 258	507 671
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOEL- BOHRUNG)	4 003	6 077	7 212	3 262	.	.	81 476	118 714	20 200
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G. TIEFBAU	50 396 137 041	107 486 200 130	236 719 460 184	216 135 489 417	174 389 457 074	111 918 284 027	13 380 115 892	910 421 2 143 763	424 417 987 545
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADEN- REINIGUNG	12 399	15 782	18 144	8 555	6 765	-	-	61 644	38 002
72	HOCH- UND TIEFBAU	556 148	906 036	1 567 360	1 393 719	1 374 937	1 094 489	826 276	7 718 965	4 679 073
73	SPEZIALBAU	73 140	68 781	86 873	57 374	.	.	9 229	433 219	212 384
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	26 403	28 885	45 850	33 684	52 426	.	.	244 022	115 443
74	STUKKATEURGEWERBE, GIP- SEREI, VERPUTZEREI	116 632	101 543	82 216	29 371	12 741	-	-	342 503	326 732
7510	ZIMMEREI, INGENIEUR- HOLZBAU	180 256	157 995	70 297	18 547	5 275	-	-	432 370	427 925
7550	DACHDECKEREI	145 770	216 122	142 662	36 107	.	.	-	556 802	546 933
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	326 026	374 116	212 962	54 656	.	.	-	989 172	974 858
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGE- SAMT	1 071 950	1 450 476	1 949 413	1 535 123	1 478 081	1 163 314	835 505	9 483 860	6 193 049

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. DER UMSATZE AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN SOWIE DER UMSATZE AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/NICHTHANDWERKLICHEN TAEITIGKEITEN.

1.15 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ 1983 NACH

		IN BETRIEBEN MIT...			
SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- NICHTBAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99

1 000					
BAUGEWERBLICHER					
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWER- PUNKT	670 509	1 046 633	2 729 500	4 173 403
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	3 896 091	6 242 329	9 438 183	6 033 359
7231 - 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCH- BAU	124 172	125 410	396 705	632 728
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	580 583	333 473	410 111	192 906
7243	STRASSENBAU	304 462	654 706	1 895 404	2 864 318
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U.Ä. (OHNE ERDOEL- BOHRUNG)	40 751	65 909	89 020	32 936
7249	TIEFBAU A.N.G.	724 518	1 048 451	2 687 456	2 508 056
7241 - 7249	TIEFBAU	1 650 311	2 102 535	5 081 992	5 598 218
7251, 7255	GERÜSTBAU, FASSADENREINIGUNG	121 813	160 168	204 107	97 697
72	HOCH- UND TIEFBAU	6 462 897	9 677 070	17 850 487	16 535 406
73	SPEZIALBAU	793 518	750 684	972 549	743 420
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	319 881	336 119	520 445	443 381
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	1 153 745	1 017 996	863 609	324 004
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 969 155	1 745 017	845 772	203 515
7550	DACHDECKEREI	1 564 385	2 320 394	1 614 942	464 821
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	3 533 541	4 065 409	2 460 713	668 336
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	11 943 701	15 511 161	22 147 360	18 271 165
	DAR.: UMSATZ AUS NACH- UNTERNEHMERTÄTIGKEIT (LEISTUNG FÜR ANDERE BAUUNTERNEHMEN)	353 441	333 323	432 496	429 410
NICHTBAUGEWERBLICHER					
	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENST- LEISTUNGEN	56 219	100 193	188 331	221 866
	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TÄTIGKEITEN	108 087	157 802	301 513	263 153
	GESAMTUMSATZ	12 108 008	15 769 153	22 637 204	18 756 188
	DAR.: IM HANDWERK	9 242 368	14 000 761	18 730 117	13 308 867
ANTEIL AM BAUGEWERBLICHEN					
72	HOCH- UND TIEFBAU	7,3	10,9	20,0	18,6
73	SPEZIALBAU	15,1	14,3	18,6	14,2
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	32,6	28,8	24,4	9,2
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	32,1	36,9	22,3	6,1
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	11,0	14,2	20,3	16,8

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

GEWERBE
ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN*)

BIS...BESCHAEFTIGTEN			INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- NICHTBAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ	SYPRO 1) NR.
100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR				
DM						
UMSATZ						
6 120 955	6 147 579	6 326 824	27 215 402	14 615 517	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWER- PUNKT	7210
3 819 443	2 428 050	727 408	32 584 861	26 880 276	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	7220
953 866	1 380 844	627 053	4 240 778	2 324 071	FERTIGTEILBAU IM HOCH- BAU	7231- 7237
.	.	-	1 754 972	396 983	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	7241, 7242
2 830 718	1 993 323	311 350	10 854 278	5 869 864	STRASSENBAU	7243
.	.	931 876	1 374 034	234 976	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOEL- BOHRUNG)	7244, 7245
1 953 351	1 344 663	189 022	10 455 516	4 948 751	TIEFBAU A.N.G.	7249
5 126 405	3 447 093	1 432 248	24 438 802	11 450 578	TIEFBAU	7241- 7249
62 015	-	-	645 800	400 315	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7251, 7255
16 082 684	13 403 564	9 113 534	89 125 642	55 670 754	HOCH- UND TIEFBAU	72
.	.	177 177	5 238 035	2 500 889	SPEZIALBAU	73
609 017	.	.	3 039 501	1 391 969	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. AE.	7304
174 602	-	-	3 533 957	3 390 343	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	74
55 727	-	-	4 819 187	4 768 975	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7510
.	.	-	6 190 814	6 068 645	DACHDECKEREI	7550
.	.	-	11 009 998	10 837 619	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	75
17 325 106	14 418 430	9 290 711	108 907 634	72 399 605	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	72-75
415 238	420 564	83 188	2 467 659	1 319 991	DAR.: UMSATZ AUS NACH- UNTERNEHMERTÄTIGKEIT (LEISTUNG FÜR ANDERE BAUUNTERNEHMEN)	
UMSATZ UND GESAMTUMSATZ						
251 119	269 898	131 178	1 216 803	783 058	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENST- LEISTUNGEN	
288 909	217 847	95 941	1 433 253	907 247	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TÄTIGKEITEN	
17 865 137	14 906 173	9 517 831	111 559 653	74 089 910	GESAMTUMSATZ	
9 894 282	6 548 560	2 364 956	74 089 910	X	DAR.: IM HANDWERK	
UMSATZ JE WIRTSCHAFTSZWEIG %						
18,0	15,0	10,2	100,0	62,5	HOCH- UND TIEFBAU	72
.	.	3,4	100,0	47,7	SPEZIALBAU	73
4,9	0,0	0,0	100,0	95,9	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	74
.	.	0,0	100,0	98,4	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	75
15,9	13,2	8,5	100,0	66,5	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	72-75

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.16 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1984
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GERAETEART	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L	119 789	28 787	29 589	30 621	14 631	7 790	5 224	3 147
250 L UND MEHR	105 224	26 657	26 519	26 190	12 114	6 522	4 432	2 790
	14 565	2 130	3 070	4 431	2 517	1 268	792	357
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	1 941	47	118	373	515	509	234	145
TURMKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM	39 798	4 224	8 093	11 129	6 591	4 571	3 047	2 143
16 BIS UNTER 40 TM	12 013	2 178	3 285	3 500	1 654	907	345	144
40 BIS UNTER 100 TM	21 501	1 928	4 560	6 842	3 975	2 402	1 202	592
100 TM UND MEHR	5 210	107	222	670	824	1 065	1 247	1 075
	1 074	11	26	117	138	197	253	332
MOBIL- UND AUTOKRANE	4 471	558	816	1 029	716	619	429	304
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	9 674	2 497	2 099	1 777	943	707	846	805
BAUAUFZUEGE	23 068	7 778	7 076	4 827	1 673	767	677	270
FOERDERBAENDER	11 907	2 449	2 857	2 762	1 639	1 047	577	576
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 730	153	225	419	338	213	207	175
MOERTELFUERDER- UND VERPUTZGERAETE	18 433	6 265	4 957	4 196	1 445	760	432	378
TRANSPORTER MIT PRIETTSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	47 309	11 205	11 322	10 655	5 789	3 784	2 788	1 766
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHEN) MIT NUTZLAST CA. 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	85 364	17 793	18 324	19 756	12 634	9 411	5 549	1 897
	71 299	16 328	16 409	16 386	9 874	6 958	3 882	1 462
	14 065	1 465	1 915	3 370	2 760	2 453	1 667	435
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUEETTER)	7 138	320	507	1 300	1 435	1 524	1 190	862
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, BEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	42 636	5 143	5 178	9 984	8 725	7 137	4 406	2 063
	2 942	243	240	500	532	545	505	377
	3 458	442	454	772	614	542	361	273
	13 674	1 403	1 405	3 091	3 033	2 498	1 608	636
	22 562	3 055	3 079	5 621	4 546	3 552	1 932	777
PLANIERRAUPEN	6 558	825	650	1 400	1 288	1 154	955	286
LADEGERAETE LADEGERAETE AUF RAUPEN LADEGERAETE, BEREIFT BAGGERLADER	37 707	4 657	5 773	9 621	7 538	5 566	3 064	1 488
	6 173	964	850	1 520	1 203	844	400	392
	23 586	2 471	3 271	5 871	4 911	3 895	2 231	936
	7 948	1 222	1 652	2 230	1 424	827	433	160
GRADER, STRASSENHOBEL	2 927	161	228	665	728	614	382	149
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	5 071	234	363	958	1 172	1 111	726	507
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE GUMMIRADWALZEN GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	107 847	10 100	14 066	24 056	20 932	18 732	12 675	7 286
	84 807	8 729	11 871	18 873	15 810	14 152	9 729	5 643
	2 244	88	166	450	551	540	293	156
	20 796	1 283	2 029	4 733	4 571	4 040	2 653	1 487
STRASSENBAUMASCHINEN FUEER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN GUSSASPHALTKOCHER FERTIGER FUEER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	453	2	12	85	105	120	88	41
	1 765	49	139	406	411	348	282	130
	3 602	103	292	847	927	758	425	250
	547	23	65	89	103	122	117	28
KOMPRESSOREN ALLER ART	60 877	11 272	11 777	13 719	9 157	7 021	4 907	3 024
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	339 646	50 334	72 361	86 040	54 019	32 379	27 543	16 967
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	46 947	1 180	2 686	9 143	12 523	9 949	7 856	3 614

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.17 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1984 IN BETRIEBEN, DEREN INHABER ODER LEITER
IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND, NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GERAETEART	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L	106 181	26 826	28 736	29 166	12 632	5 504	2 523	794
250 L UND MEHR	93 288	24 805	25 740	24 975	10 430	4 539	2 147	652
	12 893	2 021	2 996	4 191	2 202	965	376	142
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	1 670	41	110	364	466	440	167	82
TURNKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM	33 501	4 056	7 852	10 536	5 755	3 213	1 568	521
16 BIS UNTER 40 TM	11 318	2 127	3 218	3 401	1 501	738	263	70
40 BIS UNTER 100 TM	19 044	1 856	4 439	6 541	3 561	1 749	671	227
100 TM UND MEHR	2 703	67	180	506	589	610	565	186
	436	6	15	88	104	116	69	38
MOBIL- UND AUTOKRANE	3 312	486	731	910	532	379	212	62
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	7 238	2 288	1 960	1 593	629	398	304	66
BAUAUFZUEGE	21 176	7 461	6 851	4 501	1 416	523	382	42
FOERDERBAENDER	9 666	2 286	2 712	2 537	1 225	601	243	62
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 188	127	208	313	255	158	93	34
MOERTELFUERDER- UND VERPUTZGERAETE	17 005	5 985	4 856	4 031	1 301	568	204	60
TRANSPORTER MIT PRIITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	38 512	10 053	10 596	9 366	4 345	2 333	1 362	457
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST CA. 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	66 413	14 581	16 121	16 587	9 417	6 106	2 839	762
	57 433	13 954	14 882	14 066	7 479	4 468	2 053	531
	8 980	627	1 239	2 521	1 938	1 638	786	231
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	4 092	225	447	1 031	929	839	489	132
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN	26 768	2 041	3 711	7 711	6 246	4 348	2 233	478
SEILBAGGER, BEREIFT	1 305	85	119	301	284	277	190	49
HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN	2 116	196	346	631	422	336	151	34
HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	8 450	430	859	2 290	2 235	1 617	871	148
	14 897	1 330	2 387	4 489	3 305	2 118	1 021	247
PLANIERRAUPEN	3 947	266	423	1 084	894	719	502	59
LADEGERAETE LADEGERAETE AUF RAUPEN	26 232	2 675	4 689	7 900	5 599	3 362	1 680	327
LADEGERAETE, BEREIFT	4 062	406	646	1 226	932	576	236	40
BAGGERLADER	16 044	1 456	2 606	4 751	3 526	2 241	1 208	256
	6 126	813	1 437	1 923	1 141	545	236	31
GRADER, STRASSENHOBEL	1 909	88	158	524	498	388	213	40
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	2 910	132	264	699	811	577	349	78
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE	72 596	7 554	11 864	19 701	15 047	10 465	6 372	1 593
GUMMIRADWALZEN	58 007	6 755	10 190	15 628	11 454	7 838	4 844	1 298
GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	1 431	51	127	363	376	335	151	28
	13 158	748	1 547	3 710	3 217	2 292	1 377	267
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN								
MISCHANLAGEN	242	1	8	61	59	63	43	7
GUSSASPHALTKOCHER	796	28	110	215	233	132	64	14
FERTIGER	2 307	79	238	665	612	437	223	53
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	317	17	55	71	63	56	52	3
KOMPRESSOREN ALLER ART	45 846	9 687	10 712	11 789	6 683	4 062	2 212	701
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	236 803	36 488	57 086	73 279	35 381	19 423	12 636	2 505
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	29 164	844	2 030	6 462	9 542	5 903	3 752	638

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.18 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1984

1.18.1 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (SYPRO-NR. 72-75, 7210-7245)

GERAETEART	INSGESAMT	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRÄGTE SCHWERPUNKT	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	FERTIG- TEILBAU IM HOCHBAU	ERDBEWEGUNGS- ARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSER- SPEZIALBAU	STRASSENBAU	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERD- OELBOHRUNG)
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	119 789 105 224 14 565	24 757 21 223 3 534	76 242 66 699 9 543	707 567 140	582 539 43	2 988 2 650 338	344 284 60
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	1 941	884	737	25	9	178	-
TURMKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM 16 BIS UNTER 40 TM 40 BIS UNTER 100 TM 100 TM UND MEHR	39 798 12 013 21 501 5 210 1 074	11 747 2 542 5 633 2 907 665	26 538 8 777 15 276 2 122 363	206 68 85 35 18	52 18 13 14 7	257 86 130 37 4	10 6 4 - -
MOBIL- UND AUTOKRANE	4 471	1 101	1 272	280	78	264	85
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	9 674	1 968	3 765	62	40	112	289
BAUAUFZUEGE	23 068	2 531	9 597	60	14	66	3
FOERDERBAENDER	11 907	2 606	6 392	84	162	704	28
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 730	578	615	15	50	66	46
MOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	18 433	1 576	5 506	52	22	67	148
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	47 309	7 352	13 517	610	771	3 778	241
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLÄCHE) MIT NUTZLAST CA. 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	85 364 71 299 14 065	12 988 10 373 2 615	20 583 18 703 1 880	1 473 1 130 343	3 608 2 127 1 481	12 844 8 976 3 868	608 481 127
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	7 138	3 088	1 696	47	162	943	14
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, BEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	42 636 2 942 3 458 13 674 22 562	11 165 1 107 1 140 3 818 5 100	5 634 184 765 1 004 3 681	95 1 47 22 25	4 084 287 270 1 519 2 008	8 669 314 257 3 218 4 880	502 108 157 154 83
PLANIERRAUPEN	6 558	1 626	619	10	895	2 041	7
LADEGERAETE LADEGERAETE AUF RAUPEN LADEGERAETE, BEREIFT BAGGERLADER	37 707 6 173 23 586 7 948	8 825 1 509 5 415 1 901	7 662 1 032 4 141 2 489	155 13 128 14	2 602 684 1 472 446	9 241 1 248 6 648 1 345	363 223 110 30
GRADER, STRASSENHOBEL	2 927	781	85	1	139	1 469	6
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	5 071	1 945	484	36	173	732	114
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE GUMMIADWALZEN GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	107 847 84 807 2 244 20 796	29 673 23 193 617 5 863	22 685 20 889 114 1 682	202 183 1 18	3 017 2 304 54 659	27 822 18 569 1 162 8 091	219 196 1 22
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN GUSSASPHALTKOCHER FERTIGER FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	453 1 765 3 602 547	121 486 886 173	8 101 58 60	1 - 1 -	1 9 31 15	271 863 2 115 192	- - - -
KOMPRESSOREN ALLER ART	60 877	13 331	17 030	1 028	1 065	5 977	427
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	339 646	63 481	97 346	572	270	1 144	22
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	46 947	18 682	2 966	6	767	8 072	23

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.18 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1984

1.18.2 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (SYPRO-NR. 7249-7550)

GERAETEART	TIEFBAU A.N.G.	GERUESTBAU, FASSADEN- REINIGUNG	SPEZIALBAU		STUKKATEUR- GEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	ZIMMEREI, INGENIEUR- HOLZBAU	DACH- DECKEREI
			ZUSAMMEN	DARUNTER DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U.AE.			
BETONMISCHER	3 388	93	1 970	352	6 665	738	1 315
MIT TROMMELINHALT							
UNTER 250 L	3 008	87	1 832	337	6 317	717	1 301
250 L UND MEHR	380	6	138	15	348	21	14
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	87	-	10	-	9	-	2
TURMKRANE	413	14	47	16	35	457	22
MIT NENNLASTMOMENT							
BIS UNTER 16 TM	135	8	9	3	18	333	13
16 BIS UNTER 40 TM	188	5	35	11	17	110	5
40 BIS UNTER 100 TM	76	1	2	2	-	12	4
100 TM UND MEHR	14	-	1	-	-	2	-
MOBIL- UND AUTOKRANE	412	37	73	13	9	607	253
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	397	272	638	147	558	417	1 156
BAUAUFZUEGE	110	293	1 268	267	767	1 313	7 046
FOERDERBAENDER	592	9	344	47	224	258	504
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	151	-	135	43	59	5	10
MOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	214	30	262	102	10 505	17	34
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	4 855	229	2 173	934	3 319	3 221	7 243
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHEN MIT NUTZLAST CA. 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	12 276 9 542 2 734	1 293 1 178 115	3 495 3 028 467	1 266 1 231 35	3 910 3 803 107	5 167 4 984 183	7 119 6 974 145
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	1 106	7	49	9	4	13	9
BAGGER	11 890	3	516	23	4	61	13
SEILBAGGER AUF RAUPEN	850	-	86	2	-	3	2
SEILBAGGER, BEREIFT	726	1	58	17	-	33	4
HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN	3 689	-	242	1	-	6	2
HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	6 625	2	130	3	4	19	5
PLANIERRAUPEN	1 301	-	57	-	-	2	-
LADEGERAETE	7 810	26	468	35	73	314	168
LADEGERAETE AUF RAUPEN	1 281	-	167	4	4	9	3
LADEGERAETE, BEREIFT	4 864	26	279	29	57	291	155
BAGGERLADER	1 665	-	22	2	12	14	10
GRADER, STRASSENMOBEL	439	-	7	-	-	-	-
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	1 548	-	22	9	1	16	-
VERDICHTUNGSMASCHINEN	23 771	12	287	13	67	54	38
STAMPF- UND RUETTELGERAETE	19 073	9	245	13	66	47	33
GUMMIRADWALZEN	287	2	3	-	-	2	1
GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	4 411	1	39	-	1	5	4
STRASSENBAUMASCHINEN							
FUER SCHWARZDECKEN							
MISCHANLAGEN	28	-	20	1	-	-	3
GUSSASPHALTKOCHER	157	-	120	11	1	2	26
FERTIGER	508	-	3	1	-	-	-
FUER BETONSTRASSEN							
FERTIGER UND VERTEILER	100	-	5	-	-	1	1
KOMPRESSOREN ALLER ART	8 693	121	2 554	1 134	2 962	6 132	1 557
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	2 591	113 404	3 399	1 633	37 443	3 601	16 382
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	16 271	6	107	104	35	4	13

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

**2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983**

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	2) GESAMTUMSATZ	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER						
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT					
ENDE JUNI 1984			JUNI 1984		1983					
ANZAHL			%		1 000	1 000 DM				
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
72	HOCH- UND TIEFBAU	2 003	40 180	923	2,3	4 800	99 721	17 937	333 270	4 060 850
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	28	2 005	35	1,7	232	5 136	1 287	24 216	209 694
7220- 7237	HOCHBAU	1 413	24 007	487	2,0	2 778	57 252	9 095	184 154	2 359 616
7243	STRASSENBAU	111	5 050	115	2,3	651	13 863	2 877	48 702	610 253
7249	TIEFBAU A.N.G.	244	7 315	245	3,3	906	19 234	3 979	60 810	718 176
73	SPEZIALBAU	300	1 690	35	2,1	193	3 372	990	13 868	161 256
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	59	878	25	2,8	100	2 162	519	7 068	98 367
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	230	667	78	11,7	80	1 179	222	4 653	42 377
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	607	6 070	26	0,4	689	11 255	1 522	46 517	510 429
7550	DAR.: DACHDECKEREI	270	3 016	22	0,7	344	5 350	878	23 288	255 132
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	3 140	48 607	1 062	2,2	5 760	115 526	20 671	398 308	4 774 913
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	2 570	16 611	221	1,3	1 908	31 440	4 626	127 737	1 413 184
	20 - 49	363	11 174	262	2,3	1 346	28 312	4 472	92 626	1 068 458
	50 - 99	135	9 045	249	2,8	1 097	23 811	4 604	82 006	934 829
	100 UND MEHR	72	11 777	330	2,8	1 410	31 964	6 968	95 939	1 358 441
HAMBURG										
72	HOCH- UND TIEFBAU	828	21 245	1 385	6,5	2 271	58 581	17 814	236 045	2 531 935
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	152	6 555	562	8,6	616	16 701	7 510	72 508	673 013
7220- 7237	HOCHBAU	436	7 599	299	3,9	782	21 216	4 828	74 479	939 859
7243	STRASSENBAU	59	2 374	236	9,9	310	7 362	1 730	35 875	355 041
7249	TIEFBAU A.N.G.	86	3 339	212	6,3	394	9 678	2 067	38 178	396 591
73	SPEZIALBAU	253	3 127	221	7,1	324	7 585	2 334	27 153	391 073
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	72	2 111	136	6,4	221	5 808	1 539	19 097	277 960
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	40	414	70	16,9	54	1 364	174	3 761	39 784
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	114	1 155	53	4,6	133	2 708	475	10 935	122 947
7550	DAR.: DACHDECKEREI	55	748	51	6,8	87	1 755	370	7 715	89 054
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 235	25 941	1 729	6,7	2 781	70 239	20 798	277 895	3 085 739
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	983	5 556	267	4,8	593	12 218	2 536	54 119	640 979
	20 - 49	132	3 871	264	6,8	452	11 416	2 120	36 626	400 176
	50 - 99	56	3 986	345	8,7	455	11 576	3 038	39 147	472 965
	100 UND MEHR	64	12 528	853	6,8	1 282	35 029	13 102	148 002	1 571 618

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE

2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT				
			ENDE JUNI 1984							JUNI 1984			1983
ANZAHL			%		1 000	1 000 DM			

NIEDERSACHSEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	4 605	101 911	3 784	3,7	12 377	252 906	47 918	907 574	10 179 910
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	650	25 692	1 294	5,0	2 965	64 153	15 755	247 357	2 849 725
7220- 7237	HOCHBAU	3 006	46 887	1 068	2,3	5 589	111 098	18 378	387 604	4 384 384
7243	STRASSENBAU	328	14 633	641	4,4	1 939	38 560	7 192	144 521	1 464 077
7249	TIEFBAU A.N.G.	363	11 558	684	5,9	1 476	31 248	5 061	93 957	1 131 283
73	SPEZIALBAU	332	3 297	216	6,6	398	7 831	1 967	26 450	338 409
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	126	1 706	102	6,0	196	4 010	1 041	12 457	186 679
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	428	1 701	66	3,9	204	3 274	388	11 325	109 640
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 026	18 380	167	0,9	2 198	36 882	4 396	140 250	1 536 525
7550	DAR.: DACHDECKEREI	1 021	10 052	101	1,0	1 193	19 883	2 548	79 498	837 919
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	7 391	125 289	4 233	3,4	15 176	300 893	54 670	1 085 599	12 164 484
DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN										
	1 - 19	5 878	43 189	613	1,4	5 151	88 052	10 342	315 296	3 376 286
	20 - 49	1 044	30 779	852	2,8	3 796	75 342	11 588	256 114	2 888 738
	50 - 99	302	20 424	1 016	5,0	2 557	54 473	9 284	191 514	2 100 085
	100 UND MEHR	167	30 897	1 752	5,7	3 672	83 026	23 458	322 676	3 799 375

BREMEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	329	8 821	269	3,0	1 003	22 532	5 769	85 798	1 028 863
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	15	997	44	4,4	106	2 385	1 013	7 473	97 391
7220- 7237	HOCHBAU	220	3 892	102	2,6	426	9 540	2 386	37 994	512 735
7243	STRASSENBAU	18	1 335	25	1,9	159	3 784	700	13 263	132 832
7249	TIEFBAU A.N.G.	41	2 097	89	4,2	247	5 463	1 325	18 465	215 801
73	SPEZIALBAU	40	1 520	100	6,6	160	3 929	1 532	10 201	165 271
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	19	1 316	85	6,5	136	3 391	1 385	8 753	143 355
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	65	120	2	1,7	14	107	12	598	6 496
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	101	1 138	18	1,6	133	2 212	396	8 815	93 004
7550	DAR.: DACHDECKEREI	66	790	13	1,6	90	1 501	273	6 233	62 238
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	535	11 599	389	3,4	1 310	28 779	7 711	105 412	1 293 634
DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN										
	1 - 19	411	2 348	40	1,7	266	4 621	943	19 033	290 614
	20 - 49	66	2 061	54	2,6	246	5 185	1 153	22 835	216 185
	50 - 99	32	2 251	78	3,5	247	5 708	1 528	19 192	242 925
	100 UND MEHR	26	4 939	217	4,4	551	13 266	4 088	44 352	543 911

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ 2)
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT				
ANZAHL			%	1 000	1 000 DM				

NORDRHEIN-WESTFALEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	7 660	197 956	21 593	10,9	22 253	491 270	121 350	1 718 603	20 547 819
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1 914	67 825	8 248	12,2	7 212	165 196	53 062	605 640	7 520 751
7220- 7237	HOCHBAU	3 638	66 409	4 279	6,4	7 576	159 791	27 788	556 123	6 555 019
7243	STRASSENBAU	588	22 380	2 120	9,5	2 726	59 428	13 032	201 160	2 462 435
7249	TIEFBAU A.N.G.	964	27 476	3 597	13,1	3 397	74 635	14 147	237 827	2 689 533
73	SPEZIALBAU	1 623	14 369	995	6,9	1 574	32 602	9 612	130 392	1 566 882
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	507	7 824	574	7,3	889	19 741	4 898	77 990	928 995
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 234	11 314	241	2,1	1 279	23 274	2 663	76 281	789 942
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 944	28 606	680	2,4	3 359	57 155	8 179	232 502	2 606 163
7550	DAR.: DACHDECKEREI	2 141	21 997	541	2,5	2 594	43 994	6 544	181 234	2 030 058
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	14 461	252 245	23 509	9,3	28 465	604 301	141 804	2 157 778	25 510 806
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	11 695	74 306	2 812	3,8	8 540	143 361	19 047	534 707	5 959 944
	20 - 49	1 842	56 455	4 116	7,3	6 848	144 779	21 784	472 561	5 297 424
	50 - 99	571	38 843	3 337	8,6	4 600	103 765	19 595	331 787	4 105 386
	100 UND MEHR	353	82 641	13 244	16,0	8 477	212 396	81 378	818 724	10 148 053

HESSEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	2 653	78 890	11 165	14,2	8 704	186 320	52 854	724 893	7 877 562
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	779	38 362	5 259	13,7	3 919	86 560	31 768	326 069	3 611 640
7220- 7237	HOCHBAU	1 226	20 457	2 535	12,4	2 310	46 355	9 928	206 382	2 158 710
7243	STRASSENBAU	205	9 812	1 176	12,0	1 176	25 200	6 133	90 638	992 780
7249	TIEFBAU A.N.G.	278	8 370	1 868	22,3	1 080	23 996	3 978	85 826	913 878
73	SPEZIALBAU	172	2 974	527	17,7	331	7 413	2 056	33 062	347 258
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	71	1 754	302	17,2	191	4 292	1 057	21 580	194 158
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	306	3 576	204	5,7	423	7 995	967	23 542	256 372
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	1 220	10 479	437	4,2	1 220	19 911	3 021	87 190	978 516
7550	DAR.: DACHDECKEREI	638	6 483	275	4,2	771	12 751	2 215	55 945	638 943
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	4 351	95 919	12 333	12,9	10 678	221 639	58 897	868 687	9 459 707
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	3 328	24 732	1 938	7,8	2 871	48 550	6 686	200 926	2 140 584
	20 - 49	625	18 816	2 379	12,6	2 213	45 477	7 786	140 943	1 696 138
	50 - 99	241	16 979	2 663	15,7	2 025	44 334	7 539	137 801	1 687 537
	100 UND MEHR	157	35 392	5 353	15,1	3 570	83 279	36 887	389 017	3 935 448

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

**2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983**

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN			

				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT				
ENDE JUNI 1984			JUNI 1984			1983			
ANZAHL			%		1 000		1 000 DM		

RHEINLAND-PFALZ

72	HOCH- UND TIEFBAU	2 280	54 269	3 643	6,7	6 680	133 918	23 995	459 065	5 454 406
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAGTEN SCHWERPUNKT	302	14 865	1 190	8,0	1 812	38 634	7 338	132 802	1 651 635
7220- 7237	HOCHBAU	1 353	22 866	1 283	5,6	2 682	52 446	8 867	176 497	2 055 064
7243	STRASSENBAU	202	9 849	689	7,0	1 322	26 631	4 804	95 264	1 101 340
7249	TIEFBAU A.N.G.	201	4 770	336	7,0	633	12 050	2 036	38 505	474 164
73	SPEZIALBAU	200	3 388	266	7,9	479	7 760	2 674	23 658	328 865
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELE, WAERME, SCHALL U. AE.	82	1 814	159	8,8	287	4 222	993	12 152	171 846
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	459	3 847	55	1,4	460	7 996	689	22 582	232 794
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	989	8 511	166	2,0	1 028	16 146	2 153	63 800	708 285
7550	DAR.: DACHDECKEREI	565	5 230	116	2,2	637	10 040	1 439	39 948	454 242
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	3 928	70 015	4 130	5,9	8 645	165 821	29 512	569 105	6 724 349
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTE									
	1 - 19	3 111	23 057	765	3,3	2 732	44 414	5 428	161 060	1 721 751
	20 - 49	536	16 102	876	5,4	2 039	38 630	6 024	121 557	1 367 048
	50 - 99	181	12 358	859	7,0	1 529	32 024	5 603	103 454	1 256 194
	100 UND MEHR	100	18 498	1 630	8,8	2 345	50 753	12 456	183 034	2 379 355

BADEN-WUERTTEMBERG

72	HOCH- UND TIEFBAU	5 431	147 733	33 194	22,5	17 461	375 569	76 517	1 262 775	15 020 825
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAGTEN SCHWERPUNKT	462	29 987	7 033	23,5	3 351	77 005	20 972	278 406	3 112 647
7220- 7237	HOCHBAU	3 665	79 742	18 238	22,9	9 388	196 172	34 505	660 258	7 980 602
7243	STRASSENBAU	373	17 929	3 630	20,2	2 247	49 342	10 111	160 470	1 982 241
7249	TIEFBAU A.N.G.	499	16 922	3 928	23,2	2 093	46 009	9 474	137 090	1 629 617
73	SPEZIALBAU	505	5 959	1 327	22,3	701	14 536	4 274	59 182	671 746
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELE, WAERME, SCHALL U. AE.	164	3 115	668	21,4	353	8 113	2 054	28 464	347 977
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 052	18 905	2 216	11,7	2 336	43 973	4 633	123 412	1 295 461
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 447	21 107	1 343	6,4	2 495	41 192	6 098	169 772	1 870 161
7550	DAR.: DACHDECKEREI	444	5 947	817	13,7	716	12 216	2 851	59 392	625 977
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	10 435	193 704	38 080	19,7	22 994	475 271	91 522	1 615 141	18 858 194
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTE									
	1 - 19	8 350	65 634	7 865	12,0	7 900	138 785	19 015	501 574	5 480 846
	20 - 49	1 332	39 010	7 962	20,4	4 817	101 911	15 343	311 615	3 642 777
	50 - 99	461	32 076	8 058	25,1	3 882	86 999	15 295	274 015	3 301 644
	100 UND MEHR	292	56 984	14 195	24,9	6 394	147 578	41 869	527 938	6 432 927

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

**2.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983**

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	2) GESAMTUMSATZ	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER						
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT					
ENDE JUNI 1984			JUNI 1984		1983					
ANZAHL			%		1 000	1 000 DM				
BAYERN										
72	HOCH- UND TIEFBAU	7 564	208 099	24 875	12,0	24 290	528 375	98 115	1 736 629	19 645 563
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄEGTEN SCHWERPUNKT	467	70 054	9 465	13,5	7 682	180 425	48 073	618 976	7 094 425
7220- 7237	HOCHBAU	5 007	101 085	11 130	11,0	11 998	249 878	30 874	755 899	8 564 728
7243	STRASSENBAU	414	14 440	1 394	9,7	1 857	40 610	7 047	134 655	1 490 275
7249	TIEFBAU A.N.G.	426	14 248	2 174	15,3	1 780	39 664	7 820	137 153	1 548 097
73	SPEZIALBAU	891	10 342	1 333	12,9	1 114	23 529	6 745	93 126	1 070 248
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	374	5 991	892	14,9	649	14 112	3 771	55 019	636 530
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	794	8 930	1 072	12,0	1 093	21 475	2 377	59 611	587 947
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 864	27 145	916	3,4	3 128	54 103	7 226	206 216	2 368 472
7550	DAR.: DACHDECKEREI	631	9 424	702	7,4	1 079	19 942	3 737	73 369	888 375
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	12 113	254 516	28 196	11,1	29 625	627 482	114 464	2 095 582	23 672 230
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	9 173	66 967	4 227	6,3	7 770	135 002	17 054	498 531	5 314 766
	20 - 49	1 960	58 736	5 007	8,5	7 165	147 987	17 951	442 793	5 008 456
	50 - 99	619	41 950	4 858	11,6	5 124	113 386	16 231	313 403	3 696 900
	100 UND MEHR	361	86 863	14 104	16,2	9 566	231 107	63 227	840 856	9 652 109
SAARLAND										
72	HOCH- UND TIEFBAU	488	13 535	1 207	8,9	1 547	34 292	7 652	123 819	1 627 396
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄEGTEN SCHWERPUNKT	69	4 025	366	9,1	419	10 443	1 924	32 496	452 680
7220- 7237	HOCHBAU	241	4 599	292	6,3	509	10 404	2 800	43 222	494 396
7243	STRASSENBAU	46	2 301	246	10,7	297	6 626	1 365	20 417	303 603
7249	TIEFBAU A.N.G.	92	2 202	267	12,1	267	5 828	1 310	21 181	265 214
73	SPEZIALBAU	56	876	42	4,8	97	2 234	523	6 400	82 524
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	15	329	13	4,0	39	959	174	2 919	38 791
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	224	1 764	54	3,1	200	3 894	642	10 566	105 722
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	233	2 493	26	1,0	278	4 680	1 264	18 096	213 524
7550	DAR.: DACHDECKEREI	135	1 741	23	1,3	192	3 338	968	13 280	148 247
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 001	18 668	1 329	7,1	2 122	45 099	10 081	158 882	2 029 167
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	787	5 720	253	4,4	640	11 119	2 788	46 978	566 771
	20 - 49	146	4 153	283	6,8	483	9 992	2 137	32 203	404 339
	50 - 99	41	2 934	252	8,6	344	7 886	1 437	23 746	281 447
	100 UND MEHR	27	5 861	541	9,2	656	16 102	3 719	55 955	776 610

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE

2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ 2)	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN				
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT					
			ENDE JUNI 1984			JUNI 1984			1983	
ANZAHL			%	1 000	1 000 DM					

BERLIN (WEST)										
72	HOCH- UND TIEFBAU	962	28 293	4 670	16,5	3 025	80 785	17 852	298 684	3 338 595
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAGTEN SCHWERPUNKT	53	5 921	1 143	19,3	586	16 432	5 581	54 059	619 859
7220- 7237	HOCHBAU	571	13 558	2 177	16,1	1 390	36 916	6 976	147 465	1 630 738
7243	STRASSENBAU	136	2 593	437	16,9	299	7 954	1 548	26 852	275 862
7249	TIEFBAU A.N.G.	125	5 004	848	16,9	602	15 785	2 926	56 901	682 102
73	SPEZIALBAU	386	2 884	416	14,4	303	6 634	1 997	22 653	272 749
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	117	1 290	205	15,9	135	3 068	1 000	8 104	128 348
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	95	1 197	168	14,0	143	3 921	596	10 450	115 742
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	222	2 864	175	6,1	316	6 880	1 359	24 194	259 383
7550	DAR.: DACHDECKEREI	191	2 554	162	6,3	285	6 176	1 200	22 056	235 788
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 665	35 238	5 429	15,4	3 786	98 220	21 805	355 981	3 986 470
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	1 298	7 324	733	10,0	760	16 184	4 017	98 772	971 436
	20 - 49	209	6 382	838	13,1	747	19 061	3 292	59 240	647 464
	50 - 99	86	5 918	1 124	19,0	674	17 968	3 289	61 471	676 276
	100 UND MEHR	72	15 614	2 734	17,5	1 606	45 008	11 207	136 498	1 691 294
BUNDESGBEIT										
72	HOCH- UND TIEFBAU	34 803	900 932	106 708	11,8	104 411	2 264 269	487 773	7 887 155	91 313 724
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAGTEN SCHWERPUNKT	4 891	266 288	34 639	13,0	28 900	663 070	194 283	2 400 002	27 893 460
7220- 7237	HOCHBAU	20 776	391 101	41 890	10,7	45 438	951 068	156 425	3 230 077	37 635 851
7243	STRASSENBAU	2 480	102 696	10 709	10,4	12 983	279 360	56 539	971 817	11 170 739
7249	TIEFBAU A.N.G.	3 319	103 301	14 248	13,8	12 875	283 590	54 123	925 893	10 664 456
73	SPEZIALBAU	4 758	50 426	5 478	10,9	5 674	117 425	34 704	446 145	5 396 281
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 606	28 128	3 161	11,2	3 196	69 878	18 431	253 603	3 153 006
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 927	52 435	4 226	8,1	6 286	118 452	13 363	346 781	3 582 277
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 767	127 948	4 007	3,1	14 977	253 124	36 089	1 008 287	11 267 409
7550	DAR.: DACHDECKEREI	6 157	67 982	2 823	4,2	7 988	136 946	23 023	561 958	6 265 973
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	60 255	1 131 741	120 419	10,6	131 342	2 753 270	571 935	9 688 370	111 559 693
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	47 584	335 444	19 734	5,9	39 131	673 746	92 482	2 558 733	27 877 161
	20 - 49	8 255	247 539	22 893	9,2	30 152	628 092	93 650	1 989 113	22 637 204
	50 - 99	2 725	186 764	22 839	12,2	22 534	501 930	87 443	1 577 536	18 756 188
	100 UND MEHR	1 691	361 994	54 953	15,2	39 529	949 508	298 359	3 562 991	42 289 141

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE

2 LAENDERERGEBNISSE

2.2 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1984

GERAETEART	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	5 997 5 540 457	1 590 1 398 192	17 213 15 555 1 658	1 007 961 46	25 168 21 514 3 654	9 551 8 147 1 404	7 651 6 747 904	14 906 13 122 1 784	32 524 28 486 4 038	1 553 1 385 168	2 629 2 369 260
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	10	6	136	-	189	161	107	563	717	39	13
TURMKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM 16 BIS UNTER 40 TM 40 BIS UNTER 100 TM 100 TM UND MEHR	797 251 378 152 16	606 95 264 193 54	3 282 1 236 1 645 313 88	200 41 100 49 10	9 083 3 181 4 436 1 162 304	3 471 1 031 1 894 426 120	2 246 908 1 151 167 20	9 370 2 463 5 644 1 116 147	9 870 2 648 5 660 1 332 230	446 126 232 65 23	427 33 97 235 62
MOBIL- UND AUTOKRANE	252	123	603	33	765	550	136	600	1 250	83	76
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	423	350	936	140	2 432	635	497	1 022	2 116	136	987
BAUAUFZUEGE	1 092	436	3 178	230	5 536	1 671	1 515	2 514	5 181	407	1 308
FOERDERBAENDER	883	246	2 030	71	1 803	1 066	688	1 571	3 223	113	213
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	68	70	266	6	337	175	62	177	478	35	56
MOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	305	163	1 022	69	2 777	1 244	1 571	5 159	5 244	476	403
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	3 066	781	7 086	419	9 612	3 616	3 521	7 538	9 779	626	1 265
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST CA. 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	3 815 3 064 751	1 645 1 325 320	8 882 7 593 1 289	615 585 30	18 233 15 596 2 637	7 289 6 175 1 114	6 480 5 243 1 237	16 286 13 424 2 862	17 953 14 901 3 052	1 946 1 478 468	2 220 1 915 305
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	384	254	792	124	1 169	738	421	832	2 036	83	305
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, BEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	2 088 141 115 655 1 177	738 175 56 175 332	5 086 428 365 1 487 2 806	460 67 45 95 253	8 501 621 791 2 504 4 585	3 961 227 254 1 416 2 064	2 892 128 150 1 200 1 414	7 075 337 362 2 501 3 875	10 259 719 1 210 3 277 5 053	754 44 16 287 407	822 55 94 77 596
PLANIERRAUPEN	330	88	723	59	1 149	608	575	1 152	1 697	162	15
LADEGERAETE LADEGERAETE AUF RAUPEN LADEGERAETE, BEREIFT BAGGERLADER	1 129 70 891 168	465 32 407 26	4 390 222 3 624 544	290 22 267 1	7 567 1 245 4 745 1 577	4 193 469 2 528 996	3 189 541 1 775 873	6 903 1 785 3 665 1 453	8 209 1 398 4 671 2 140	852 120 580 152	520 69 433 18
GRADER, STRASSENHOBEL	114	15	269	16	360	375	313	581	809	66	9
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	159	281	633	98	1 203	510	306	579	1 099	59	144
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE GUMMIRADWALZEN GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	5 176 4 325 95 756	1 695 1 428 22 245	12 579 10 435 209 1 935	1 155 1 007 16 132	19 197 14 757 324 4 116	9 575 7 354 234 1 987	7 642 5 845 194 1 603	19 248 14 786 488 3 974	27 206 21 281 589 5 336	2 018 1 452 40 526	2 356 2 137 33 186
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN GUSSASPHALTKOCHER FERTIGER FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	14 53 149 21	21 52 45 27	19 141 406 56	1 21 23 4	76 468 757 143	57 213 427 62	27 154 294 29	108 137 654 70	113 378 754 112	8 15 50 7	9 133 43 16
KOMPRESSOREN ALLER ART	2 099	1 053	5 980	485	11 836	5 212	4 013	12 570	15 079	1 117	1 433
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	14 544	26 304	31 513	3 016	64 854	20 364	8 979	54 739	81 929	3 384	30 020
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	3 078	1 086	4 651	363	12 680	1 901	2 380	4 288	14 829	1 097	594

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SCHL.- ZAHL	KREIS ----- REGIERUNGSBEZIRK ----- LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	1) GESAMTUMSATZ	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER						
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT					
ENDE JUNI 1984					JUNI 1984			1983		
ANZAHL			%		1000	1000 DM				
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
01 0 01	STADT FLENSBURG	64	1 150	60	5,2	130	2 554	536	12 171	116 263
01 0 02	STADT KIEL	143	3 630	112	3,1	405	8 741	2 331	39 908	401 907
01 0 03	STADT LUEBECK	170	3 094	97	3,1	344	7 111	1 511	24 214	295 857
01 0 04	STADT NEUMUENSTER	75	2 010	28	1,4	237	5 557	827	16 869	198 590
01 0 51	DITHMARSCHEN	189	2 922	20	0,7	356	6 754	943	23 979	305 473
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	207	2 729	64	2,3	327	6 838	921	21 670	236 338
01 0 54	NORDFRIESLAND	281	3 502	16	0,5	438	7 953	1 155	26 990	314 590
01 0 55	OSTHOLSTEIN	197	3 536	33	0,9	414	8 136	1 499	26 440	347 028
01 0 56	PINNEBERG	337	3 710	132	3,6	421	8 860	1 863	26 318	349 757
01 0 57	PLOEN	148	2 274	34	1,5	273	5 389	924	19 364	206 619
01 0 58	RENSBURG-ECKERNFOERDE	289	6 249	93	1,5	768	14 008	2 399	46 101	611 384
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	263	3 721	33	0,9	431	7 986	1 176	27 699	351 154
01 0 60	SEGEBERG	330	4 033	115	2,9	482	9 971	2 578	39 392	468 429
01 0 61	STEINBURG	200	3 043	79	2,6	401	8 259	799	23 380	280 759
01 0 62	STORMARN	247	3 004	146	4,9	335	7 409	1 207	23 815	290 767
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 140	48 607	1 062	2,2	5 762	115 526	20 669	398 310	4 774 915
HAMBURG										
02	HAMBURG	1 235	25 941	1 729	6,7	2 781	70 239	20 798	277 895	3 085 739
NIEDERSACHSEN										
03 1 01	STADT BRAUNSCHWEIG	171	4 972	474	9,5	604	13 288	3 232	59 421	480 620
03 1 02	STADT SALZGITTER	59	1 108	86	7,8	125	2 608	606	11 319	136 805
03 1 03	STADT WOLFSBURG	47	1 196	84	7,0	142	2 960	474	8 745	122 913
03 1 51	GIFHORN	144	1 837	86	4,7	219	4 021	511	13 185	137 318
03 1 52	GOETTINGEN	171	4 843	251	5,2	605	12 893	2 116	44 824	418 520
03 1 53	GOSLAR	129	2 115	69	3,3	269	5 067	594	14 624	167 633
03 1 54	HELMSTEDT	60	1 092	34	3,1	121	2 488	431	5 653	85 928
03 1 55	NORTHHEIM	138	2 849	43	1,5	361	6 582	852	22 275	231 490
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	69	1 556	15	1,0	197	3 766	580	12 593	133 175
03 1 57	PEINE	123	2 315	98	4,2	286	5 802	938	19 736	204 131
03 1 58	WOLFENBUETTEL	95	1 708	50	2,9	205	4 148	718	13 420	135 907
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1 206	25 591	1 290	5,0	3 134	63 623	11 052	225 795	2 254 440
03 2 01	STADT HANNOVER	277	8 300	904	10,9	906	20 115	5 900	80 480	1 069 287
03 2 51	DIEPHOLZ	260	3 112	31	1,0	386	7 128	873	23 269	281 512
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	134	3 208	127	4,0	378	8 060	2 328	28 423	347 908
03 2 53	HANNOVER	559	8 754	718	8,2	1 031	20 680	5 071	88 896	883 231
03 2 54	HILDESHEIM	246	4 015	84	2,1	489	9 596	1 582	33 845	368 133
03 2 55	HOLZMINDEN	93	1 439	7	0,5	173	3 230	482	10 745	115 705
03 2 56	NIENBURG (WESER)	136	2 218	47	2,1	268	5 186	889	17 970	193 356
03 2 57	SCHAUMBURG	133	1 989	77	3,9	222	4 227	838	12 615	181 204
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER	1 838	33 035	1 995	6,0	3 853	78 222	17 963	296 243	3 440 336
03 3 51	CELLE	167	3 008	115	3,8	352	7 189	1 484	24 255	283 457
03 3 52	CUXHAVEN	246	3 018	23	0,8	373	6 963	1 039	24 459	276 174
03 3 53	HARBURG	243	2 979	71	2,4	358	7 591	1 046	26 138	297 104
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	72	942	6	0,6	111	2 166	242	7 694	89 290
03 3 55	LUENEBURG	144	2 598	23	0,9	311	6 541	1 161	19 113	234 494
03 3 56	OSTERHOLZ	104	1 217	11	0,9	139	2 837	424	8 646	104 079
03 3 57	ROTENBURG (WJEMME)	266	3 051	16	0,5	392	7 134	931	27 648	312 531
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	151	2 414	72	3,0	298	5 820	842	22 955	227 297
03 3 59	STADE	233	3 152	60	1,9	410	7 701	1 084	28 281	289 889
03 3 60	UELZEN	101	1 978	5	0,3	255	5 229	809	22 524	200 148
03 3 61	VERDEN	144	2 129	37	1,7	259	4 974	1 046	21 483	223 118
03 3	REG.-BEZ. LUENEBURG	1 871	26 486	439	1,7	3 258	64 145	10 108	233 196	2 537 581
03 4 01	STADT DELMENHORST	74	1 071	3	0,3	128	2 597	383	8 593	100 806
03 4 02	STADT EMDEN	38	728	1	0,1	82	1 666	258	4 785	85 760
03 4 03	STADT OLDENBURG	121	2 738	43	1,6	292	5 895	1 989	25 729	304 618
03 4 04	STADT OSNABRUECK	105	2 702	127	4,7	318	6 631	1 369	24 892	337 004
03 4 05	STADT WILHELMSHAVEN	71	1 459	17	1,2	168	3 381	654	12 664	151 572
03 4 51	AMMERLAND	158	2 256	2	0,1	292	5 556	847	22 803	259 215

BALHAUPTGEBIERE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SCHL.- ZAHL	KREIS ----- REGIERUNGSBEZIRK ----- LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	1) GESAMTUMSATZ	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		1983					
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						
ENDE JUNI 1984						JUNI 1984					
ANZAHL			%			1000	1000 DM				
03 4 52	AURICH	172	3 417	11	0,3	420	8 146	1 438	28 708	311 388	
03 4 53	CLOPPENBURG	201	2 245	13	0,6	280	4 980	731	17 808	208 515	
03 4 54	EMSLAND	273	6 357	84	1,3	818	16 330	1 895	53 051	632 735	
03 4 55	FRIESLAND	106	1 198	4	0,3	157	2 730	270	8 040	99 541	
03 4 56	GRAFSCHAFT-BENTHEIM	150	2 449	13	0,5	305	5 878	958	18 828	245 563	
03 4 57	LEER	169	2 543	7	0,3	319	5 792	809	18 867	219 615	
03 4 58	OLDENBURG (OLDENBURG)	162	1 400	9	0,6	169	2 961	409	9 350	109 131	
03 4 59	OSNABRUECK	316	5 222	147	2,8	615	12 294	2 258	43 264	518 599	
03 4 60	VECHTA	189	2 298	14	0,6	307	5 454	686	18 188	184 454	
03 4 61	WESERMARSCH	111	1 274	13	1,0	162	2 816	386	8 464	98 053	
03 4 62	WITTMUND	60	820	1	0,1	101	1 793	210	6 328	65 557	
03 4	REG.-BEZ. WESER-EMS	2 476	40 177	509	1,3	4 933	94 900	15 550	330 362	3 932 126	
03	NIEDERSACHSEN	7 391	125 289	4 233	3,4	15 178	300 890	54 673	1 085 596	12 164 483	
BREMEN											
04 0 11	STADT BREMEN	457	9 872	357	3,6	1 107	24 601	6 940	94 048	1 149 060	
04 0 12	STADT BREMERHAVEN	78	1 727	32	1,9	203	4 178	771	11 364	144 574	
04	BREMEN	535	11 599	389	3,4	1 310	28 779	7 711	105 412	1 293 634	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
05 1 11	STADT DUESSELDORF	485	13 943	2 101	15,1	1 540	36 827	11 104	176 502	1 970 538	
05 1 12	STADT DUISBURG	322	8 071	853	10,6	904	20 367	4 994	76 797	912 843	
05 1 13	STADT ESSEN	430	10 413	1 135	10,9	1 110	25 325	9 251	89 209	1 166 063	
05 1 14	STADT KREFELD	174	3 342	177	5,3	372	8 395	1 596	26 933	299 581	
05 1 16	STADT MOENCHENGLADBACH	248	3 127	90	2,9	367	7 182	1 129	24 645	284 206	
05 1 17	STADT MUEHLHEIM A. O. RUHR	146	6 196	1 674	27,0	541	14 444	6 507	55 956	594 008	
05 1 19	STADT OBERHAUSEN	167	3 995	318	8,0	428	9 839	2 756	35 242	374 465	
05 1 20	STADT REMSCHEID	100	1 733	285	16,4	204	4 393	1 033	15 627	192 484	
05 1 22	STADT SOLINGEN	154	1 833	229	12,5	200	3 914	762	11 394	173 352	
05 1 24	STADT WUPPERTAL	280	3 158	337	10,7	340	7 246	1 347	25 382	281 391	
05 1 34	KLEVE	302	4 226	146	3,5	474	9 318	1 480	38 705	434 743	
05 1 58	METTMANN	361	3 802	471	12,4	451	8 670	1 396	29 498	343 272	
05 1 62	NEUSS	345	5 068	583	11,5	595	12 576	2 243	38 959	533 270	
05 1 66	VIERSEN	266	2 904	101	3,5	335	6 361	837	25 879	249 657	
05 1 70	WESEL	343	6 197	655	10,6	700	14 682	3 382	49 557	630 672	
05 1	REG.-BEZ. DUESSELDORF	4 123	78 008	9 155	11,7	8 561	189 539	49 817	720 285	8 440 545	
05 3 13	STADT AACHEN	186	3 189	181	5,7	376	7 536	1 366	25 115	304 896	
05 3 14	STADT BONN	178	3 064	473	15,4	350	7 259	1 498	26 613	300 206	
05 3 15	STADT KOELN	794	15 298	2 373	15,5	1 596	35 950	13 768	164 849	1 823 634	
05 3 16	STADT LEVERKUSEN	97	1 618	235	14,5	210	4 537	599	13 418	155 696	
05 3 34	AACHEN	316	3 629	135	3,7	451	8 429	1 301	28 193	308 664	
05 3 58	DUEREN	251	3 141	91	2,9	391	7 589	1 267	22 101	287 329	
05 3 62	ERFTKREIS	363	5 252	531	10,1	621	12 895	2 487	39 222	501 579	
05 3 66	EUSKIRCHEN	205	3 581	84	2,3	444	9 177	1 634	29 012	411 450	
05 3 70	HEINSBERG	266	4 090	91	2,2	484	9 497	1 388	27 502	404 893	
05 3 74	OBERBERGISCHE KREIS	257	3 646	337	9,2	424	8 184	1 807	30 722	348 480	
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	296	2 876	335	11,6	338	6 688	1 001	28 005	262 987	
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	518	5 695	518	9,1	687	13 310	2 310	50 175	557 380	
05 3	REG.-BEZ. KOELN	3 727	55 079	5 384	9,8	6 372	131 051	30 426	484 927	5 667 194	
05 5 12	STADT BOTTRUP	99	1 636	63	3,9	178	3 697	987	11 291	138 057	
05 5 13	STADT GELSENKIRCHEN	193	3 550	179	5,0	411	8 924	1 636	39 982	387 760	
05 5 15	STADT MÜNSTER	163	4 053	212	5,2	427	9 559	3 027	38 651	485 526	

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SCHL.- ZAHL	KREIS ----- REGIERUNGSBEZIRK ----- LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	1)	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		GESAMTUMSATZ					
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						
						ENDE JUNI 1984				JUNI 1984		1983
ANZAHL		%	1000	1000 DM							
05 5 54	BORKEN	477	5 922	65	1,1	694	13 548	1 999	47 885	593 636	
05 5 58	COESFELD	182	2 943	54	1,8	342	6 841	1 346	24 694	298 997	
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	451	9 298	465	5,0	1 029	21 985	5 602	68 061	959 402	
05 5 66	STEINFURT	366	5 871	147	2,5	676	13 443	1 893	44 595	497 696	
05 5 70	WARENDORF	235	3 466	158	4,6	401	7 738	1 313	26 981	331 440	
05 5	REG.-BEZ. MUENSTER	2 166	36 739	1 343	3,7	4 158	85 735	17 803	302 140	3 692 514	
05 7 11	STADT BIELEFELD	194	3 543	334	9,4	396	8 490	1 475	27 854	337 665	
05 7 54	GUETERSLOH	307	4 909	330	6,7	561	11 436	1 988	42 805	529 322	
05 7 58	HERFORD	245	3 355	212	6,3	389	7 413	1 191	28 067	288 592	
05 7 62	HOEXTER	160	2 484	37	1,5	285	5 745	907	19 479	219 921	
05 7 66	LIPPE	349	4 567	143	3,1	555	10 803	1 407	36 191	377 754	
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	262	4 709	243	5,2	542	11 365	1 726	33 560	397 796	
05 7 74	PADERBORN	217	3 471	96	2,8	408	8 241	1 043	27 593	279 227	
05 7	REG.-BEZ. DETMOLD	1 734	27 038	1 395	5,2	3 136	63 493	9 737	215 549	2 430 277	
05 9 11	STADT BOCHUM	224	4 276	372	8,7	490	10 680	2 472	35 757	412 863	
05 9 13	STADT DORTMUND	348	12 532	2 057	16,4	1 331	29 930	10 337	110 639	1 334 037	
05 9 14	STADT HAGEN	153	2 777	433	15,6	317	6 676	1 218	19 239	230 467	
05 9 15	STADT HAMM	108	2 299	170	7,4	260	5 683	944	16 314	211 150	
05 9 16	STADT HERNE	109	5 521	1 616	29,3	518	14 289	7 421	34 642	444 504	
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	262	3 502	352	10,1	422	8 575	1 113	27 877	307 283	
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	277	4 739	174	3,7	575	11 455	1 579	34 220	404 779	
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	359	4 996	298	6,0	614	12 067	1 967	36 246	453 652	
05 9 66	OLPE	130	1 854	75	4,0	223	4 513	783	16 216	171 904	
05 9 70	SIEGEN	247	4 361	279	6,4	491	9 988	2 214	32 657	441 014	
05 9 74	SOEST	258	4 202	151	3,6	509	9 937	1 510	34 050	360 387	
05 9 78	UNNA	236	4 322	255	5,9	490	10 695	2 465	37 020	508 237	
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG	2 711	55 381	6 232	11,3	6 240	134 488	34 023	434 877	5 280 277	
05	NORDRHEIN-WESTFALEN	14 461	252 245	23 509	9,3	28 467	604 306	141 806	2 157 778	25 510 807	
HESSEN											
06 4 11	STADT DARMSTADT	76	1 740	281	16,1	185	3 797	1 199	16 217	182 748	
06 4 12	STADT FRANKFURT AM MAIN	364	18 491	3 841	20,8	1 743	39 433	24 244	199 340	2 038 574	
06 4 13	STADT OFFENBACH (MAIN)	58	1 439	352	24,5	154	3 460	751	10 265	114 876	
06 4 14	STADT WIESBADEN	146	3 317	492	14,8	373	7 906	2 308	33 928	340 720	
06 4 31	BERGSTRASSE	201	2 716	291	10,7	317	5 891	892	19 384	211 038	
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	198	3 425	658	19,2	410	8 016	1 361	22 167	291 870	
06 4 33	GROSS-GERAU	139	1 915	347	18,1	218	4 377	719	14 387	160 991	
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	143	1 989	421	21,2	237	4 471	770	19 752	214 923	
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	309	7 355	1 118	15,2	794	17 966	4 477	73 985	820 828	
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	120	1 780	430	24,2	208	4 217	746	17 874	178 482	
06 4 37	ODENWALDKREIS	84	1 441	107	7,4	179	3 365	707	14 884	131 740	
06 4 38	OFFENBACH	188	3 755	980	26,1	424	8 731	1 977	49 670	442 585	
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	157	2 168	325	15,0	249	4 922	1 117	29 534	248 642	
06 4 40	WETTERAUKREIS	219	4 649	337	7,2	530	10 536	2 711	38 010	483 959	
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT	2 402	56 180	9 980	17,8	6 021	127 088	43 979	559 397	5 861 976	
06 5 31	GIESSEN	167	3 943	214	5,4	439	9 084	1 806	33 216	380 673	
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	234	4 199	487	11,6	494	10 243	1 506	30 863	351 716	
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	189	3 303	350	10,6	400	7 791	1 418	28 115	295 809	
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	195	3 874	113	2,9	451	8 662	1 351	25 198	311 486	
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	118	2 331	62	2,7	288	5 690	696	17 370	185 925	
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN	903	17 650	1 226	6,9	2 072	41 470	6 777	134 762	1 525 609	
06 6 11	STADT KASSEL	97	3 395	381	11,2	386	8 640	1 764	24 679	319 072	
06 6 31	FULDA	169	4 109	230	5,6	510	10 898	1 232	37 663	410 132	
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	103	3 304	95	2,9	367	7 704	1 443	28 989	329 312	
06 6 33	KASSEL	216	2 689	157	5,8	321	6 476	746	20 990	252 857	
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	157	3 318	160	4,8	376	7 060	1 072	26 673	287 991	
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	176	3 295	80	2,4	386	7 724	1 088	21 350	280 543	
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	128	1 979	24	1,2	240	4 578	799	14 184	192 216	
06 6	REG.-BEZ. KASSEL	1 046	22 089	1 127	5,1	2 586	53 080	8 144	174 528	2 072 123	
06	HESSEN	4 351	95 919	12 333	12,9	10 679	221 638	58 900	868 687	9 459 708	

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SCHL.- ZAHL	KREIS ----- REGIERUNGSBEZIRK ----- LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾		
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER						
				ZUSAMMEN				ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT		
				ENDE JUNI 1984				JUNI 1984		1983
			ANZAHL					%	1000	1000 DM

RHEINLAND-PFALZ

07 1 11	STADT KOBLENZ	98	2 586	147	5,7	297	6 350	1 412	22 736	273 766
07 1 31	AHRWEILER	142	1 973	57	2,9	237	4 422	615	13 027	176 732
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERWALD)	112	1 728	98	5,7	221	4 283	697	13 604	181 120
07 1 33	BAD KREUZNACH	137	2 243	58	2,6	267	5 038	749	14 902	193 260
07 1 34	BIRKENFELD	94	1 959	28	1,4	242	4 796	585	13 525	198 707
07 1 35	COCHEM-ZELL	98	1 452	14	1,0	178	3 549	488	14 045	132 852
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	239	3 886	161	4,1	485	9 287	1 488	32 915	385 448
07 1 38	NEUWIED	217	2 980	163	5,5	389	7 119	1 190	25 725	265 469
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	136	2 616	48	1,8	339	6 560	1 013	21 994	258 475
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	132	2 311	95	4,1	281	5 548	770	15 963	184 343
07 1 43	WESTERWALDKREIS	284	5 135	278	5,4	642	11 951	3 004	44 640	527 377
07 1	REG.-BEZ. KOBLENZ	1 689	28 869	1 147	4,0	3 578	68 903	12 011	233 076	2 777 549
07 2 11	STADT TRIER	79	1 672	25	1,5	217	4 300	567	15 115	164 861
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	148	2 400	28	1,2	297	5 441	618	18 904	205 726
07 2 32	BITBURG-PRUEM	119	2 650	20	0,8	325	6 100	1 499	27 091	314 018
07 2 33	DAUN	64	1 067	6	0,6	136	2 547	335	8 029	102 738
07 2 35	TRIER-SAARBURG	143	2 494	42	1,7	318	6 206	688	16 472	214 907
07 2	REG.-BEZ. TRIER	553	10 283	121	1,2	1 293	24 594	3 707	85 611	1 002 250
07 3 11	STADT FRANKENTHAL	24	551	79	14,3	58	1 245	229	4 211	57 074
07 3 12	STADT KAISERSLAUTERN	72	3 144	274	8,7	342	8 298	2 173	32 084	378 389
07 3 13	STADT LANDAU IN DER PFALZ	32	733	47	6,4	76	1 534	243	3 442	56 063
07 3 14	STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	97	3 441	614	17,8	468	8 255	2 064	24 707	299 114
07 3 15	STADT MAINZ	124	3 191	501	15,7	376	7 770	1 416	36 346	405 381
07 3 16	STADT NEUSTADT/WEINSTRASSE	47	1 121	122	10,9	122	2 524	650	6 669	109 199
07 3 17	STADT PIRMASENS	45	760	21	2,8	89	1 685	305	5 771	58 026
07 3 18	STADT SPEYER	42	862	102	11,8	98	2 059	351	5 394	66 143
07 3 19	STADT WORMS	59	1 107	30	2,7	147	2 701	541	8 271	131 425
07 3 20	STADT ZWEIBRUECKEN	28	872	28	3,2	104	2 237	536	4 244	83 240
07 3 31	ALZEY-WORMS	97	1 121	88	7,9	148	2 558	318	8 703	83 361
07 3 32	BAD DUERKHEIM	139	1 554	94	6,0	195	3 279	523	11 750	120 639
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	73	1 054	21	2,0	134	2 434	319	6 508	89 364
07 3 34	GERMERSHEIM	108	1 281	108	8,4	153	2 684	368	9 626	98 676
07 3 35	KAISERSLAUTERN	131	2 158	104	4,8	277	5 274	794	15 827	197 800
07 3 36	KUSEL	63	1 219	17	1,4	155	3 230	438	12 080	116 507
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	125	1 666	74	4,4	200	3 598	543	11 173	135 308
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	106	1 772	325	18,3	222	3 971	941	17 364	190 930
07 3 39	MAINZ-BINGEN	156	1 852	185	10,0	227	3 996	687	16 079	150 738
07 3 40	PIRMASENS	118	1 404	28	2,0	184	2 991	357	10 172	117 171
07 3	REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1 686	30 863	2 862	9,3	3 775	72 323	13 796	250 421	2 944 548
07	RHEINLAND-PFALZ	3 928	70 015	4 130	5,9	8 646	165 820	29 514	569 108	6 724 347

BADEN-WUERTTEMBERG

08 1 11	STADT STUTTGART	396	14 057	5 827	41,5	1 518	33 707	12 051	159 298	1 670 340
08 1 15	BOEBLINGEN	319	4 821	1 775	36,8	579	11 840	1 835	39 134	446 971
08 1 16	ESSLINGEN	499	7 668	2 486	32,4	944	19 125	3 364	70 007	794 192
08 1 17	GOEPPINGEN	246	5 032	1 182	23,5	613	12 733	2 502	39 682	456 577
08 1 18	LUDWIGSBURG	445	7 318	2 523	34,5	867	17 528	3 424	59 592	723 450
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	400	6 525	1 730	26,5	777	15 575	3 034	50 585	643 016
08 1 21	STADT HEILBRONN	112	2 766	815	29,5	309	6 675	1 253	23 044	288 688
08 1 25	HEILBRONN	342	3 926	719	18,3	494	9 942	1 327	39 069	358 460
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	133	2 062	133	6,5	240	4 621	962	15 710	178 030
08 1 27	SCHWAEBISCH-HALL	231	3 656	304	8,3	443	8 911	1 280	29 558	324 221
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	138	2 995	147	4,9	357	7 623	1 164	20 876	234 144
08 1 35	HEIDENHEIM	126	2 715	350	12,9	322	6 757	1 235	21 768	274 556
08 1 36	OSTALBKREIS	342	5 772	675	11,7	679	13 403	1 656	44 660	525 405
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART	3 729	69 313	18 666	26,9	8 142	168 440	35 087	612 983	6 938 050
08 2 11	STADT BADEN-BADEN	59	1 670	226	13,5	193	4 173	933	14 570	156 959
08 2 12	STADT KARLSRUHE	208	5 847	1 289	22,0	672	14 596	3 693	51 875	607 966
08 2 15	KARLSRUHE	444	6 702	1 136	17,0	786	15 910	3 337	55 145	672 533
08 2 16	RASTATT	210	4 757	413	8,7	563	12 153	2 396	37 540	434 363
08 2 21	STADT HEIDELBERG	63	1 959	388	19,8	218	4 705	944	12 562	185 588
08 2 22	STADT MANNHEIM	220	7 957	1 816	22,8	794	18 400	7 175	68 913	829 969
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	165	3 353	311	9,3	405	8 511	1 266	22 802	272 279
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	440	9 188	1 931	21,0	1 173	23 759	3 950	70 347	805 690
08 2 31	STADT PFORZHEIM	82	2 377	795	33,4	276	5 883	1 284	19 080	207 376
08 2 35	CALW	190	2 400	527	22,0	304	6 148	908	20 508	229 168
08 2 36	ENZKREIS	203	2 324	486	20,9	278	5 662	810	19 728	223 159
08 2 37	FREUDENSTADT	177	1 858	195	10,5	242	4 509	357	12 953	159 834
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE	2 461	50 392	9 513	18,9	5 904	124 409	27 053	406 023	4 784 884

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEBWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SCHL.- ZAHL	KREIS ----- REGIERUNGSBEZIRK ----- LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾																						
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT				1983	1984																					
				ZUSAMMEN																												
				ENDE JUNI 1984						JUNI 1984																						
ANZAHL				%		1000		1000 DM																								
08 3 11	STADT FREIBURG IM BREISGAU	154	3 876	627	16,2	438	9 637	1 843	30 727	399 558																						
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	295	4 421	403	9,1	544	10 379	1 941	39 604	421 879																						
08 3 16	EMMENDINGEN	183	2 700	111	4,1	315	6 148	796	18 245	235 104																						
08 3 17	ORTENAU-KREIS	464	9 009	447	5,0	1 062	21 741	5 116	72 697	918 252																						
08 3 25	ROTTWEIL	171	2 619	193	7,4	335	6 553	835	21 570	226 595																						
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	226	4 221	557	13,2	489	9 878	1 868	40 698	406 459																						
08 3 27	TUTTLINGEN	160	2 401	366	15,2	308	6 074	945	17 683	211 076																						
08 3 35	KONSTANZ	272	3 562	671	18,8	425	8 290	1 132	28 808	321 014																						
08 3 36	LOERRACH	207	3 688	610	16,5	443	8 999	1 251	26 124	327 998																						
08 3 37	WALDSHUT	244	3 602	438	12,2	483	9 074	1 120	34 990	352 890																						
08 3	REG.-BEZ. FREIBURG	2 376	40 099	4 423	11,0	4 842	96 773	16 847	331 146	3 820 825																						
08 4 15	REUTLINGEN	286	5 620	1 214	21,6	714	15 098	2 367	47 726	699 738																						
08 4 16	TUEBINGEN	199	2 822	706	25,0	355	7 424	948	24 880	258 247																						
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	238	3 621	576	15,9	472	9 288	1 052	27 865	325 613																						
08 4 21	STADT ULM	81	2 854	771	27,0	311	7 166	1 309	21 409	249 434																						
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	216	3 446	490	14,2	414	8 739	1 129	28 125	341 635																						
08 4 26	BIBERACH	204	3 969	293	7,4	477	9 947	1 395	26 391	352 217																						
08 4 35	BODENSEEKREIS	214	3 806	674	17,7	437	9 274	1 772	28 828	378 219																						
08 4 36	RAVENSBURG	259	4 468	402	9,0	533	10 650	1 292	29 591	357 600																						
08 4 37	SIGMARINGEN	172	3 294	352	10,7	392	8 061	1 273	30 176	351 733																						
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN	1 869	33 900	5 478	16,2	4 105	85 647	12 537	264 991	3 314 436																						
08	BADEN-WUERTTEMBERG	10 435	193 704	38 080	19,7	22 993	475 269	91 524	1 615 143	18 858 195																						
BAYERN																																
09 1 61	STADT INGOLSTADT	70	1 913	261	13,6	222	5 032	1 278	15 160	226 022																						
09 1 62	STADT MUENCHEN	974	37 015	12 237	33,1	3 839	97 636	34 723	422 802	4 124 947																						
09 1 63	STADT ROSENHEIM	72	1 630	305	18,7	199	3 951	801	12 471	136 566																						
09 1 71	ALTOETTING	112	1 514	53	3,5	192	3 627	246	10 488	119 422																						
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	114	2 776	382	13,8	316	6 617	1 036	22 705	256 862																						
09 1 73	BAD TOLZ-WOLFRATSHAUSEN	170	2 015	260	12,9	248	5 056	661	16 243	177 703																						
09 1 74	DACHAU	160	1 963	298	15,2	234	4 888	712	15 207	181 566																						
09 1 75	EBERSBERG	125	1 873	654	34,9	231	4 737	491	12 765	145 648																						
09 1 76	EICHSTAETT	141	2 108	88	4,2	257	5 266	683	21 324	223 284																						
09 1 77	ERDING	136	1 807	152	8,4	223	4 447	501	12 567	150 739																						
09 1 78	FREISING	174	2 567	435	16,9	313	6 291	860	23 635	247 255																						
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	177	2 138	401	18,8	239	5 190	979	19 159	216 195																						
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	112	1 647	264	16,0	201	3 939	444	11 046	119 030																						
09 1 81	LANDSBERG AM LECH	120	2 000	138	6,9	237	4 747	551	15 517	182 850																						
09 1 82	MIESBACH	177	1 871	313	16,7	223	3 978	523	13 656	146 436																						
09 1 83	MUEHLDOERF AM INN	127	2 062	48	2,3	247	4 721	505	16 750	172 994																						
09 1 84	MUENCHEN	314	5 228	1 517	29,0	582	13 421	3 810	54 336	676 455																						
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	103	3 003	175	5,8	361	7 422	1 972	37 248	396 982																						
09 1 86	PFaffenHOFEN AN DER ILM	107	1 334	78	5,8	162	3 207	354	9 523	115 278																						
09 1 87	ROSENHEIM	354	4 958	551	11,1	576	11 824	1 785	38 780	400 081																						
09 1 88	STARNBERG	147	1 613	417	25,9	185	3 726	686	11 685	146 225																						
09 1 89	TRAUNSTEIN	195	3 255	156	4,8	373	7 213	1 088	23 372	273 140																						
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	142	1 830	158	8,6	218	4 472	574	15 769	165 082																						
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN	4 323	88 120	19 341	21,9	9 878	221 408	55 263	852 208	9 000 762																						
09 2 61	STADT LANDSHUT	55	1 132	45	4,0	120	2 743	541	8 326	109 606																						
09 2 62	STADT PASSAU	38	1 629	27	1,7	211	4 501	487	14 985	193 288																						
09 2 63	STADT STRAUBING	33	1 066	15	1,4	135	2 926	303	6 529	91 905																						
09 2 71	DEGGENDORF	133	2 737	8	0,3	347	6 992	919	16 936	234 135																						
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	85	2 103	2	0,1	281	5 390	514	13 050	138 700																						
09 2 73	KELHEIM	122	2 843	100	3,5	337	7 296	1 405	20 643	241 235																						
09 2 74	LANDSHUT	195	3 029	278	9,2	374	7 946	672	35 929	269 605																						
09 2 75	PASSAU	154	3 313	30	0,9	416	8 269	1 018	24 555	255 059																						
09 2 76	REGEN	97	1 743	4	0,2	226	4 321	446	10 847	143 103																						
09 2 77	ROTTAL-INN	165	3 193	84	2,6	386	7 192	1 153	23 991	294 541																						
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	122	2 138	9	0,4	270	5 192	549	13 935	164 265																						
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	92	1 235	27	2,2	153	2 860	203	7 706	97 416																						
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1 291	26 161	629	2,4	3 256	65 628	8 210	197 432	2 232 858																						
09 3 61	STADT AMBERG	26	837	11	1,3	100	2 063	224	4 990	54 320																						
09 3 62	STADT REGENSBURG	76	4 377	213	4,9	491	11 864	2 447	28 572	426 844																						
09 3 63	STADT WEIDEN I.D. OBERPFALZ	38	1 208	4	0,3	156	3 295	385	10 662	104 482																						
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	119	2 062	14	0,7	277	5 670	353	22 859	128 941																						
09 3 72	CHAM	144	3 162	6	0,2	404	7 393	723	19 977	252 796																						
09 3 73	NEUMARKT I.D. OBERPFALZ	162	4 350	114	2,6	547	10 521	1 418	40 850	552 115																						
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	110	1 657	7	0,4	220	4 012	409	10 889	121 848																						
09 3 75	REGENSBURG	166	3 051	70	2,3	384	7 691	864	23 434	229 454																						
09 3 76	SCHWANDORF	132	3 106	26	0,8	385	7 200	1 192	20 244	255 640																						
09 3 77	TIRSCHENREUTH	110	2 701	25	0,9	310	6 417	1 097	15 405	223 132																						
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ	1 083	26 511	490	1,8	3 274	66 126	9 112	197 882	2 349 572																						

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1984 SOWIE GESAMTUMSATZ 1983

SCHL.- ZAHL	KREIS ----- REGIERUNGSBEZIRK ----- LAND	BE- TRIEBE	BESCHAFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	1) GESAMTUMSATZ	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		ANTEIL AN DEN BESCHAFTIG- TEN INSGESAMT					
				ZUSAMMEN							
ENDE JUNI 1984							JUNI 1984		1983		
ANZAHL				%		1000	1000 DM				
09 4 61	STADT BAMBERG	55	2 277	41	1,8	260	5 449	801	14 505	192 354	
09 4 62	STADT BAYREUTH	35	1 903	46	2,4	200	4 622	1 096	18 731	220 715	
09 4 63	STADT COBURG	30	849	11	1,3	96	2 035	297	4 662	54 262	
09 4 64	STADT HOF	29	1 420	84	5,9	168	3 813	525	10 557	129 890	
09 4 71	BAMBERG	117	2 149	19	0,9	265	5 317	413	17 023	178 545	
09 4 72	BAYREUTH	108	1 679	18	1,1	204	3 992	381	10 466	148 176	
09 4 73	COBURG	84	1 347	23	1,7	160	2 986	384	9 783	104 503	
09 4 74	FORCHHEIM	107	1 445	24	1,7	171	3 243	378	8 987	100 242	
09 4 75	HOF	136	2 259	31	1,4	276	5 400	571	13 900	153 936	
09 4 76	KRONACH	87	1 615	15	0,9	195	3 762	413	10 974	119 508	
09 4 77	KULMBACH	83	1 780	10	0,6	218	4 500	492	11 297	127 342	
09 4 78	LICHTENFELS	66	2 120	32	1,5	263	5 113	622	15 613	168 220	
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHELGEBOURG	91	1 413	16	1,1	159	3 281	377	7 780	106 109	
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1 028	22 256	370	1,7	2 635	53 513	6 750	154 278	1 803 802	
09 5 61	STADT ANSBACH	29	574	17	3,0	69	1 347	192	3 668	46 561	
09 5 62	STADT ERLANGEN	49	1 600	100	6,3	183	3 960	690	12 816	146 477	
09 5 63	STADT FUERTH	54	950	112	11,8	112	2 388	326	7 809	77 055	
09 5 64	STADT NUERNBERG	317	10 374	1 414	13,6	1 144	26 322	5 815	92 667	1 005 108	
09 5 65	STADT SCHWABACH	31	988	38	3,8	117	2 542	349	7 647	85 408	
09 5 71	ANSBACH	234	3 832	69	1,8	458	8 866	1 077	29 706	350 731	
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	113	1 603	61	3,8	185	3 614	418	9 288	159 958	
09 5 73	FUERTH	120	1 590	109	6,9	184	3 763	411	12 497	130 175	
09 5 74	NUERNBERGER LAND	181	2 118	74	3,5	240	4 630	516	13 512	145 250	
09 5 75	NEUSTADT/AISCH-BAD WINDSHEIM	129	1 790	21	1,2	215	3 976	468	12 600	145 877	
09 5 76	ROTH	165	2 237	116	5,2	256	5 040	727	16 676	172 362	
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	107	1 636	29	1,8	197	3 715	473	10 824	114 889	
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1 529	29 292	2 160	7,4	3 360	70 163	11 462	229 710	2 579 851	
09 6 61	STADT ASCHAFFENBURG	51	2 118	221	10,4	221	5 167	1 320	17 110	200 466	
09 6 62	STADT SCHWEINFURT	29	1 797	28	1,6	205	4 771	918	15 766	237 667	
09 6 63	STADT WUERZBURG	74	3 293	222	6,7	387	8 148	1 380	18 505	276 402	
09 6 71	ASCHAFFENBURG	149	2 279	181	7,9	276	5 483	843	17 926	206 633	
09 6 72	BAD KISSINGEN	131	3 352	6	0,2	427	8 224	911	26 409	303 202	
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	77	1 563	12	0,8	207	3 766	385	11 345	120 764	
09 6 74	HASSBERGE	79	1 343	11	0,8	169	3 142	418	9 810	129 330	
09 6 75	KITZINGEN	70	999	15	1,5	113	2 046	297	5 545	75 903	
09 6 76	MILTENBERG	119	1 699	58	3,4	203	3 998	600	14 391	184 018	
09 6 77	MAIN-SPESSART	134	2 644	120	4,5	339	6 881	733	21 270	253 063	
09 6 78	SCHWEINFURT	102	1 461	20	1,4	176	3 340	396	11 461	142 538	
09 6 79	WUERZBURG	142	2 214	108	4,9	268	5 142	766	20 391	196 777	
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1 157	24 762	1 002	4,0	2 991	60 108	8 967	189 929	2 326 763	
09 7 61	STADT AUGSBURG	161	6 129	1 133	18,5	654	14 705	3 001	43 081	558 261	
09 7 62	STADT KAUFBEUREN	24	1 434	242	16,9	164	3 952	644	8 514	128 544	
09 7 63	STADT KEMPTEN (ALLGAEU)	46	1 176	205	17,4	131	2 928	505	5 648	101 837	
09 7 64	STADT MEMMINGEN	25	2 255	350	15,5	249	5 842	1 341	9 695	196 361	
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	154	2 354	127	5,4	271	5 531	770	17 649	205 947	
09 7 72	AUGSBURG	219	3 346	355	10,6	393	8 526	1 103	28 213	313 819	
09 7 73	DILLINGEN AN DER DONAU	117	2 052	85	4,1	247	5 101	540	14 146	172 214	
09 7 74	GUENZBURG	124	2 772	249	9,0	316	6 767	993	21 608	253 689	
09 7 75	NEU-ULM	129	2 814	454	16,1	315	6 840	1 289	23 392	269 751	
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	83	1 281	206	16,1	139	2 810	371	7 724	91 197	
09 7 77	OSTALLGAEU	152	3 020	217	7,2	344	7 099	1 116	23 472	274 290	
09 7 78	UNTERALLGAEU	160	3 537	228	6,4	398	8 559	1 305	31 221	334 973	
09 7 79	DONAU-RIES	142	2 590	106	4,1	307	5 825	785	19 870	245 446	
09 7 80	OBERALLGAEU	166	2 654	247	9,3	303	6 050	939	19 912	232 293	
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN	1 702	37 414	4 204	11,2	4 231	90 535	14 702	274 145	3 378 622	
09	BAYERN	12 113	254 516	28 196	11,1	29 625	627 481	114 466	2 095 584	23 672 230	
SAARLAND											
10 0 41	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	308	5 813	493	8,5	642	13 675	3 156	49 375	623 253	
10 0 42	MERZIG-WADERN	109	2 005	56	2,8	238	4 514	1 306	23 385	241 852	
10 0 43	NEUNKIRCHEN	143	2 887	232	8,0	361	7 196	1 468	21 509	292 104	
10 0 44	SAARLOUIS	204	3 145	274	8,7	337	7 252	1 608	22 864	298 825	
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	150	3 187	204	6,4	346	8 110	1 616	26 653	334 272	
10 0 46	ST. WENDEL	87	1 631	70	4,3	199	4 353	927	15 095	238 862	
10	SAARLAND	1 001	18 668	1 329	7,1	2 123	45 100	10 081	158 881	2 029 168	

AUSBAUGEWERBE
1 BUNDESERGEBNISSE

**1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ
IM JUNI 1984 SOWIE UMSATZ 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)**

SYPRO NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BETRIEBE	BESCHAEF- TIGTE	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ 2)		DARUNTER
		ENDE JUNI 1984		JUNI 1984		1983		BAUGEWERB- LICHER UMSATZ 2)	
		ANZAHL		1 000	1 000 DM				
INSGESAMT									
7610	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSERINSTAL- LATION	2 003	44 247	5 286	89 251	23 178	315 121	4 043 535	3 909 916
7640	INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN	2 630	83 151	9 045	166 158	72 499	661 117	9 055 713	8 814 313
7670	ELEKTROINSTALLATION	2 719	63 438	7 725	119 548	31 369	457 383	5 474 404	4 722 134
76	BAUINSTALLATION	7 352	190 836	22 055	374 954	127 046	1 433 621	18 573 655	17 446 360
7710	AUSBAUGEWERBE, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT (OHNE BAUINSTALLATION)	52	1 994	280	5 346	983	14 538	173 411	160 872
7731	GLASERGEWERBE	275	5 384	626	10 614	3 397	47 939	616 407	573 983
7734	MALER- UND LACKIERERGEWERBE	2 860	68 102	8 875	147 743	21 936	388 195	4 590 062	4 438 053
7737	TAPETENKLEBEREI	7	108	12	211	27	512	5 488	5 488
7751	BAUTISCHLEREI	683	11 735	1 542	24 828	4 463	103 906	1 225 271	1 171 416
7755	PARKETTLLEGEREI	23	368	46	775	171	3 882	48 531	45 141
7771	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGE- REI	776	15 402	1 856	41 441	7 642	152 309	1 760 136	1 493 089
7774	ESTRICHLEGEREI	222	5 601	632	15 151	4 647	71 048	815 741	787 297
7777	SONSTIGE FUSSBODENLEGEREI UND -KLEBEREI (OHNE ESTRICHLEGEREI)	86	1 844	234	4 403	1 513	23 526	283 886	262 661
7791	OFEN- UND HERDSETZEREI	24	351	40	754	213	3 233	39 997	36 969
7799	SONSTIGES AUSBAUGEWERBE (OHNE OFEN- UND HERDSETZEREI)	36	1 115	148	2 985	626	9 778	120 901	118 852
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	5 044	112 004	14 296	254 251	45 610	818 865	9 679 828	9 093 816
76 BIS 77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	12 396	302 840	36 348	629 206	172 658	2 252 486	28 253 483	26 540 179
DARUNTER: BETRIEBE MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR									
7610	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSERINSTAL- LATION	713	26 498	3 110	55 574	15 793	193 863	2 507 580	2 445 269
7640	INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN	1 325	65 135	6 904	132 495	63 155	519 759	7 245 193	7 064 385
7670	ELEKTROINSTALLATION	985	41 173	4 941	81 344	22 594	304 819	3 570 931	3 177 910
76	BAUINSTALLATION	3 023	132 806	14 956	269 411	101 541	1 018 444	13 323 704	12 687 564
7710	AUSBAUGEWERBE, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT (OHNE BAUINSTALLATION)	18	1 522	223	4 430	737	10 794	122 572	112 359
7731	GLASERGWERBE	78	2 767	316	5 742	1 887	24 092	329 463	306 654
7734	MALER- UND LACKIERERGEWERBE	1 077	43 506	5 686	99 977	16 075	255 462	3 095 910	3 018 786
7737	TAPETENKLEBEREI								
7751	BAUTISCHLEREI	168	4 724	600	10 582	2 376	45 713	560 326	542 832
7755	PARKETTLLEGEREI	4	111	13	239	50	987	13 195	12 042
7771	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGEREI	260	8 466	1 014	23 664	4 706	86 925	1 009 700	855 668
7774	ESTRICHLEGEREI	103	3 945	444	10 892	3 679	51 738	607 968	585 404
7777	SONSTIGE FUSSBODENLEGEREI UND -KLEBEREI (OHNE ESTRICHLEGEREI)	26	1 085	148	2 822	950	13 405	165 736	154 365
7791	OFEN- UND HERDSETZEREI	3	73	9	167	28	657	7 256	6 950
7799	SONSTIGES AUSBAUGEWERBE (OHNE OFEN- UND HERDSETZEREI)	18	867	116	2 360	506	7 227	92 984	92 502
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	1 755	67 066	8 573	160 876	30 995	496 999	6 005 107	5 687 560
76 BIS 77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	4 778	199 872	23 528	430 288	132 538	1 515 439	19 328 811	18 375 126
DAVON IN BETRIEBEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN									
	20 - 49	3 825	110 225	13 333	230 153	58 156	1 203 221	14 743 704	9 540 895
	50 - 99	700	47 411	5 513	106 534	32 405			
	100 - 199	204	26 967	3 008	58 428	22 865			
	200 UND MEHR	49	15 269	1 673	35 172	19 109			

*) ERFASSTE BETRIEBE DES AUSBAUGEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

AUSBAUGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ
IM JUNI 1984 SOWIE UMSATZ 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ 2)		DARUNTER BAUGEWERBLICHER UMSATZ 2)
		ENDE JUNI 1984			JUNI 1984		1983		
		ANZAHL			1 000	1 000 DM			
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	585	12 873	1 516	24 814	6 190	90 044	1 154 538	1 036 103
76	BAUINSTALLATION	359	8 363	954	14 914	4 682	56 800	776 646	701 224
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	226	4 510	562	9 900	1 507	33 244	377 891	334 878
HAMBURG									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	476	13 864	1 653	33 865	10 694	112 017	1 384 190	1 334 027
76	BAUINSTALLATION	294	8 981	1 040	21 344	8 119	72 896	913 126	891 578
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	182	4 883	614	12 521	2 575	39 121	471 064	442 449
NIEDERSACHSEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	1 563	32 462	4 071	61 713	14 560	229 293	2 806 664	2 633 837
76	BAUINSTALLATION	868	18 732	2 268	32 235	9 561	128 338	1 634 547	1 536 029
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	695	13 730	1 803	29 477	4 999	100 955	1 172 117	1 097 807
BREMEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	154	4 350	517	8 966	2 883	33 141	425 084	405 453
76	BAUINSTALLATION	93	2 406	262	4 485	1 698	18 207	238 453	226 727
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	61	1 944	256	4 481	1 185	14 935	186 631	178 726
NORDRHEIN-WESTFALEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	2 730	65 659	8 044	139 088	36 743	482 687	6 223 214	5 858 696
76	BAUINSTALLATION	1 603	40 719	4 826	82 158	27 412	304 388	4 019 486	3 770 823
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	1 127	24 940	3 218	56 930	9 331	178 299	2 203 729	2 087 873
HESSEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	1 090	28 109	3 380	58 863	16 843	202 929	2 620 037	2 452 959
76	BAUINSTALLATION	583	16 326	1 878	32 059	12 100	122 095	1 618 496	1 516 878
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	507	11 783	1 502	26 804	4 742	80 833	1 001 541	936 080
RHEINLAND-PFALZ									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	635	14 228	1 969	29 068	7 784	112 454	1 280 767	1 200 328
76	BAUINSTALLATION	392	9 727	1 304	18 951	6 055	74 484	883 146	828 066
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	243	4 501	666	10 117	1 729	37 970	397 621	372 262
BADEN-WUERTTEMBERG									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	1 978	48 679	5 561	107 117	32 648	388 686	4 887 857	4 572 642
76	BAUINSTALLATION	1 211	31 213	3 375	65 652	24 419	252 663	3 295 821	3 089 823
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	767	17 466	2 186	41 466	8 229	136 023	1 592 036	1 482 819
BAYERN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	2 381	60 591	7 198	116 430	30 145	434 344	5 494 036	5 152 104
76	BAUINSTALLATION	1 511	42 005	4 814	75 853	23 489	301 766	3 984 457	3 735 046
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	870	18 586	2 384	40 577	6 657	132 578	1 509 579	1 417 058
SAARLAND									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	207	4 844	555	8 898	3 346	33 118	409 552	368 997
76	BAUINSTALLATION	125	3 148	347	5 271	2 336	20 767	271 303	242 693
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	82	1 696	208	3 627	1 010	12 351	138 249	126 304
BERLIN (WEST)									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	597	17 181	1 884	40 384	10 822	133 773	1 567 544	1 525 033
76	BAUINSTALLATION	313	9 216	987	22 032	7 175	81 217	938 174	907 473
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	284	7 965	897	18 351	3 646	52 556	629 370	617 560

*) ERFASTE BETRIEBE DES AUSBAUGEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN
10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STA-
TISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE UMSATZSTEUER.

A N H A N G

Statistisches
Landesamt**Totalerhebung im Bauhauptgewerbe**

Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung

Berichtsmonat Juni 1984

Meldung erfolgt für Betrieb (Werk), Arge

in _____

Kreis _____

Fernruf, (Amt, Nummer)

Hausruf

Bearbeiter

Gesonderte Fragebogen sind auszufüllen:

- a) für den einzigen Betrieb des Unternehmens,
 b) für die Hauptniederlassung einschl.
 Baustellen und Bauhöfe,
 c) für jede selbständige Zweigniederlassung
 einschl. Baustellen und Bauhöfe,
 d) für selbständige Arbeitsgemeinschaften.

Rechtsgrundlage :

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Bekanntmachung der Neufassung vom 30.5.1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289).

Die Angaben in diesem Fragebogen sind ausschließlich für die **baugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland** (einschließlich der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen, lediglich bei den Umsätzen des Betriebes ist zusätzlich der „Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen“ sowie der „Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten“ anzugeben. **Arbeitsgemeinschaften sind nicht einzubeziehen, da für Argen eine getrennte Meldung abzugeben ist.** Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem des Betriebssitzes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt gesondert zu melden. Umsätze von Nachunternehmertätigkeit (Subunternehmer) und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer sind zu melden.

Hauptniederlassungen haben die Anschriften sämtlicher Niederlassungen auf gesondertem Blatt anzugeben. Zeigniederlassungen haben Namen und Sitz des Unternehmens, zu dem sie gehören, aufzuführen. Arbeitsgemeinschaften werden gebeten, Namen und Sitz der beteiligten Unternehmen mitzuteilen.

KA 0 Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
 LSp. 1 LSp. 2—10

Zutreffendes bitte
 so ☒ ankreuzen

HWR Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen? (§§ 6, 7 HWO) (nicht: Verzeichnis des handwerksähnlichen Gewerbes) ja ☐ LSP 11
 nein ☐ 2

Rechtsform des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört (nur von Einbetriebsunternehmen oder Hauptniederlassungen zu beantworten)

Rechtsform LSP 12
 Eine Person als Inhaber (Einzelfirma) 1
 Mehrere (natürliche) Personen als Inhaber 2
 OHG 3
 KG 4
 GmbH & Co. KG 5
 GmbH 6
 AG bzw. KGaA 7
 Genossenschaft 8
 Sonstige private Rechtsform 9
 Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben) 0

Ist der Betrieb, für den die Angaben erfolgen, der einzige Betrieb Ihres Unternehmens? (Einbetriebsunternehmen) ja ☐ LSP 13
 nein ☐ 1

Wenn nein, handelt es sich um
 1. die Hauptniederlassung } eines mehrere Betriebe umfassen-
 2. die Zweigniederlassung } den Unternehmens?
 Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft? 4

Art der Tätigkeit

Bitte nur **eine** bauhauptgewerbliche Tätigkeit (Schwerpunkt) ankreuzen.

Tätigkeit LSP 14—15
 Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpkt. 01
 Hochbau (ohne Fertigteilbau) 02
 Herstellg. v. Fertigteilbauten aus Beton im Hochb. 03
 Montage v. Fertigteilbauten aus Beton im Hochb. 04
 Herstellg. v. Fertigteilbauten aus Holz im Hochb. 05
 Montage v. Fertigteilbauten aus Holz im Hochb. 06
 Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau 07
 Wasser- und Wasserspezialbau 08
 Straßenbau 09
 Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung 10
 Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (o. Erdölbohrung) 11
 Tiefbau, anderweitig nicht genannt 12
 Gerüstbau 13
 Fassadenreinigung 14
 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau 15
 Gebäudetrocknung 16
 Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit 17
 Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä. 18
 Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe 19
 Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei 20
 Zimmerei, Ingenieurholzbau 21
 Dachdeckerei 22

Tätige Personen Ende Juni 1984		KA 0/1	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)	Anzahl	
		LSp. 1	LSp. 2—10		
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)				01	
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige				02	
→ Summe 01 + 02				50	
Kaufmännische Angestellte einschließlich kaufm. Auszubildende				03	
Technische Angestellte einschließlich techn. Auszubildende				04	
→ Summe 03 + 04				51	
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister				05	
Werkspoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister- und Vorarbeiter (Tarifgruppen I, II, M I und M II)				06	
Facharbeiter der Tarifberufsgruppen III — IV 3, V 1, M III und M IV 1 (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	Maurer			07	
	Betonbauer			08	
	Zimmerer			09	
	übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)			10	
	Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte geprüfte Berufskraftfahrer (Tarifsberufsgruppen M III und M IV 1)			11	
→ Summe 05 — 11				52	
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 und 3, M V und M VI)				12	
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten				13	
Gesamtzahl der tätigen Personen (50 + 51 + 52 + 12 + 13) →				14	
Darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)				15	

Löhne und Gehälter im Juni 1984		in vollen DM	
Einzubeziehen sind: Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und Winterbauumlage; Zuschüsse der Arbeitgeber zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen; Erfolgsprämien. Nicht einzubeziehen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Urlaubsgeld und andere Vergütungen, die von der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.	Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	60	
	Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	61	
Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen im Kalenderjahr 1983 (Vorjahr)		in vollen DM	
Arbeitgeberzulagen zu Löhnen im Kalenderjahr 1983		62	
Arbeitgeberzulagen zu Gehältern im Kalenderjahr 1983		63	

Geleistete Arbeitsstunden und Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat Juni 1984									
KA 2	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)				Auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer		
LSp. 1	LSp. 2—10				volle Stunden		in vollen DM		
Art der Bauten und Auftraggeber									
Wohnungsbau					01		29		
Landwirtschaftlicher Bau					02		30		
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau				03		31		
	Tiefbau				04		32		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost		05		33			
		Bauten für Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u.ä. Organisationen		06		34			
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber		07		35			
	Tiefbau	Straßenbau		08		36			
		Sonst. Tiefbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost		09		37		
			Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeb.		10		38		
Insgesamt →					11		39		
Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausl. Streitkräfte					12		40		
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Juni 1984							41	+	
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten im Juni 1984							42	+	
Gesamtumsatz im Berichtsmonat Juni 1984 39 + 41 + 42 →							43	=	
Baugewerblicher Umsatz 1983 (Vorjahr) →							52		
darunter Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)							53		
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 1983							54	+	
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 1983							55	+	
Gesamtumsatz 1983 (Vorjahr) 52 + 54 + 55 →							56	=	
Auftragseingänge im Juni 1984 (ohne Umsatzsteuer) — nur zu erwartende Eigenleistung ohne Argeanteile — in vollen DM —									
KA 3	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)								insgesamt
LSp. 1	LSp. 2—10								0 0
Art der Bauten und Auftraggeber			Land LSp. 11—12		Land LSp. 11—12		Land LSp. 11—12		Land LSp. 11—12
			Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt
Wohnungsbau			41		41		41		01
Landwirtschaftlicher Bau			42		42		42		02
Gewerblicher und industrieller Bau			43		43		43		03
Hochbau			44		44		44		04
Tiefbau			44		44		44		04
Öffentlicher und Verkehrsbau			45		45		45		05
Hochbau	Bauten f. Bundesbahn u. Bundespost		45		45		45		05
	Bauten f. Kirchen, Vereine, Verb., Gewerksch., Part., Rotes Kr. u.ä. Organ.		46		46		46		06
	Bauten f. Bund, Länd., Gem., Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.		47		47		47		07
Tiefbau	Straßenbau		48		48		48		08
	Sonst. Tiefbau		49		49		49		09
	Bauten f. Bundesb. u. -post		49		49		49		09
	Baut. f. Bund, Länd., Gem., Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.		50		50		50		10
Insgesamt →			51		51		51		11

Geräteausstattung Ende Juni 1984		KA 4	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
Nur im Inland eingesetzte Geräte melden! Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden.		LSp. 1	LSp. 2—10
Ausgewählte wichtige Geräte in Stück, verfügbare Geräte des Betriebes (im Eigentum befindliche zuzüglich gemietete, abzögl. vermietete Geräte)		Anzahl	
1. Betonmischer Trommelninhalt:	a) unter 250 l	01	
	b) 250 l und mehr	02	
2. Transportbetonmischer und Agitatoren		03	
3. Turmkrane Nennlastmoment: (10 kN m Δ 1 tm)	a) bis unter 16 tm	04	
	b) 16 bis unter 40 tm	05	
	c) 40 bis unter 100 tm	06	
	d) 100 tm und mehr	07	
4. Mobil- und Autokrane		08	
5. Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)		09	
6. Bauaufzüge		10	
7. Förderbänder		11	
8. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)		12	
9. Mörtelförder- und Verputzgeräte		13	
10. Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau, 0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)		14	
11. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) Nutzlast:	a) ca. 1,5 bis einschl. 12 t und UNIMOG	15	
	b) über 12 t	16	
12. Vorderkipper, Dumper (Schütter)		17	
13. Bagger	a) Seilbagger auf Raupen	18	
	b) Seilbagger, bereift	19	
	c) Hydraulikbagger auf Raupen	20	
	d) Hydraulikbagger, bereift	21	
14. Planierdraupen		22	
15. Ladegeräte	a) Ladegeräte auf Raupen	23	
	b) Ladegeräte, bereift	24	
	c) Baggerlader	25	
16. Grader, Straßenhobel		26	
17. Rammhären aller Art (ohne Handrammen)		27	
18. Verdichtungsmaschinen	a) Stampf- u. Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- u. -außenrüttler)	28	
	b) Gummiradwalzen	29	
	c) Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art	30	
19. Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken für Betonstraßen	a) Mischanlagen	31	
	b) Gußasphaltkocher	32	
	c) Fertiger	33	
	d) Fertiger und Verteiler	34	
20. Kompressoren aller Art		35	
21. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste (in kg)		36	
22. Grabenverbau aus Stahl (in kg)		37	

Bitte teilen Sie uns mit, an welchen Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts) Sie sich im Berichtsmonat neu beteiligt haben:

Name der Arge, kaufmännische Verwaltung und Anschrift (ggf. bitte besonderes Blatt anheften!):

Statistisches
Landesamt

Bemerkungen:

(Besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben.)

Ort, Datum

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Statistisches Landesamt

**Jährliche Erhebung
im Ausbaugewerbe****Berichtsmonat Juni 1984****Einsendetermin: 12. Juli 1984****Gilt für ständig meldende Betriebe auch als
Monatmeldung**

Falls Anschrift nicht genau zutrifft, bitte deutlich berichtigen!

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein**Telefon:**

(.....)
Vorwahl Fernruf Hausruf

KA O
Lsp. 1

Die Angaben in diesem Fragebogen sind bei den mit einem Stern *) gekennzeichneten Positionen nur für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen.

Zutreffendes bitte so ☐ ☒ ankreuzen

- I. Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen?
(In das Verzeichnis des handwerksähnlichen Gewerbes eingetragene Betriebe bitte „nein“ ankreuzen)

ja
nein

LSP 11	
1	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>

- II. Rechtsform des gesamten Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört

(nur von Einbetriebsunternehmen auszufüllen)

LSP 12	
Eine Person als Inhaber/Einzelfirma	1 <input type="checkbox"/>
Mehrere (natürliche) Personen als Inhaber	2 <input type="checkbox"/>
OHG	3 <input type="checkbox"/>
KG	4 <input type="checkbox"/>
GmbH & Co. KG	5 <input type="checkbox"/>
GmbH	6 <input type="checkbox"/>
AG bzw. KGaA	7 <input type="checkbox"/>
Genossenschaft	8 <input type="checkbox"/>
Sonstige private Rechtsform	9 <input type="checkbox"/>
Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)	0 <input type="checkbox"/>

- III. Bei dem Betrieb, für den die Angaben erfolgen, handelt es sich um:

- 1 den **einzigen Betrieb** eines Unternehmens
(Einbetriebsunternehmen)
- 2 die **Hauptniederlassung** eines mehrere Betriebe umfassenden Unternehmens
- 3 eine **Zweigniederlassung**
- 4 eine **Arbeitsgemeinschaft**

LSP 13	
1	<input type="checkbox"/>

2	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>

Hauptniederlassungen (III.2) werden gebeten, die Anschriften sämtlicher Niederlassungen auf besonderem Blatt anzugeben, **Zweigniederlassungen** (III.3) haben Namen und Sitz des Unternehmens, zu dem sie gehören, hier aufzuführen:

- IV. Art der Tätigkeit des Betriebs

Bitte nur die **überwiegende** ausbaugewerbliche Tätigkeit ankreuzen:

LSP 14-15	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	01 <input type="checkbox"/>
Installation von Heizungs-, Klima- und Gesundheitstechnischen Anlagen	02 <input type="checkbox"/>
Elektroinstallation	03 <input type="checkbox"/>
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	04 <input type="checkbox"/>
Glasergewerbe	05 <input type="checkbox"/>
Maler- und Lackierergewerbe	06 <input type="checkbox"/>
Tapetenkleberei	07 <input type="checkbox"/>
Bautischlerei (Bauschreinerei)	08 <input type="checkbox"/>
Parkettlegerei	09 <input type="checkbox"/>
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10 <input type="checkbox"/>
Estrichlegerei	11 <input type="checkbox"/>
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	12 <input type="checkbox"/>
Ofen- und Herdsetzerei	13 <input type="checkbox"/>
Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)	14 <input type="checkbox"/>
Bei etwa vorhandener nicht ausbaugewerblicher Tätigkeit diese bitte angeben und kurz beschreiben:	15 <input type="checkbox"/>

- V. Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb als Haupt- oder Zweigniederlassung (vgl. III.2 oder III.3) gehört (z. B. Energie, Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Dienstleistungs-, Verkehrs-, Kredit-, Versicherungsgewerbe):

Nicht ankreuzen 1)

(Hier bitte kurz beschreiben)

LSP 16	
	<input type="checkbox"/>

- VI. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber des gesamten Unternehmens (also einschl. aller Niederlassungen und nicht ausbaugewerblicher Betriebsteile), zu dem dieser Betrieb als Haupt- oder Zweigniederlassung gehört (vgl. III.2 oder III.3)

Anzahl bitte hier angeben (Stand Ende Juni)

LSP 17-20	
	<input type="checkbox"/>

1) Signierung erfolgt durch die Erhebungsstelle
1: Produzierendes Gewerbe
2: Nicht Produz. Gewerbe

A. Tätige Personen des Betriebs Ende Juni 1984		Anzahl	
Tätige Personen überwiegend im Ausbaugewerbe einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger sowie kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender	*)	01	+
darunter: Arbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender	*)	02	()
Tätige Personen überwiegend in nichtausbaugewerblichen Bereichen (z.B. Bauhauptgewerbe, Handel, Gerätewartungsdienst)		03	+
Tätige Personen des Betriebs insgesamt		04	=
Summe (04) = (01 + 03)			
B. Löhne und Gehälter der im Ausbaugewerbe tätigen Personen im Juni 1984		volle DM	
Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister (für die Personen unter Kennziffer 02)	*)	11	
Bruttogehaltssumme für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende	*)	12	
C. Geleistete Arbeitsstunden		volle Stunden	
der im Ausbaugewerbe tätigen Personen im Juni 1984 (Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden)	*)	21	
D. Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebs im Juni 1984		volle DM	
Ausbaugewerblicher Umsatz	*)	31	+
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/ handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u.ä.		32	+
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht- industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten		33	+
Gesamtumsatz im Juni 1984		34	=
Summe (34) = (31 + 32 + 33)			
Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebs im Kalenderjahr 1983		volle DM	
Ausbaugewerblicher Umsatz	*)	35	+
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/ handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u.ä.		36	+
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht- industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten		37	+
Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1983		38	=
Summe (38) = (35 + 36 + 37)			
Für stillgelegte Betriebe Betrieb liegt still seit _____ Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am _____	Für aufgelöste Betriebe Betrieb gewerbeamtlich abgemeldet seit _____ _____		
Bemerkungen, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:			
..... Ort und Datum		..... Firmenstempel und Unterschrift	

3 In der Totalerhebung erfaßte Baugeräte nach den Schlüssel-
nummern der Baugeräteliste 1981 (BGL 1981)

Lfd. Nr.	Geräteart	Nummer in der Baugeräteliste 1981	Lfd. Nr.	Geräteart	Nummer in der Baugeräteliste 1981
1.	<u>Betonmischer</u>		11.	<u>Lkw (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)</u>	
a)	unter 250 l	1101, 1110 1105	a)	ca. 1,5 bis einschl. 12 t Nutzlast und UNIMOG	2910-0019 bis 2910-0110 2911-0050 bis 2911-0100 2912 2913-0040 bis 2913-0120 2914-0120 2915-0105 2952
b)	250 l und mehr	1115 bis 1116 1120 bis 1124 1140 1142 bis 1143 1145 1150 bis 1153	b)	über 12 t Nutzlast	ab 2910-0130 ab 2911-0130 ab 2913-0130 ab 2914-0150 ab 2915-0150
2.	<u>Transportbetonmischer und Agitatoren</u>	1130	12.	<u>Vorderkipper, Dumper (Schütter)</u>	2940 bis 2942
3.	<u>Turmkrane</u>		13.	<u>Bagger</u>	
a)	unter 16 tm Nennlastmoment	2101 2102 2104 jeweils bis 0014 2105	a)	Seilbagger auf Raupen	3110, 3120
b)	16 bis unter 40 tm Nennlastmoment	2101 von 0016 bis 0028 2102 ab 0016 2103-0018 2104 von 0018 bis 0031 2105 von 0016 bis 0035 2108-0031 2110 bis 0038 2121-0031 2125 von 0022 bis 0035 2129 von 0020 bis 0035 2134 bis 2139	b)	Seilbagger, bereift	3111, 3130
c)	40 bis unter 100 tm Nennlastmoment	2101 von 0040 bis 0090 2104 von 0040 bis 0090 2105 ab 0040 2107 von 0071 bis 0090 2108 ab 0045 2110 von 0045 bis 0090 2121 von 0045 bis 0090 2124-0090 2125 von 0040 bis 0090 2129-0045 2130 von 0045 bis 0080 2131 von 0040 bis 0080 2134 bis 2139	c)	Hydraulikbagger auf Raupen	3150
d)	100 tm Nennlastmoment und mehr	2101 ab 0125 2104 ab 0125 2107 ab 0140 2121 ab 0100 2125 ab 0100 2126 2129 ab 0100 2130 ab 0100 2131 ab 0100	d)	Hydraulikbagger, bereift	3151
4.	<u>Mobil- und Autokrane</u>	2170 bis 2177	14.	<u>Planierdrauen</u>	3301
5.	<u>Aufzugswinden (einschl. Hand- kabelwinden)</u>	2201 bis 2235	15.	<u>Ladegeräte</u>	
6.	<u>Bauaufzüge</u>	2301 bis 2324	a)	Ladegeräte auf Raupen	3320, 3321
7.	<u>Förderbänder</u>	2340 bis 2342	b)	Ladegeräte, bereift	3330, 3333
8.	<u>Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)</u>	2503 bis 2504 2508 bis 2509	c)	Baggerlader	3336
9.	<u>Mörtelförder- und Verputzgeräte</u>	2513 bis 2516	16.	<u>Grader, Straßenhobel</u>	3360
10.	<u>Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)</u>	2902 bis 2903	17.	<u>Rammhären aller Art (ohne Handrammen)</u>	3440 bis 3448 ab 3450-0210
	0,5 bis einschl. 2,5 t Nutzlast		18.	<u>Verdichtungsmaschinen</u>	
			a)	Stampf- und Rüttelgeräte	35 (ganz)
			b)	Gummiradwalzen	3610
			c)	Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art	3601 bis 3606 3615 bis 3633
			19.	<u>Straßenbaumaschinen</u>	
				<u>für Schwarzdecken</u>	
			a)	Mischanlagen	5101 bis 5114
			b)	Gußasphaltkocher	5301 bis 5310
			c)	Fertiger	5201, 5202 5320
				<u>für Betonstraßen</u>	
				Fertiger und Verteiler	5416, 5430 5440, 5442 5456 5465, 5476 5505, 5510
			20.	<u>Kompressoren aller Art</u>	61 (ganz)
			21.	<u>Stahlrohrgerüste und Stahl- profilgerüste (in kg)</u>	9601 bis 9615 9640, 9641 9650 bis 9675
			22.	<u>Grabenverbau aus Stahl (in kg)</u>	9623, 9624

4 Systematik der Wirtschaftszweige,
Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

Baugewerbe

WZ	SYPRO		WZ	SYPRO	
Nummer	Bezeichnung		Nummer	Bezeichnung	
30	72 bis 75	<u>BAUHAUPTGEWERBE</u>	308	75	<u>Zimmerei, Dachdeckerei</u>
300	72	<u>Hoch- und Tiefbau</u>	308 1		<u>Zimmerei, Ingenieurholzbau</u>
300 1		<u>Hoch- und Tiefbau⁺</u>	308 10	7510	<u>Zimmerei, Ingenieurholzbau</u>
300 10	7210	<u>Hoch- und Tiefbau⁺</u>	308 5		<u>Dachdeckerei</u>
300 4 bis			308 50	7550	<u>Dachdeckerei</u>
300 5		<u>Hochbau</u>			
300 4		<u>Hochbau (ohne Fertigteil-</u> <u>bau)</u>	31	76 bis 77	<u>AUSBAUGEWERBE</u>
300 40	7220	<u>Hochbau (ohne Fertigteil-</u> <u>bau)</u>	310	76	<u>Bauinstallation</u>
300 5		<u>Fertigteilbau im Hochbau</u>	310 1		<u>Klempnerei, Gas- und Wasser-</u> <u>installation</u>
300 51	7231	<u>Herstellung von Fertigteil-</u> <u>bauten aus Beton im Hoch-</u> <u>bau</u>	310 10	7610	<u>Klempnerei, Gas- und Wasser-</u> <u>installation</u>
300 53	7233	<u>Montage von Fertigteilbau-</u> <u>ten aus Beton im Hochbau</u>	310 3		<u>Installation von Heizungs-,</u> <u>Lüftungs-, Klima- und ge-</u> <u>sundheitstechnischen</u> <u>Anlagen</u>
300 55 bis					
300 56	7235	<u>Herstellung von Fertig-</u> <u>teilbauten aus Holz im</u> <u>Hochbau</u>	310 30	7640	<u>Installation von Heizungs-,</u> <u>Lüftungs-, Klima- und ge-</u> <u>sundheitstechnischen</u> <u>Anlagen</u>
300 57	7237	<u>Montage von Fertigteil-</u> <u>bauten aus Holz im Hochbau</u>			
300 7		<u>Tiefbau</u>	310 5		<u>Elektroinstallation</u>
300 71	7241	<u>Erdbewegungsarbeiten,</u> <u>Landeskulturbau</u>	310 50	7670	<u>Elektroinstallation</u>
300 73	7242	<u>Wasser- und Wasserspezial-</u> <u>bau</u>	316	77	<u>Ausbaugewerbe (ohne Bauin-</u> <u>stallation)</u>
300 75	7243	<u>Straßenbau</u>	316 1		<u>Ausbaugewerbe⁺ (ohne Bauin-</u> <u>stallation)</u>
300 76	7244	<u>Brunnenbau, nichtbergbau-</u> <u>liche Tiefbohrung</u>	316 10	7710	<u>Ausbaugewerbe⁺ (ohne Bauin-</u> <u>stallation)</u>
300 77	7245	<u>Bergbauliche Tiefbohrung,</u> <u>Aufschliebung, Schachtbau</u> <u>(ohne Erdölbohrung)</u>	316 2		<u>Glaser- und Malergewerbe,</u> <u>Tapetenkleberei</u>
300 79	7249	<u>Tiefbau, a.n.g.</u>	316 21	7731	<u>Glasergerbe</u>
300 8			316 24	7734	<u>Maler- und Lackierergewerbe</u>
300 81	7251	<u>Gerüstbau</u>	316 27	7737	<u>Tapetenkleberei</u>
300 85	7255	<u>Fassadenreinigung</u>	316 3		<u>Bautischlerei, Parkettlege-</u> <u>rei</u>
302	73	<u>Spezialbau</u>	316 31	7751	<u>Bautischlerei</u>
302 0		<u>Spezialbau</u>	316 35	7755	<u>Parkettlegerei</u>
302 01	7301	<u>Schornstein-, Feuerungs-</u> <u>und Industrieofenbau</u>	316 5		<u>Fußboden-, Fliesen- und</u> <u>Plattenlegerei</u>
302 02	7302	<u>Gebäudetrocknung</u>	316 51	7771	<u>Fliesen-, Platten- und</u> <u>Mosaiklegerei</u>
302 03	7303	<u>Abdichtung gegen Wasser,</u> <u>Feuchtigkeit</u>	316 54	7774	<u>Estrichlegerei</u>
302 05	7304	<u>Abdämmung gegen Kälte,</u> <u>Wärme, Schall, Erschütte-</u> <u>rung</u>	316 57	7777	<u>Sonstige Fußbodenlegerei und</u> <u>-kleberei (ohne Estrich-</u> <u>legerei)</u>
302 09	7305	<u>Abbruch-, Spreng- und Ent-</u> <u>trümmerungsgewerbe</u>			
305	74	<u>Stukkateurgewerbe, Gipse-</u> <u>rei, Verputzerei</u>	316 6		<u>Sonstiges Ausbaugewerbe</u>
305 0		<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei,</u> <u>Verputzerei</u>	316 61	7791	<u>Ofen- und Herdsetzerei</u>
305 00	7400	<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei,</u> <u>Verputzerei</u>	316 65	7799	<u>Sonstiges Ausbaugewerbe</u> <u>(ohne Ofen- und Herdsetzerei)</u>

⁺) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.